

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Kleine Enz unterhalb Agenbacher Sägmühle - 17317341300002

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300002  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Enz unterhalb Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (55%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7217300192  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 36584  
**Kartierer** Dieterle, Th. **Erfassungsdatum** 29.10.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Naturnaher Bachlauf abschnittsweise mit begleitendem Auwaldstreifen. Überwiegend naturnaher Abschnitt der Kleinen Enz. Gestreckt bis leicht geschlängelt verlaufender Bach von bis zu 6 m Breite. Flach- und Steilufer, auf kurzen Abschnitten Uferbefestigungen mit Steinblöcken. Die Bachsohle ist kiesig bis sandig. Beim Forellenspiel ist der Bach auf einem kurzen Abschnitt verlegt und nicht naturnah; der ursprüngliche Bach hier nur noch mit geringer und temporärer Wasserführung. Oberhalb der Fischteiche befinden sich Stauwehre, mit denen ein Teil des Wassers den Teichen zugeleitet wird. Im Norden des Biotops verläuft ein Kanal parallel zum Bach. Schnell fließendes Wasser, das offenbar durch Einleitungen von den Fischteichen etwas belastet / eutrophiert ist (Schaumbildung); dennoch der Wassergüteklasse I (unbelastet bis sehr gering belastet) zugeordnet. Gut ausgebildete flutende Vegetation mit verschiedenen Wassermoosen, Wasserstern und Bachbunge.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bach mit mäßig gut ausgebildeter flutender Vegetation, die Habitatqualität ist durch örtliche Verbauungen und mäßige Wasserverschmutzung etwas eingeschränkt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (84.096%)  
7317 (15.905%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 310 Gewässerverunreinigung **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Kleine Enz unterhalb Agenbacher Sägmühle - 17317341300002

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Fontinalis antipyretica	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Scapania undulata	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b>	Bachbunge
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Kleine Enz unterhalb Agenbacher Sägmühle - 17317341300002

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Cardamine amara	<b>dt. Name</b>	Bitteres Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Chrysosplenium alternifolium	<b>dt. Name</b>	Wechselblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Chrysosplenium oppositifolium	<b>dt. Name</b>	Gegenblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Corylus avellana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Eupatorium cannabinum	<b>dt. Name</b>	Echter Wasserdost
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Impatiens noli-tangere	<b>dt. Name</b>	Rüchmichnichtan
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Kleine Enz unterhalb Agenbacher Sägmühle - 17317341300002

24.11.2020

**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Lycopus europaeus  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Ufer-Wolfstrapp  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Phalaris arundinacea  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Rohr-Glanzgras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Prunus padus  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Traubenkirsche  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Ranunculus aconitifolius  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Eisenhutblättriger Hahnenfuß  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Salix fragilis  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Bruch-Weide  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Stellaria nemorum s. l.  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Wald-Sternmiere  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Urtica dioica s. l.  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Große Brennnessel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Viburnum opulus  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Schneeball  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Kleine Enz unterhalb Agenbacher Sägmühle - 17317341300002

24.11.2020

---

**wiss. Name** Valeriana officinalis s. l.

**Häufigkeit**

**Status**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

**dt. Name** Arzneibaldrian

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Enz zwischen Calmbach und Holzwiesen - 17317341300003

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300003  
**Erfassungseinheit Name** Enz zwischen Calmbach und Holzwiesen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7217518193
<b>Teilflächenanzahl:</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	37339
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	29.10.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Abschnitte der Kleinen Enz, die entweder an den Wald oder an Wiesen angrenzen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Naturnaher Bach mit gut ausgebildeter flutender Vegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Fontinalis antipyretica	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Enz zwischen Calmbach und Holzwiesen - 17317341300003

24.11.2020

---

**wiss. Name** Veronica beccabunga

**Häufigkeit**

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Bachbunge

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Enz zwischen Calmbach und Holzwiesen - 1731734130003

24.11.2020

<p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Chrysosplenium alternifolium</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wechselblättriges Milzkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Chrysosplenium oppositifolium</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gegenblättriges Milzkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Eupatorium cannabinum</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Wasserdost</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Mädesüß</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Impatiens noli-tangere</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rührmichnichtan</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Lycopus europaeus</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ufer-Wolfstrapp</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Ranunculus aconitifolius</p> <p><b>Häufigkeit</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Eisenhutblättriger Hahnenfuß</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Enz zwischen Calmbach und Holzwassen - 17317341300003

24.11.2020

---

**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Stellaria nemorum s. l.

**dt. Name** Wald-Sternmiere

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Quellbereich Walterswiesen S Calmbach - 17317341300004

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300004  
**Erfassungseinheit Name** Quellbereich Walterswiesen S Calmbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (95%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7217530895  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 2770  
**Kartierer** Dieterle, Th. **Erfassungsdatum** 29.10.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Quelliger Unterhang mit Hochstaudenflur und Feuchtgebüsch. Hang-Sickerquelle mit Mädesüß-Kälberkropf-Hochstaudenfluren. Im Süden Feuchtgebüsch am Hangfuß mit nach N abziehender Quellrinne. Stellenweise morastig und zeitweise nicht begehbar. Teilbereiche im Süden sind durch Pferdebeweidung ohne Vegetation bzw. zertrampelt. Am Westrand z.T. alte Trockenmauer mit groben, bemoosten Buntsandstein-Blöcken.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Typisch ausgebildete Hochstaudenflur auf quelligem Standort, die durch Beweidung und Neophyten gering beeinträchtigt ist.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	213 Beweidung	<b>Grad</b> 2	mittel
	813 Artenveränderung (Neophyten)		1

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Quellbereich Walterswiesen S Calmbach - 17317341300004

24.11.2020

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - FND "Falkenstein" O Oberkollbach - 17317341300005

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300005  
**Erfassungseinheit Name** FND "Falkenstein" O Oberkollbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7218260209
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	88
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	16.10.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Im Süden ca. 15 m, im Norden 8 m hoher Fels mit begehbarem Zwischenplateau an einem ostexponierten Hang. Die Felsoberfläche ist zerklüftet und strukturreich. Der Fels gehört stratigraphisch in den oberen Geröllhorizont (smc 2) des Mittleren Buntsandsteins. An den Felswänden sind zahlreiche Schichtungsstrukturen erschlossen. In Teilbereichen Bewuchs mit Tannen und Fichten. Felsvegetation mit Moosen, Flechten und Tüpfelfarn.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Zwar besitzt der Falkenstein vielschichtige Strukturen mit Felsspalten und Überhängen; durch seine Nutzung als Kletterfelsen ist er jedoch insgesamt etwas beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (99.999%)

**TK-Blatt** 7218 (99.999%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	510 Freizeit/Erholung	<b>Grad</b> 2	mittel
	530 sonstiger Sport	2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Bryophyta  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Moose  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> LICHENS  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Flechten  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare</p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Tüpfelfarn</p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - FND "Falkenstein" O Oberkollbach - 17317341300005

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Bruderhöhle NW Hirsau - 17317341300006

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300006  
**Erfassungseinheit Name** Bruderhöhle NW Hirsau  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7218260709
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	90
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	28.09.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Durch Auswitterung entstandene halboffene Höhle im Mittleren Buntsandstein. Sogenannte Wabenverwitterung, die auf der unterschiedlichen Härte der Gesteinsschichten beruht (Grenzbereich Oberer Hauptbuntsandstein / Oberer Geröllhorizont (sm 2, smc 2)). Die Höhle ist 2 bis 3 m hoch und ca. 12 m lang, sie weist einen nach oben offenen Kamin auf. Im Eingangsbereich finden sich eine alte Steinbank und eine Stützmauer. Die Höhle ist durch einen Wanderweg bequem erreichbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Für das Gebiet des Nordschwarzwalds bemerkenswerte Höhle, deren Naturnähe durch historische Veränderungen und die heutige touristische Nutzung etwas beeinträchtigt ist.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100.001%)

**TK-Blatt** 7218 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Felsen am Brudersberg - 17317341300007

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300007  
**Erfassungseinheit Name** Felsen am Brudersberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7218412292
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4468
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	28.09.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Markante Felsformationen im Grenzbereich Oberer Hauptbuntsandstein / Oberer Geröllhorizont (sm 2, smc 2) des Mittleren Buntsandsteins an einem Osthang entlang des Bruderbergwegs. Im Hauptteil markante, bis etwa 10 m hohe, teilweise aufgestapelte Felsen mit Spalten und Überhängen. Hier befindet sich auch die Bruderhöhle (s. Biotop 2607). Westlich oberhalb der Bruderhöhle befindet sich der sogenannte "Wackelstein": Große Festplatte auf kleinerem Felssockel (weitere kleinere Blöcke im Nordwesten). Eine weitere Felsformation befindet sich im Süden oberhalb dem oberen Bruderbergweg. Die Felsen sind jeweils weitgehend beschattet. Meist karger Bewuchs aus Moosen und Flechten, stellenweise auch Tüpfelfarn.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Strukturreiche Felsen mit eher artenarmer Felsspaltvegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Felsen am Brudersberg - 1731734130007**

24.11.2020

---

**wiss. Name** Polypodium vulgare agg.

**dt. Name** Artengruppe Tüpfelfarn

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Häufigkeit BB**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Status**

**Schnellerfassung** nein

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Kuckucksfelsen NW Calw - 17317341300008

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300008  
**Erfassungseinheit Name** Kuckucksfelsen NW Calw  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7218413692
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	176
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsgruppe mit mehreren markanten, mannshohen bis ca. 7 m hohen Felsen an einem Osthang in einen Fichten-Baumholz. Gebänderte und z.T. überkragende Felsstrukturen mit diversen Schichtungsstrukturen (Grenzbereich Oberer Hauptbuntsandstein / Oberer Geröllhorizont (sm 2/smc 2) des Mittleren Buntsandsteins). Der Hauptfels im S weist eine halbhöhlenartige Öffnung auf, die mit aufgesetzten Natursteinblöcken verschlossen ist. Artenarmer Bewuchs mit Moosen, Flechten und z.T. Tüpfelfarn.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Die Vermauerung des Eingangs der Halbhöhle gibt dem Fels ein unnatürliches Gepräge und verändert den Gesamteindruck zum Nachteil.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100.002%)

**TK-Blatt** 7218 (100.002%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Tüpfelfarn
---	--

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Kuckucksfelsen NW Calw - 17317341300008

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Gimpelstein SW Calw - 17317341300009

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300009  
**Erfassungseinheit Name** Gimpelstein SW Calw  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltelvegetation (95%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7218416292
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	796
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsgruppe an einem Südosthang (oberer Geröllhorizont (smc 2) des Mittleren Buntsandsteins). Im Norden in der Kurve des Eichhaldeweges als vorspringende, bis 7 m hohe Felstürme und geschichtete, stark strukturierte Platten. Viele Überhänge, Spalten, Halbhöhlen und Blöcke. Felskopf / Platte ohne typische Felsvegetation; Tüpfelfarn. Imposanter Baumbestand vor allem aus Hainbuche und einigen sehr starken, tiefbeasteten Buchen (u.a. St. Anna-Buche - sehr alte Buche mit eindrucksvollen Wucherungen, Stamm-Durchmesser rund 150 cm). Nach Südwesten werden die Felsgebilde immer kleiner. Übergang in Nadelholz.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Zwar gut ausgebildete Felsstrukturen aber nur durchschnittliche Artenausstattung. Müllablagerungen beeinträchtigen den Gesamteindruck.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (99.999%)

**TK-Blatt** 7218 (99.999%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 424 Ablagerung von Müll **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Gimpelstein SW Calw - 17317341300009

24.11.2020

---

**wiss. Name** Polypodium vulgare agg.

**Häufigkeit**

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Artengruppe Tüpfelfarn

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Bacheschenwald bei Agenbacher Sägmühle - 17317341300010

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300010  
**Erfassungseinheit Name** Bacheschenwald bei Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (90%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7317016092
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7862
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	05.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Bacheschenwald an der Mündung des Hühnerbächles in die Kleine Enz. Hühnerbächle mit steinigem Bachbett und sandigen Kolken, oligotroph. Entlang dem nach Osten führenden Abschnitt der Kleinen Enz Gehölzstreifen mit Feldgehölzcharakter an einem Prallhang, sehr haselreich, am Bach mit Schwarzerle.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	a

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b> Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Bacheschenwald bei Agenbacher Sägmühle - 17317341300010

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Caltha palustris	<b>dt. Name</b> Sumpf-Dotterblume
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cardamine amara	<b>dt. Name</b> Bitteres Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chrysosplenium alternifolium	<b>dt. Name</b> Wechselblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chrysosplenium oppositifolium	<b>dt. Name</b> Gegenblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Corylus avellana	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Impatiens noli-tangere	<b>dt. Name</b> Rührmichnichtan

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Bacheschenwald bei Agenbacher Sägmühle - 17317341300010

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus aconitifolius <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Eisenhutblättriger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ribes rubrum <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Rote Johannisbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stachys sylvatica <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Wald-Ziest <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria nemorum s. l. <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Wald-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l. <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Große Brennessel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Viburnum opulus <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Schneeball <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bacheschenwald bei Agenbacher Sägmühle - 17317341300010**

24.11.2020

---

2. Nebenbogen: 3260 (8%)

---

<b>Nebenbogen Nummer:</b>	-	<b>LRT/(Flächenanteil):</b>	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (8%)
---------------------------	---	-----------------------------	--

---

<b>Beschreibung</b>	Mehrere Sturz- und Sickerquellen im Mündungsbereich des Hünerebächles mit Bitterschaumkraut und Milzkraut, übergehend in Hochstaudenflur aus Kälberkropf und Mädesüß am Bach.
---------------------	---

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Moose an Steinen und etwas Wasserstern , geringer Deckungsgrad.

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

<b>Beeinträchtigungen</b>	Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b>	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

---

<b>wiss. Name</b>	Bryophyta	<b>dt. Name</b>	Moose
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Kleinez unterhalb Rehmühle - 17317341300033

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300033  
**Erfassungseinheit Name** Kleinez unterhalb Rehmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7317270209
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	10008
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	05.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Naturnaher Bergbach. Naturnaher Bergbach, 3-6m breit (meist ca. 5 m), mit steinig-sandiger Sohle, ehemals (zur Flößerzeit) begradigt, aber naturnahe; mit flutender Vegetation aus Moosen und Wasserstern. Streckenweise schmale Auwaldstreifen aus Schwarzerle und verschiedenen Weiden entlang der kleinen Enz.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Bach zwar naturnah, aber bei durch Flößerei wurden größere Steine entfernt. Die frühere Wiesennutzung beeinflusst noch die Artausstattung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Hochstaudenflur im Kleinental SW Rehmühle -**  
**17317341300034**

24.11.2020

---

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300034  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenflur im Kleinental SW Rehmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6432 - Subalpine und alpine Hochstaudenfluren [EG] (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7317271909  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 1596  
**Kartierer** Schroth, Karl-Eugen **Erfassungsdatum** 13.11.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Hochstaudenflur am quelligen Unterhang. Hochstaudenflur am quelligen Unterhang an der Kleinental mit flächigem Alpendost-Vorkommen.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Gut ausgeprägte Alpendostflur.

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

---

**TK-Blatt** 7317 (100%)

---

**Nutzungen** - -

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Adenostyles alliariae	<b>dt. Name</b> Grauer Alpendost
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Kleinez unterhalb Neubachstüble - 17317341300035

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300035  
**Erfassungseinheit Name** Kleinez unterhalb Neubachstüble  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7317272209
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	5948
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	13.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Naturnaher Bergbach. Bergbach mit kiesigem Sediment und bemoosten Steinen, Bach 4-6 m breit mit Wasserstern, Quellkraut und Moosen im Bachbett, bachbegleitend einzelne Hochstauden. Bachbegleitend stellenweise Grauweidengebüsch.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typischer Schwarzwaldbach mit Vorkommen von Quellkraut.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b> Bachbunge
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Quellbach NO Hornberg - 17317341300036

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300036  
**Erfassungseinheit Name** Quellbach NO Hornberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7317272509
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	124
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Naturnaher Quellbach. Bergbach von 1 bis 2 m Breite, aus einer stark schüttenden und zwei schwachen Fließquellen entspringend (Biotop 6059). Der Bachlauf ist üppig von Bitterschaumkraut, Milzkraut sowie Wassermoosen bewachsen. Nach ca. 70 m mündet er in den Zwerchbach. Der Bach verläuft durch ein stark verlichtetes Fichten-Baumholz.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typische Ausprägung einer Quellbachvegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Felsblöcke O Hornberg - 17317341300037

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300037  
**Erfassungseinheit Name** Felsblöcke O Hornberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7317272709
<b>Teilflächenanzahl:</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	100
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mächtige, am Hang abgerutschte Buntsandstein-Felsblöcke mit ca. 4 x 5 x 2 m Größe, überwiegend von Moosen und Tüpfelfarn überwachsen. In der Umgebung zerstreut kleinere Felsblöcke.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Unbedeutende Felsen mit ziemlich artenarmem Bewuchs.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100.004%)

**TK-Blatt** 7317 (100.004%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Tüpfelfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Franzosenfelsen - 17317341300038

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300038  
**Erfassungseinheit Name** Franzosenfelsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltelvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7317308592  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 3051  
**Kartierer** Schroth, Karl-Eugen **Erfassungsdatum** 05.11.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Felsformation mit tiefen Erosionsformen. Konglomeratfelsen mit höhlenartiger Erosionsform und Gesimsen in Fichten-Tannen-Baumholz, in der Umgebung kleinere anstehende Felsen.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Typische, aber artenarme Vegetation der Buntsandsteinfelsen. Kennarten

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** Polypodium vulgare agg.

**Häufigkeit**

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Artengruppe Tüpfelfarn

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m²)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Trichomanes speciosum

**Häufigkeit**

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Europäischer Dünnfarn

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m²)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Oberlauf der Kleinenz - 17317341300039

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300039  
**Erfassungseinheit Name** Oberlauf der Kleinenz  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (90%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7317603592
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	4818
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	05.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Oberlauf eines naturnahen Bergbachs. Bergbach mit mehreren Quellzuflüssen und ehemaliger Flößerstube, Bachbett steinig-kiesig, 1-3 m breit, bachbegleitend im N teils Weidengebüsch, sonst Hochstaudenfluren mit Mädesüß, in Quellbereichen Kälberkropf- und Alpendostfluren. Biotop insgesamt bis ca. 10 m breit.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Außerordentlich reiches Vorkommen von Montia in den gut besonnten Abschnitten.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Fontinalis antipyretica	
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Oberlauf der Kleinenz - 17317341300039

24.11.2020

1. Nebenbogen: 6431 (9%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (9%)

Beschreibung Siehe Hauptbogen.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gebietstypische Ausprägung.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Natürliche Sukzession Grad schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Angelica sylvestris	dt. Name	Wilde Engelwurz
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Chaerophyllum hirsutum	dt. Name	Berg-Kälberkropf
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Epilobium parviflorum	dt. Name	Bach-Weidenröschen
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Filipendula ulmaria	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			
wiss. Name	Valeriana officinalis s. l.	dt. Name	Arzneibaldrian
Häufigkeit		Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle	Waldbiotopkartierung		
Zus. Quelle			



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Köllbachtal - 17317341300040

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300040  
**Erfassungseinheit Name** Köllbachtal  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7317605493  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m²)** 16368  
**Kartierer** Schroth, Karl-Eugen **Erfassungsdatum** 06.11.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Bewaldete Abschnitte des Köllbachtals. Bewaldete Abschnitte des Köllbachs, naturnaher Bachlauf, bachbegleitend meist Fichtenaufforstungen unterschiedlichen Alters. In der Bodenvegetation Moose, Farne und Quellflurarten am Oberlauf, weiter unten nährstoffreicher. Einzelne Quellen mit Milzkrautflur, am Oberlauf alte Trockenmauern mit bemoosten Steinquadern.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Flutende Vegetation aus Moosen naturgemäß mit geringem Deckungsgrad. Starke Beschattung durch Nadelholz

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Stubenfelse - 17317341300042

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300042  
**Erfassungseinheit Name** Stubenfelse  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7318318992  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 7263  
**Kartierer** Schroth, Karl-Eugen **Erfassungsdatum** 09.11.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Felsiger Hangrücken. Zahlreiche Felsen an einem Hangrücken mit tiefen Erosionsformen (Baldachinen) im Hauptkonglomerat (smc2) im Mittleren Buntsandstein; im Tal Eck'sches Konglomerat, dort Quellflur am Waldrand und Weidengebüsch. Am Oberhang Felsen mit Laubholz bestockt. Anmerkung: Im umgebenden Hangbereich noch einige weitere, kleinere Felsen.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Schattige Felsen mit wenig Felsvegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Tüpfelfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Hoher Stein NO Liebelsberg (Schäferfelsen) - 17317341300043

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300043  
**Erfassungseinheit Name** Hoher Stein NO Liebelsberg (Schäferfelsen)  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7318320092
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	386
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	09.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Aufrecht stehende Felsplatte. Aufrecht stehende Felsplatte, ca. 6m hoch, 8m lang, 1,5 m breit zwischen Fahrwegen. Sie gehört stratigraphisch in den oberen Geröllhorizont des Mittleren Buntsandsteins (smc 2).

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Schattiger Fels mit einigen Moosen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Felsen NO Altbulac - 17317341300044

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300044  
**Erfassungseinheit Name** Felsen NO Altbulac  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltelvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7318321192
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	4733
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	09.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mehrere anstehende Konglomeratfelsen am Oberhang im Fichten-Tannen-Buchenaltholz, farnreiche Krautschicht, dazwischen größere Felsblöcke.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Gebietstypisch artenarme, moosreiche Ausprägung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Tüpfelfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Beilfelsen NO Liebelsberg - 17317341300045

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300045  
**Erfassungseinheit Name** Beilfelsen NO Liebelsberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (98%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7318320192
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	3540
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	09.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Felsen mit Höhle. Konglomerat-Felsen an der Bergnase, Hauptfels klüftig mit ca. 15 m hoch und hallenartiger, etwa 5 m hoher und 15 m langer Durchbruchshöhle sowie weiteren kleineren Höhlen. An mehreren Felsen überhängende Gesimse.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Gebietstypisch artenarme Ausprägung. Viel Flechten, nur vereinzelt Tüpfelfarn, keine Störzeiger.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Tüpfelfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Beilfelsen NO Liebelsberg - 17317341300045

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Ruine Waldeck NO Altbulac - 17317341300046

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300046  
**Erfassungseinheit Name** Ruine Waldeck NO Altbulac  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7318430892
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9599
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	09.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsen, Felsblöcke, Felsbänder und "Sandsteintische" auf dem Rücken des Schloßberges. Im Osten steht auf einem Felskopf die Ruine Waldeck mit Resten der Befestigungsanlage. Im Umfeld des Burggrabens kleinflächiger Hainsimsen-Buchenwald (nicht separat ausgewiesen). Am Weg zur Ruine Waldeck befindet sich ein größeres Felsmassiv. Es handelt sich um Felsen im Bereich des unteren Geröllhorizonts (smc 1) des Mittleren Buntsandsteins. An den Felsen sind typische Schichtungsstrukturen, insb. mehrfache Schrägschichtungszyklen.....

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	An einigen Felsen wird geklettert, teils werden Felsköpfe betreten.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Tüpfelfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Felswand NO Kohlerstal - 17317341300047

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300047  
**Erfassungseinheit Name** Felswand NO Kohlerstal  
**LRT/(Flächenanteil):** 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7318452501
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	1035
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	09.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Nagoldprallhang mit Felswand. Etwa 100 m lange und bis 5 m hohe, SO-exponierte Buntsandsteinfelswand am Fuß eines Prallhangs der Nagold. Heute durch einen wenig genutzten Weg (Nagoldtal-Radweg) von der Nagold getrennt. Stellenweise mit Überhängen. Die Felswand selber ist spärlich bewachsen (v.a. einige Farne), oberhalb und unterhalb v.a. Laubbäume und Sträucher. Die Felswand wird durch einen Tunneleingang der Nagoldtalbahn unterbrochen. Anmerkung: Am Steilhang oberhalb der Wand finden sich noch weitere kleinere Felsen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	gute ausgebildete Wand ohne Besonderheiten

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Polypodium vulgare agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Tüpfelfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Erlenwald an der Nagold unterhalb Neumühle -**  
**17317341300048**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300048  
**Erfassungseinheit Name** Erlenwald an der Nagold unterhalb Neumühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (93%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7417612393
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	53207
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Naturnaher Auenwald an der Nagold. Naturnaher Flußlauf, Sohle 10-15 m breit, im Mittel 10 m, in der Mitte Insel. In der Aue oben mehr Fichtenaufforstungen mit flächiger Verjüngung aus Esche und Bergahorn (nicht kartiert), am Fluß aber durchgehender Erlenstreifen, gegenüber den Wiesen als Erlengaleriewald. Bachbegleitend viel Springkraut und Brennessel, Hochstaudenflur nicht nennenswert ausgebildet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	b

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b> Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Erlenwald an der Nagold unterhalb Neumühle -**  
**17317341300048**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Corylus avellana	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b> Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auewald an der Nagold O Altensteig - 17317341300049

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300049  
**Erfassungseinheit Name** Auewald an der Nagold O Altensteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7417614193
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	71588
<b>Kartierer</b>	Schroth, Karl-Eugen	<b>Erfassungsdatum</b>	11.11.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Flachlandbach mit Auewald und Erlengaleriegehölz. Relativ naturnaher Bachabschnitt mit bachbegleitendem Auengehölzsaum am Rand der Wiesen, am Übergang zum Hangwald auch breitere Auewaldstreifen; Krautschicht nitrophil, überwiegend Flachufer.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	b

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (3.147%)  
7417 (96.853%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 813 Artenveränderung (Neophyten) **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria	<b>dt. Name</b> Giersch
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Auewald an der Nagold O Altensteig - 17317341300049**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b> Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carex remota	<b>dt. Name</b> Winkel-Segge
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chrysosplenium alternifolium	<b>dt. Name</b> Wechselblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea	<b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria nemorum s. l.	<b>dt. Name</b> Wald-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Moorwälder im Kleinenztal - 17317341300050

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300050  
**Erfassungseinheit Name** Moorwälder im Kleinenztal  
**LRT/(Flächenanteil):** 91D0\* - Moorwälder (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	15812
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	02.10.2011 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der prioritäre Lebensraumtyp [\*91D0] ist im Zentrum der Schmalzmissen als Rauschbeeren-Waldkiefern-Moorwald vertreten. Vorherrschende Baumart ist die Waldkiefer (*Pinus sylvestris*). Die Herkunft der Bergkiefer ist unklar, möglicherweise wurde sie ehemals eingebracht. Die nur noch geringen Anteile der Bergkiefer sind in stetigem Rückgang begriffen und die Entwicklung führt offenbar zum reinen Waldkiefern-Birken-Moor. Teilweise ist Naturverjüngung von Waldkiefer, Moorbirke, Tanne (*Abies alba*) oder Fichte (*Picea abies*) vorhanden. Die Verjüngung von Tanne und Fichte deutet dabei auf eine Störung des Moorkörpers hin und bildet eine langfristige Gefährdung der Waldgesellschaft. Es handelt sich jeweils um schwachwüchsige Wälder. Die Bodenvegetation im Bereich der Schmalzmissen besteht meist aus Rauschbeere (*Vaccinium uliginosum*), daneben kommt kleinflächig das Moor-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*) vor. Das Arteninventar wird mit gut – Wertstufe B bewertet. Der Wasserhaushalt ist verändert, aber für den Lebensraumtyp noch günstig. Die Habitatstrukturen sind somit gut – Wertstufe B ausgebildet. Der Moorwald ist vornehmlich durch Sukzession gefährdet. Aufgrund des zunehmenden Auftretens von Fichte und Tanne ist langfristig von einer Abnahme des Moorwaldes zugunsten des Lebensraumtyps [9410] auszugehen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Sukzession
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand des prioritären Lebensraumtyps [*91D0] wird insgesamt mit gut – Erhaltungszustand B bewertet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Betula pubescens	<b>dt. Name</b> Moor-Birke
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Moorwälder im Kleinenztal - 17317341300050

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Calluna vulgaris <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Heidekraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Eriophorum vaginatum <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Moor-Wollgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Frangula alnus <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Faulbaum <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Polytrichum commune <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Gemeines Widertonmoos <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhytidiadelphus loreus <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trichophorum cespitosum agg. <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Artengruppe Rasenbinse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vaccinium myrtillus <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Heidelbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vaccinium uliginosum s. str. <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Moorbeere (i. e. S.) <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Moorwälder im Kleinenztal - 17317341300050**

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vaccinium vitis-idaea	<b>dt. Name</b>	Preiselbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Moorwälder im Kleinenztal Bannwald - 17317341300051

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300051  
**Erfassungseinheit Name** Moorwälder im Kleinenztal Bannwald  
**LRT/(Flächenanteil):** 91D0\* - Moorwälder (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 54257  
**Kartierer** Dieterle, Th. **Erfassungsdatum** 02.10.2009 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Der prioritäre Lebensraumtyp [\*91D0] ist im Bannwald „Waldmoor-Torfstich“ als Rauschbeeren-Waldkiefern-Moorwald vertreten. Vorherrschende Baumart ist jeweils die Waldkiefer (*Pinus sylvestris*). Im jüngeren Sukzessionswald des Waldmoor-Torfstich hat daneben die Moorbirke (*Betula pendula*) hohe Anteile und dominiert bereichsweise. Besonderheit im Waldmoor-Torfstich ist das Vorkommen der Bergkiefer (*Pinus mugo* ssp. *rotundata*), die ansonsten im Gebiet nicht vorkommt. Die Herkunft der Bergkiefer ist unklar, möglicherweise wurde sie ehemals eingebracht. Die nur noch geringen Anteile der Bergkiefer sind in stetigem Rückgang begriffen und die Entwicklung führt offenbar zum reinen Waldkiefern-Birken-Moor. Teilweise ist Naturverjüngung von Waldkiefer, Moorbirke, Tanne (*Abies alba*) oder Fichte (*Picea abies*) vorhanden. Die Verjüngung von Tanne und Fichte deutet dabei auf eine Störung des Moorkörpers hin und bildet eine langfristige Gefährdung der Waldgesellschaft. Es handelt sich jeweils um schwachwüchsige Wälder; durch den gestörten Standort vergleichsweise wüchsig ist der sogenannte Heidewald im Waldmoor-Torfstich. Die Bodenvegetation ist im jungen Sukzessionswald um die nassen Kernbereiche des Waldmoor-Torfstich flächig mit Moor-Wollgras, Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*) und Torfmoosen (*Sphagnum spec.*) bewachsen, im Bereich trockenerer Randbereiche sind Beersträucher häufiger (Rausch-, Heidel- und Preiselbeere (*Vaccinium myrtillus*, *Vaccinium vitis-idaea*)). Im Heidewald ist die Bodenvegetation von Beersträuchern geprägt (Heidelbeere, seltener Rausch- und Preiselbeere); Moor-Wollgras ist hier selten. Das Arteninventar wird mit gut – Wertstufe B bewertet. Der Wasserhaushalt im Waldmoor-Torfstich ist mehr oder weniger durch Entwässerung und früheren Torfabbau beeinträchtigt, für den Waldlebensraumtyp aber noch günstig. Die Moorwälder sind reich an stehendem und liegendem Totholz, dies gilt v.a. für den Heidewald. Die Habitatstrukturen sind gut – Wertstufe B ausgebildet. Die Moorwälder sind insgesamt durch Entwässerung und Sukzession gefährdet. Zwar hat die Gesamtfläche des Moorwaldes durch das Zuwachsen ehemals offener Moorbereiche insgesamt zugenommen. Aufgrund des zunehmenden Auftretens von Fichte und Tanne ist jedoch langfristig von einer Abnahme des Moorwaldes zugunsten des Lebensraumtyps [9410] auszugehen.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	Sukzession
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des prioritären Lebensraumtyps [*91D0] wird insgesamt mit gut – Erhaltungszustand B bewertet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Moorwälder im Kleinenztal Bannwald - 17317341300051

24.11.2020

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	Bazzania trilobata	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Betula pubescens	<b>dt. Name</b>	Moor-Birke
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Calluna vulgaris	<b>dt. Name</b>	Heidekraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Eriophorum vaginatum	<b>dt. Name</b>	Moor-Wollgras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lycopodium annotinum	<b>dt. Name</b>	Sprossender Bärlapp
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Melampyrum pratense	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Wachtelweizen
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Molinia caerulea	<b>dt. Name</b>	Blaues Pfeifengras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Polytrichum commune	<b>dt. Name</b>	Gemeines Widertonmoos

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Moorwälder im Kleinenztal Bannwald - 17317341300051

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Vaccinium myrtillus	<b>dt. Name</b> Heidelbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Vaccinium oxycoccos	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Moosbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Vaccinium uliginosum s. str.	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Moorbeere (i. e. S.)
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Vaccinium vitis-idaea	<b>dt. Name</b> Preiselbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Hainsimsen-Buchenwald im Kleinental - 17317341300053

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300053  
**Erfassungseinheit Name** Hainsimsen-Buchenwald im Kleinental  
**LRT/(Flächenanteil):** 9110 - Hainsimsen-Buchenwald (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	47279
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	01.01.2013 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der Hainsimsen-Buchenwald nimmt eine Fläche von ca. 4,7 ha (ca. 0,5 % der Waldfläche) im FFH-Gebiet ein. Das lebensraumtypische Arteninventar befindet sich insgesamt in einem guten Zustand - Wertstufe B. Die Baumartenzusammensetzung ist deutlich von der Rotbuche (80 %) und der Weißtanne (10%) geprägt. Als Nebenbaumarten tritt die Fichte, hinzu. Die Baumartenzusammensetzung der Naturverjüngung ist zu 100% gesellschaftstypisch. In der Verjüngung ist die Rotbuche (57%) dominierend. Das Arteninventar ist somit gut ausgebildet – Wertstufe B. Der Lebensraumtyp weist einen sehr geringen Totholzanteil auf, jedoch wurden 9 Habitatbäume / ha festgestellt. Die gesamte Fläche des Hainsimsen-Buchenwaldes wird als Dauerwald bewirtschaftet, somit sind die lebensraumtypischen Habitatstrukturen insgesamt gut ausgebildet - Wertstufe B. Der Lebensraumtyp [9110] Hainsimsen-Buchenwald kommt auf einer Teilfläche, im Bereich Falkenstein / Bleiche (Schweinbachtal) zwischen Hirsau und Oberreichenbach im FFH-Gebiet vor.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	mittlerer Wildverbiss
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Lebensraumtyp [9110] Hainsimsen-Buchenwälder ist insgesamt gut ausgebildet - Erhaltungszustand B. Die Bestände weisen eine naturnahe Baumartenzusammensetzung auf. Die Habitatstrukturen (Habitatbäume, Totholz, Altersphasen) sind insgesamt gut ausgeprägt. Beeinträchtigungen treten in Form von mittlerem Wildverbiss auf. Der Fortbestand des Lebensraumtyps ist langfristig gesichert.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 620 Wildschäden/-verbiss **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Betula pendula	<b>dt. Name</b> Hänge-Birke
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Hainsimsen-Buchenwald im Kleinenztal - 17317341300053**

24.11.2020

<p><b>wiss. Name</b> Carpinus betulus  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Hainbuche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Deschampsia flexuosa  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Draht-Schmiele  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Dryopteris carthusiana  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Dornfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Dryopteris filix-mas  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Männlicher Wurmfarne  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Rotbuche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Festuca altissima  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Wald-Schwingel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Luzula luzuloides  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Weiße Hainsimse  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Luzula sylvatica  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Wald-Hainsimse  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Oxalis acetosella  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Wald-Sauerklee  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Poa nemoralis  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Hain-Rispengras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Hainsimsen-Buchenwald im Kleinental - 17317341300053

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Quercus petraea subsp. petraea	<b>dt. Name</b>	Trauben-Eiche, Nominatsippe
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Quercus robur	<b>dt. Name</b>	Stiel-Eiche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal - 17317341300054**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300054  
**Erfassungseinheit Name** Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal  
**LRT/(Flächenanteil):** 9410 - Bodensaure Nadelwälder (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	160784
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	22.09.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der Lebensraumtyp ist in 5 Teilflächen im Gebiet zu finden. Es handelt sich dabei ausschließlich um Beerstrauch-Tannenwälder. In der Baumschicht dominiert jeweils die Weißtanne (*Abies alba*) mit Anteilen von 50 bis 85%. Wichtigste Mischbaumarten sind Waldkiefer (*Pinus sylvestris*) und Fichte (*Picea abies*). Laubbäume (*Buche* (*Fagus sylvatica*), *Vogelbeere* (*Sorbus aucuparia*), *Hängebirke* (*Betula pendula*)) kommen nur vereinzelt vor. Meist ist reichlich Naturverjüngung von Tanne und Fichte vorhanden, während sich die Kiefer nur vereinzelt in Lichtungen verjüngt. Es handelt sich jeweils um Baum- bis Althölzer.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [9410] wird insgesamt mit hervorragend - Erhaltungszustand B bewertet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (75.769%)  
 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (24.231%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	106 Entwässerung, forstlich	<b>Grad</b> 2	mittel
	620 Wildschäden/-verbiß	2	mittel

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Abies alba</i>	<b>dt. Name</b> Weiß-Tanne
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bazzania trilobata</i>	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal - 17317341300054**

24.11.2020

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Betula pubescens	<b>dt. Name</b>	Moor-Birke
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Blechnum spicant	<b>dt. Name</b>	Rippenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Calluna vulgaris	<b>dt. Name</b>	Heidekraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Deschampsia flexuosa	<b>dt. Name</b>	Draht-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dicranum scoparium	<b>dt. Name</b>	Besen-Gabelzahnmoos
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dryopteris carthusiana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dornfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Frangula alnus	<b>dt. Name</b>	Faulbaum
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium saxatile	<b>dt. Name</b>	Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hylocomium splendens	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal - 17317341300054**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucobryum glaucum	<b>dt. Name</b> Gemeines Weißmoos
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lycopodium annotinum	<b>dt. Name</b> Sprossender Bärlapp
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Melampyrum pratense	<b>dt. Name</b> Wiesen-Wachtelweizen
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Molinia caerulea	<b>dt. Name</b> Blaues Pfeifengras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Oxalis acetosella	<b>dt. Name</b> Wald-Sauerklee
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plagiothecium undulatum	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pleurozium schreberi	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinental - 17317341300054**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Polytrichum commune <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Gemeines Widertonmoos <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Polytrichum formosum <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Schönes Frauenhaarmoos <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Pteridium aquilinum <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Adlerfarn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Rhytidiadelphus loreus <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Sphagnum spec. <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Vaccinium myrtillus <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Heidelbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Vaccinium vitis-idaea <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Preiselbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal Bannwald - 17317341300055

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 17317341300055  
**Erfassungseinheit Name** Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal Bannwald  
**LRT/(Flächenanteil):** 9410 - Bodensaure Nadelwälder (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	53141
<b>Kartierer</b>	Dieterle, Th.	<b>Erfassungsdatum</b>	02.10.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** In der Baumschicht dominiert jeweils die Weißtanne (*Abies alba*) mit Anteilen von 50 bis 85%. Wichtigste Mischbaumarten sind Waldkiefer (*Pinus sylvestris*) und Fichte (*Picea abies*). Laubbäume (*Buche* (*Fagus sylvatica*), *Vogelbeere* (*Sorbus aucuparia*), *Hängebirke* (*Betula pendula*)) kommen nur vereinzelt vor. Meist ist reichlich Naturverjüngung von Tanne und Fichte vorhanden, während sich die Kiefer nur vereinzelt in Lichtungen verjüngt. Es handelt sich jeweils um Baum- bis Althölzer. Die Anteile von Totholz und Habitatbäumen liegen im Bannwald Waldmoor-Torfstich im weit überdurchschnittlichen Bereich.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [9410] wird insgesamt mit hervorragend - Erhaltungszustand A bewertet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 106 Entwässerung, forstlich **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Abies alba</i>	<b>dt. Name</b> Weiß-Tanne
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Athyrium filix-femina</i>	<b>dt. Name</b> Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal Bannwald -**  
**17317341300055**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Bazzania trilobata	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Betula pubescens	<b>dt. Name</b>	Moor-Birke
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Blechnum spicant	<b>dt. Name</b>	Rippenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Calluna vulgaris	<b>dt. Name</b>	Heidekraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dicranum scoparium	<b>dt. Name</b>	Besen-Gabelzahnmoos
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dryopteris carthusiana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dornfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica subsp. orientalis	<b>dt. Name</b>	Orient-Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Frangula alnus	<b>dt. Name</b>	Faulbaum
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium saxatile	<b>dt. Name</b>	Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hylocomium splendens	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal Bannwald -**  
**17317341300055**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucobryum glaucum	<b>dt. Name</b> Gemeines Weißmoos
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lycopodium annotinum	<b>dt. Name</b> Sprossender Bärlapp
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Melampyrum pratense	<b>dt. Name</b> Wiesen-Wachtelweizen
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plagiothecium undulatum	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pleurozium schreberi	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Polytrichum formosum	<b>dt. Name</b> Schönes Frauenhaarmoos
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhytidiadelphus loreus	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Bodensaure Nadelwälder im Kleinenztal Bannwald -  
17317341300055

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Sorbus aucuparia	<b>dt. Name</b>	Vogelbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sphagnum spec.	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vaccinium myrtillus	<b>dt. Name</b>	Heidelbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vaccinium vitis-idaea	<b>dt. Name</b>	Preiselbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 1 - 27317341300002

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300002  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Calmbach 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	2112	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese, in den Randbereichen in Nasswiesen bzw. Hochstauden übergehend.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und recht dicht. In Teilbereichen treten zum dominierenden Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) vermehrt Obergräser wie Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesenfuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) hinzu.  
 Eine Krautschicht ist auf der gesamten Fläche ausgebildet und hat meist einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Sie besteht fast ausschließlich aus Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*). Geprägt wird die Krautschicht stellenweise durch einen sehr individuenreichen und aspektprägenden Bestand von Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) sowie ein vermehrtes Vorkommen von Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*). Von den (wechsel)feuchten Randbereichen wandert Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) ein.  
 Stellenweise bildet der Wechselfeuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) individuenreiche Bestände. In Teilbereichen wird die Grasschicht aus Echtem Rotschwengel dichter und die Krautschicht tritt deutlich zurück. Hier sind vermehrt der Magerkeitszeiger Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) sowie vereinzelt Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*) zu finden.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 4 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Gräser haben eine zu hohe Deckung im Vergleich zu den Kräutern, in der Grasschicht etwas zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Calmbach 1 - 27317341300002**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Calmbach 1 - 2731734130002**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Calmbach 1 - 27317341300002**

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 2 - 27317341300003

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300003  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Calmbach 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	3940
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in meist leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und den Mittelgräsern Kammgras (*Cynosurus cristatus*) und Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) besteht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Hauptbestandbildner sind hier Rotklee (*Trifolium pratense*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*). Krautige Magerkeitszeiger sind in der östlichen Teilfläche selten zu finden, nur im südlichen Bereich treten punktuell Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) auf. In der westlichen Teilfläche ist der Bestand insgesamt etwas niedrigwüchsiger und es sind vermehrt Magerkeitszeiger wie Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) und Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) vorhanden. Im Südwesten geht dort die Grasschicht in einen von Dreizahn (*Danthonia decumbens*) dominierten Bestand über, hier ist auf wenigen qm ein Borstgrasrasen (LRT 6230) gesondert auskartiert. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 4 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, gutes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Obergräser, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 2 - 27317341300003

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 2 - 27317341300003

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon autumnalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Calmbach 2 - 27317341300003**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Weide südlich Calmbach - 27317341300004

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300004  
**Erfassungseinheit Name** Weide südlich Calmbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3063
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese in ebener Lage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die v.a. aus den Obergräsern Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) besteht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Hauptbestandbildner sind hier Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*). Es kommen sehr wenige Magerkeitszeiger vor. Nur Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) und Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) bilden mäßig individuenreiche bis individuenreiche Bestände. Die übrigen Magerkeitszeiger wie z.B. Hasenbrot (*Luzula campestris*) und Wiesen-Flockenblume (*Campanula patula*) sind nur zerstreut zu finden. Der Störzeiger Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) tritt stellenweise flächig auf. Weitere Störzeiger wie Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Stumpfblatt-Ampfer (*Rumex obtusifolius*) sind vereinzelt zu finden. Das Grünland wird beweidet, vermutlich mit Pferden. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger, mehrere Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, gutes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Untergräser, in der Krautschicht zu wenige niedrigwüchsige Arten, flächige Bestände von Störzeigern, suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Pferden
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthaferweide mit durchschnittlicher Habitatstruktur, durch Beweidung nicht in einem optimalen Pflegezustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Weide südlich Calmbach - 27317341300004

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium arvense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Weide südlich Calmbach - 27317341300004

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex obtusifolius	<b>dt. Name</b> Stumpfbblatt-Ampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Weide südlich Calmbach - 27317341300004**

24.11.2020

---

**wiss. Name** Taraxacum sectio Ruderalia  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesenlöwenzahn  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trifolium pratense  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rot-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trisetum flavescens  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Goldhafer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Urtica dioica s. l.  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Große Brennessel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 3 - 27317341300005

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300005  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Calmbach 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2736
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthaferwiese wechselfrischer Standorte am Rande der Enzaue. Im Zentrum der Fläche etwas ansteigend mit eher frischen bis wechselfrockenen Standortbedingungen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht. Im Zentrum der Fläche überwiegt das Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*), Mittel- und Obergräser treten deutlich zurück. In den schmalen Bereichen wird die Grasschicht hauptsächlich aus Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet, das Mittelgras Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) sowie das Untergras Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) sind regelmäßig vorhanden. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig, stellenweise hochwüchsig, und recht dicht. Die Krautschicht besteht fast ausschließlich aus Arten der Fettwiesen wie Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*). In den schmalen Bereichen zeigen die individuenreichen Bestände von Großem Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*), Wiesenknöterich (*Persicaria bistorta*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) die wechselfeuchten Standortbedingungen an. Im Zentrum treten vermehrt die Magerkeitszeiger Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*) auf, auch Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) ist dort hauptsächlich zu finden. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, gutes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht stellenweise etwas zu wenige Obergräser, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** *Achillea millefolium*

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Calmbach 3 - 27317341300005**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 3 - 27317341300005

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Calmbach 3 - 27317341300005

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 4 - 27317341300006

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300006  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Calmbach 4  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	3941
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Mäßig artenreiche Rotschwingelwiese mit Übergängen zur montanen Glatthaferwiese in leichter bis mäßig steiler Hanglage. Die LRT-Fläche umfasst zwei Teilbereiche. Die westliche Teilfläche schließt hangoberseits an Wald an, die östliche Teilfläche beginnt an einer Hangkante und reicht bis zum bachbegleitenden Auenwald. Die Wiesenstruktur ist sehr heterogen ausgebildet, in beiden Ausprägungen hat die Krautschicht jedoch einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Auf Grund der schmalen, nur wenige Meter breiten Ausbildung wurden die unterschiedlichen Ausprägungen in einer Erfassungseinheit zusammengefasst. In der westlichen Teilfläche grenzt an den Wald ein schmaler, niedrigwüchsiger und in der Grasschicht von Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) dominierter Bestand an. Mittel- und Obergräser fallen hier weitgehend aus. Die Krautschicht wird im Wesentlichen von Magerkeitszeigern wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) gebildet. Hangabwärts treten das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) sowie die Mittelgräser Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) sowie das Untergras Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) in ähnlichen Mengenanteilen hinzu und bilden einen geschichteten, mittelhochwüchsigen und mäßig dichten Bestand. Die oben genannten Magerkeitszeiger fallen langsam aus und werden durch Arten der Fettwiesen wie Klee (*Trifolium spec.*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) abgelöst. Die Nährstoffzeiger Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*) und Ausdauernder Lolch (*Lolium perenne*) treten vermehrt auf. In diesem Bereich erfolgte die Schnellaufnahme. Nach wenigen Metern geht dieser Bestand fließend in eine Fettwiese über, die dem Lebensraumtyp 6510 nicht mehr zugeordnet werden kann. In der östlichen Teilfläche ist ein ähnlicher Verlauf der Bestandsausprägung vorhanden wie in der westlichen. An der Hangkante ist auf wenigen Metern ein niedrigwüchsiger, von Echtem Rotschwingel dominierter Bestand vorhanden, der am Hangfuß in einen höherwüchsigen, von Mittel- und Obergräsern geprägten Bestand übergeht. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 3 Magerkeitszeiger, aufgewertet wegen einer Vielzahl an weiteren Magerkeitszeigern in den niedrigwüchsigen Teilbereichen
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand teilweise etwas zu dicht, gutes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht stellenweise etwas zu wenige Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht stellenweise etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwingel- bzw. Glatthaferwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 4 - 27317341300006

24.11.2020

**Beeinträchtigungen**      1   Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 4 - 27317341300006

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Calmbach 4 - 27317341300006

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Calmbach 4 - 27317341300006

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach rechts der**  
**Kleinen Enz - 27317341300007**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300007  
**Erfassungseinheit Name** Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach rechts der Kleinen Enz  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4480
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	01.06.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese in leichter Hanglage.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Daneben kommen Mittel- und Untergräser mit geringeren Anteilen vor. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig und recht dicht.  
Die Krautschicht besteht fast ausschließlich aus Arten der Fettwiesen wie Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Klee (*Trifolium spec.*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*). Von den Magerkeitszeigern bildet Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) einen flächig sehr individuenreichen Bestand, auch Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) ist sehr häufig zu finden. Die übrigen Magerkeitszeiger wie Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) kommen nur zerstreut vor. Als Störzeiger tritt punktuell Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) auf.  
Das Grünland wird mit Pferden beweidet.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	23 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger, 1 Störzeiger punktuell
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, gutes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Mittel- und Untergräser, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand trotz Beweidung mit Pferden
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach rechts der**  
**Kleinen Enz - 27317341300007**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Angelica sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach rechts der**  
**Kleinen Enz - 27317341300007**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach rechts der**  
**Kleinen Enz - 27317341300007**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 1 - 27317341300008

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300008  
**Erfassungseinheit Name** Walterswiesen südlich Calmbach 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 01\_2\_002  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m²)** 20001  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 01.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), dem Mittelgras Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und dem Untergras Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) gebildet wird. Die Einsaatart Ausdauernder Lolch (*Lolium perenne*) kommt ebenfalls häufig vor. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und recht dicht. Die Krautschicht besteht fast ausschließlich aus Arten der Fettwiesen. Hauptbestandsbildner sind Klee (*Trifolium spec.*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*). Magerkeitszeiger wie Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Wechselfeuchtezeiger wie Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) und Sumpf-Vergißmeinnicht (*Myosotis scorpioides* agg.) sind lediglich zerstreut zu finden. In der zweit-südlichsten Teilfläche sind auf etwa 5% kleinräumig einige Nicht-LRT-Bereiche eingestreut (nicht auskartiert). Die Grasschicht besteht dort hauptsächlich aus Wolligem Honiggras (*Holcus lanatus*) und Weichem Honiggras (*Holcus mollis*) und ist sehr dicht. Die Krautschicht fällt nahezu aus. Als Störzeiger tritt zerstreut der Nährstoffzeiger Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*) auf. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 3 Magerkeitszeiger, 1 Einsaatart häufig, 1 Störzeiger zerstreut
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgewogenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Untergräser, in der Krautschicht zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Achillea millefolium	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
Häufigkeit	Anzahl Individuen
zahlreich, viele	



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 1 - 27317341300008

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 1 - 27317341300008

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Lolium perenne <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Myosotis palustris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 1 - 27317341300008

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach links der Kleinen Enz - 27317341300009

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300009  
**Erfassungseinheit Name** Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach links der Kleinen Enz  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_2_003	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	28148	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	01.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese auf bewegtem Relief in der Enzaue. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Mittel- und Obergräser fehlen überwiegend, der Bestand ist niedrigwüchsig. Nur kleinräumig sind Bereiche eingestreut, in denen die Obergräser Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) hinzutreten, der Bestand ist dort mittel- bis hochwüchsig. Meist überwiegt die Grasschicht deutlich über die Krautschicht. In mosaikartig verteilten Teilbereichen dominiert die Krautschicht, die dann jedoch überwiegend aus den Störzeigern Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) bzw. aus der Fettwiesenart Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) besteht. Auf etwa 5-10% der LRT-Fläche kommen daher nicht auskartierbare Nicht-LRT-Bereiche vor.

Die LRT-Bereiche werden zum Kartierzeitpunkt häufig durch einen Blühaspekt des Magerkeitszeigers Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) angezeigt, der einen sehr individuenreichen Bestand bildet. Weitere häufig vorkommende Arten der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*).

Die auf Grund des bewegten Reliefs stellenweise auftretende Wechselfeuchte des Standorts wird durch Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) angezeigt.

Das Grünland wird mit Pferden beweidet, was die insgesamt starke Inhomogenität der Bestandsstruktur bedingt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	23 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger, 2 Störzeiger in teils flächigen Beständen
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht und zu inhomogen, Grasschicht zu dominant im Vergleich zur Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Pferden
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit auf Grund der Pferdebeweidung inhomogener und daher durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung      **Grad** 3      stark

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach links der**  
**Kleinen Enz - 27317341300009**

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach links der**  
**Kleinen Enz - 27317341300009**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach links der**  
**Kleinen Enz - 27317341300009**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Pferdeweide Walterswiesen südlich Calmbach links der  
Kleinen Enz - 27317341300009

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 2 - 27317341300010

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300010  
**Erfassungseinheit Name** Walterswiesen südlich Calmbach 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 01\_2\_004  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 4158  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 01.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese wechselfeuchter Standorte in ebener Lage in der Enzaue. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis stellenweise dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), dem Mittelgras Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und dem Untergras Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) gebildet wird, wobei Ober- und Mittelgräser überwiegen. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig bis hochwüchsig und recht dicht. Die Krautschicht besteht überwiegend aus Arten der Fettwiesen. Hauptbestandsbildner sind Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*). Die Wechselfeuchte des Standortes wird durch Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*), Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) angezeigt, die alle individuenreiche Bestände bilden. Als frischer Magerkeitszeiger tritt vor allem Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) vermehrt auf. Bemerkenswert ist das vereinzelte Vorkommen der montan verbreiteten Art Schwarze Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*). Am Ostrand der Fläche befindet sich eine wenige Meter breite Böschung, die mit Hochstauden und Brombeere bzw. punktuell Gehölzen bewachsen und daher kein LRT ist (etwa 10% der LRT-Fläche, nicht auskartierbar). Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger, 1 Nährstoffzeiger regelmäßig vorkommend
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu viele Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** *Achillea millefolium*

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 2 - 27317341300010

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 2 - 27317341300010

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 2 - 27317341300010

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa trivialis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Rispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Walterswiesen südlich Calmbach 2 - 27317341300010

24.11.2020

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vicia sepium  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Zaun-Wicke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdweiden-Komplex an der Rehmühle - 27317341300011

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300011  
**Erfassungseinheit Name** Pferdweiden-Komplex an der Rehmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 08\_2\_001  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 20429  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 18.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in überwiegend mäßig steiler Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist dichte Grasschicht, die überwiegend aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Ober- und Mittelgräser treten deutlich zurück oder fallen ganz aus. Mosaikartig sind Bereiche eingestreut, in denen Mittelgräser wie Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Obergräser wie Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) verstärkt aufkommen. Punktuell dominiert die Krautschicht, sonst tritt sie hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt niedrigwüchsig und nur stellenweise mittelhochwüchsig. Die Krautschicht besteht überwiegend aus Arten der Fettwiesen wie Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Klee (*Trifolium spec.*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*). Magerkeitszeiger wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemorialis*) und Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) sind insbesondere in den trockeneren und nährstoffärmeren Bereichen zu finden. Im Zentrum der nordwestlichen Teilfläche wurde ein flächiger Brennessel-Bestand (*Urtica dioica*) auskartiert. Durch Nährstoffeinträge (Pferdekot) hat sich hier ein artenarmer, dichter und hochwüchsiger Bestand mit Störzeigern entwickelt. Im nordwestlichen Bereich dieser Teilfläche entlang des Waldrandes kommt Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) mit einem individuenreichen Bestand vor. In die östliche Fläche wandert vom hangoberseitigen Waldrand her flächig Ginster (*Sarothamnus scoparius*) ein, hier sind stellenweise Nicht-LRT-Bereiche zu finden. Ein kleiner Bereich an diesem Hang wurde als LRT 6230 „Borstgrasrasen“ ausgewiesen (gesondert auskartiert). Das Grünland wird als Pferdeweide genutzt. Dies bedingt die inhomogene Bestandstruktur. Die Nutzung ist insgesamt als zu intensiv zu bewerten bzw. auf Grund der fehlenden Nachpflege als deutlich suboptimal einzustufen. Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Nährstoffeinträge auf Grund der Beweidung.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht dominiert über die Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Pferden
<b>Beeinträchtigung</b>	B	punktuell Nährstoffeinträge durch Pferdekot, punktuell Aufkommen von Ginster
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen ergeben sich durch Nährstoffeinträge und Aufkommen von Gehölzen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

Beeinträchtigungen		Grad	
814 Expansive Pflanzenart		1	schwach
214 Beweidung, nicht angepaßt		3	stark

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden-Komplex an der Rehmühle - 27317341300011

24.11.2020

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Pferdeweiden-Komplex an der Rehmühle - 27317341300011**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Holcus mollis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiches Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden-Komplex an der Rehmühle - 27317341300011

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden-Komplex an der Rehmühle - 27317341300011

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Rehmühle 1 - 27317341300012

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300012  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Rehmühle 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	13854
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage im sanft zur Kleinen Enz hin geschwungenen Auenbereich.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte, stellenweise dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) besteht. Im Süden nimmt der Anteil der Mittel- bzw. Obergräser Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) stellenweise zu. Der Bestand wird dort etwas hochwüchsiger und ist sonst niedrig- bis mittelhochwüchsig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht.  
 Hauptbestandbildner der Krautschicht sind neben Spitzlappigem Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.), Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) die drei Magerkeitszeiger Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*), Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*). Diese drei zuletzt genannten Arten bestimmen in verschiedenen Abschnitten der LRT-Fläche den Blühaspekt durch jeweils flächig vorkommende Bestände. Kleinräumige standörtliche Unterschiede in der Bodenfeuchte werden neben den oben genannten Magerkeitszeigern von weiteren Arten wie den (Wechsel)feuchtezeigern Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*), Mädessüß (*Filipendula ulmaria*) und Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) angezeigt.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Rehmühle 1 - 27317341300012

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carex pallescens	<b>dt. Name</b> Bleiche Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium palustre	<b>dt. Name</b> Sumpf-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Rehmühle 1 - 27317341300012

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Rehmühle 1 - 27317341300012

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Rehmühle 1 - 27317341300012**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Rehmühle 2 - 27317341300013

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300013  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Rehmühle 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2385
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese mit einem stellenweise hohen Anteil an Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) in überwiegend ebener Lage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die im Osten hauptsächlich aus Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) und im Westen stellenweise vom Echten Rotschwingel gebildet wird. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist im Osten mittelhoch- bis hochwüchsig und im Westen niedrig- bis mittelhochwüchsig. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind in den höherwüchsigen Bereichen Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*). Im niedrigwüchsigen Bestand treten vermehrt Spitzlappiger Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) und die Magerkeitszeiger Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) und Ährige Teufelskralle (*Phyteuma spicatum*) auf. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut nicht abgeräumt. Dadurch erfolgt eine Anreicherung mit Nährstoffen, die Wiesenstruktur wird zusätzlich durch die auf der Fläche verbleibenden Vegetationsreste beeinträchtigt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 4 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Mittel- und Untergräser bzw. stellenweise zu wenige Mittel- und Obergräser, suboptimaler Pflegezustand durch nicht angepasste Nutzung (kein Abräumen des Mahdgutes)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese, durch eine nicht angepasste Nutzung ergeben sich Nährstoffanreicherungen und Beeinträchtigungen der Habitatstrukturen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 211 Fehlendes Abräumen **Grad** 3 **stark**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Rehmühle 2 - 27317341300013

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Rehmühle 2 - 27317341300013**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phyteuma spicatum s. l.	<b>dt. Name</b>	Ährige Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese östlich Rehmühle 2 - 27317341300013

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300014

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300014  
**Erfassungseinheit Name** Wiese an der Aichelbacher Sägemühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 09\_1\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 7592  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 18.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese mit einem hohen Anteil an Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) auf leicht welligem Relief.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte bis stellenweise dichte Grasschicht. In den Senken wird die Grasschicht vor allem aus Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet, der Bestand ist dort recht hochwüchsig und dicht. Auf den Flanken und Rücken sowie im nördlichen Bereich der LRT-Fläche dominieren Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), der Bestand wird niedrigwüchsiger und lichter.  
 Die Krautschicht ist stellenweise licht und nimmt überwiegend geringere Anteile am Bestandsaufbau ein als die Grasschicht. Häufig sind Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) bestandsbildend. In den niedrigwüchsigeren Bereichen werden diese durch Magerkeitszeiger wie Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemorialis*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) abgelöst, die dann individuenreiche Bestände bilden. Auch Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) und Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) sind hier vermehrt zu finden.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand stellenweise etwas zu dicht, Grasschicht häufig zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Mittel- und Untergräser bzw. stellenweise zu wenige Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht stellenweise zu wenige niedrigwüchsige Kräuter, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name	Häufigkeit	Anzahl Individuen
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe	zahlreich, viele	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300014**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300014**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300014**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Weide an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300015

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300015  
**Erfassungseinheit Name** Weide an der Aichelbacher Sägemühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 09\_1\_002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 4152  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 18.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese mit einem hohen Anteil an Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine dichte bis stellenweise sehr dichte Grasschicht. Der Bestand ist dabei sehr heterogen. Mosaikartig wechseln sich Bereiche mit einer Dominanz von Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) mit Dominanzen von Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnlichem Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) ab. Dementsprechend ist der Bestand stellenweise hochwüchsig bzw. stellenweise recht niedrigwüchsig. Die Krautschicht tritt hinter der Grasschicht meist deutlich zurück, in Teilbereichen wird sie zusätzlich durch eine dichte Mooschicht verdrängt. Die Krautschicht wird in den verschiedenen Bereichen von unterschiedlichen Arten hauptbestandsbildend aufgebaut. Während in den besser nährstoff- und wasserversorgten höherwüchsigen Bereichen diese im Wesentlichen aus Weißem Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*) besteht, sind in den niedrigwüchsigen Bereichen vermehrt die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) zu finden. Letzterer dominiert in Teilbereichen die Krautschicht deutlich. Das Grünland wird als Pferdeweide genutzt. Dies bedingt die inhomogene Bestandstruktur. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Mittel- und Untergräser bzw. stellenweise zu wenige Mittel- und Obergräser, suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Pferden
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur und suboptimaler Nutzung (Beweidung).

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 3 **stark**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>dt. Name</b>
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Weide an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300015**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Weide an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300015**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Weide an der Aichelbacher Sägemühle - 27317341300015

24.11.2020

---

Quelle

Zus. Quelle

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 1 - 27317341300016

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300016  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Igelsloch 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	26983
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	09.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener bis leichter Hanglage. Am Ostrand geht die Frischwiese in Bereiche mit feuchten bis nassen Standortbedingungen und Vorkommen von Flatter-Binse (*Juncus effusus*) über.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte, stellenweise dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) besteht. Mittel- und Obergräser wie Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bilden eine meist lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht, stellenweise überwiegt die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
 Hauptbestandbildner der Krautschicht sind in verschiedenen Teilbereichen unterschiedliche Arten. Am südlichen Rand der Fläche sind vor allem Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) und der Störzeiger Ausdauerndes Gänseblümchen (*Bellis perennis*) zu finden. Die nördlichen, etwas ansteigenden und damit trockeneren Bereiche zeichnen sich durch ein vermehrtes Vorkommen der Magerkeitszeiger Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) aus. Bemerkenswert ist der auf der gesamten Fläche vorkommende sehr individuenreiche Bestand des Gewöhnlichen Frauenmantels (*Alchemilla vulgaris* agg).  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 9 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Grasschicht stellenweise zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (44.501%)  
7218 (55.499%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** Achillea millefolium

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 1 - 27317341300016**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 1 - 27317341300016

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 1 - 27317341300016

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelstloch 1 - 27317341300016**

24.11.2020

---

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 2 - 27317341300017

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300017  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Igelsloch 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	43728
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	09.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit einem hohen Anteil an Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*). Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist dichte, stellenweise sehr dichte Grasschicht. Es wechseln sich kleinräumig niedrigwüchsige Bereiche mit Echtem Rotschwingel mit hochwüchsigen Bereichen mit Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) ab. Die Krautschicht tritt hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt dicht. Die Krautschicht wird abschnittsweise aus verschiedenen Arten hauptbestandsbildend aufgebaut. Während Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) stetig auf der gesamten Fläche vorkommen, sind Magerkeitszeiger wie Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) sowie der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) nur punktuell mit individuenreicheren Beständen zu finden. Der Feuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) bildet insbesondere am südlichen Rand der mittleren und östlichen Teilfläche größere Bestände aus. Bemerkenswert sind das punktuelle Vorkommen der Schwarzen Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*) sowie die Einzelfunde vom Gefleckten Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*) vor allem im Nordosten der mittleren Teilfläche. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Vermutlich wird zumindest die mittlere Teilfläche etwas zu stark gedüngt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Mittel- und Untergräser, suboptimaler Pflegezustand durch vermutlich zu starke Düngung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Rotschwingelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen ergeben sich durch eine vermutlich etwas zu starke Düngung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 412 zwei- bis dreischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 2 - 27317341300017

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylorhiza maculata s. l.	<b>dt. Name</b> Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 2 - 27317341300017**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 2 - 27317341300017**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 3 - 27317341300018

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300018  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Igelsloch 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	41526
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	09.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Mittel- und Obergräser bilden eine meist lichte Schicht. Die Krautschicht tritt hinter der Grasschicht deutlich zurück. Nur in Teilbereichen überwiegt die Krautschicht, die dann sehr homogen aufgebaut ist und von wenigen Arten gebildet wird. Der Bestand ist insgesamt dicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind meist die Fettwiesenarten Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Große Pimpernell (*Pimpinella major*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*). Magerkeitszeiger fallen fast vollständig aus. Lediglich vereinzelt sind Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) zu finden. Der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) bildet punktuell individuenreichere Bestände aus. Der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) tritt recht häufig auf. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Vermutlich wird der Bestand etwas zu stark gedüngt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 4 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, suboptimaler Pflegezustand durch vermutlich zu starke Düngung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen ergeben sich durch eine vermutlich etwas zu starke Düngung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (44.045%)  
7218 (55.956%)

**Nutzungen** 412 zwei- bis dreischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 3 - 27317341300018

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 3 - 27317341300018**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpernell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese östlich Igelsoch 3 - 27317341300018

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 4 - 27317341300019

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300019  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Igelsloch 4  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	15809
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	09.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Mittel- und Obergräser bilden eine meist lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind meist die Fettwiesenarten Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*). Aber auch Magerkeitszeiger wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) kommen punktuell mit individuenreichen Beständen vor. Bemerkenswert ist das vereinzelte Vorkommen der Schwarzen Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*). Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgewogenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (70.916%)  
7218 (29.084%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 4 - 27317341300019**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 4 - 27317341300019**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 4 - 27317341300019**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Igelsloch 5 - 27317341300020

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300020  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Igelsloch 5  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2975
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	09.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Mittel- und Obergräser bilden eine lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem die Fettwiesenarten Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Auffallend ist der individuenreiche Bestand vom Gewöhnlichen Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.). Mit Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*), Rauhem Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) und Großem Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) kommen nur drei krautige Magerkeitszeiger vor, die jedoch meist individuenreiche Bestände bilden. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgewogenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
---	---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 5 - 27317341300020**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 5 - 27317341300020**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Igelsloch 5 - 27317341300020**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 1 - 27317341300021

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300021  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Unterkollbach 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9809
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiesen in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Mittel- und Obergräser bilden eine lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem Fettwiesenarten wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Große Pimpinell (*Pimpinella major*). Krautige Magerkeitszeiger sind selten, Lediglich Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) ist im gesamten Bestand individuenreich zu finden. Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) und Schwarze Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*) sowie weitere Magerkeitszeiger kommen zerstreut vor. Stellenweise tritt der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) auf. Der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) ist häufig zu finden. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgewogenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 1 - 27317341300021**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 1 - 27317341300021**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 1 - 27317341300021**

24.11.2020

---

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Taraxacum sectio Ruderalia  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesenlöwenzahn  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trifolium pratense  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rot-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese nördlich Oberkollbach - 27317341300022

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300022  
**Erfassungseinheit Name** Wiese nördlich Oberkollbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	10292
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit einem hohen Anteil an Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) in leichter Hanglage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) und dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Mittelgräser fallen nahezu aus. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
 Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem Fettwiesenarten wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Große Pimpinell (*Pimpinella major*). Krautige Magerkeitszeiger sind selten, lediglich Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) ist im gesamten Bestand individuenreich zu finden. Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Schwarze Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*) kommen vereinzelt bis zerstreut vor. Der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) ist häufig zu finden, was auf etwas zu hohe Nährstoffeinträge hindeutet.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgewogenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Rotschwingelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese nördlich Oberkollbach - 27317341300022

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese nördlich Oberkollbach - 27317341300022

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese nördlich Oberkollbach - 27317341300022

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 2 - 27317341300023

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300023  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Unterkollbach 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	5	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	25064
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiesen in ebener bis leichter Hanglage. Zwei Teilflächen sind als schmale Streifen entlang von landwirtschaftlich genutzten Gras-Fahrwegen ausgebildet. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Mittelgräser fallen nahezu aus, das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bildet eine lichte Schicht. Die Krautschicht tritt deutlich hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Klee (*Trifolium spec.*) und der Magerkeitszeiger Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*). Auch Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) ist mit einem individuenreichen Bestand vertreten. Weitere Magerkeitszeiger sind nur vereinzelt bis zerstreut zu finden. Auf der östlichen Teilfläche kommt die Schwarze Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*) mit mehreren Exemplaren vor. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht viele Arten nur zerstreut vorkommend, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 2 - 27317341300023

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	--

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 2 - 27317341300023**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 2 - 27317341300023

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 3 - 27317341300024

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300024  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Unterkollbach 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_2_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	6405
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiesen in steiler Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Mittelgräser bilden eine lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht, stellenweise überwiegt sie. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht ist neben Arten der Fettwiesen wie Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) der Magerkeitszeiger Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), der einen sehr individuenreichen und aspektprägenden Bestand bildet. Ebenso ist die Schwarze Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*) relativ häufig zu finden. Nach Westen hin wird die Acker-Witwenblume seltener, die Magerkeitszeiger Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) und Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) bestimmen hier den Blühaspekt. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgewogenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 3 - 27317341300024**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	--

---

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 3 - 27317341300024**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Unterkollbach 3 - 27317341300024**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 1 - 27317341300025

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300025  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südöstlich Igelsloch 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4568
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiesen in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte, auf der nördlichen Teilfläche auch dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Mittelgräser bilden eine spärliche Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht, in der nördlichen Teilfläche tritt sie stellenweise hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem Arten der Fettwiesen wie Rot-Klee (*Trifolium pratense*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitzlappiger Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*). Auf beiden Teilflächen ist Herbst-Zeitlose (*Colchicum autumnale*) individuenstark vertreten. Von den Magerkeitszeigern sind vor allem Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) und Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) sehr häufig zu finden. Die übrigen krautigen Arten wie z.B. die Magerkeitszeiger Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) und Schwarze Teufelskrallen (*Phyteuma nigrum*) kommen nur zerstreut vor. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Grasschicht in Teilbereichen zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht viele Arten nur zerstreut vorkommend, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 1 - 2731734130025

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Igelsoch 1 - 27317341300025**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b>	Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südöstlich Igelsoch 1 - 27317341300025

24.11.2020

---

**wiss. Name** Trifolium pratense

**Häufigkeit** zahlreich, viele

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Rot-Klee

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** ja

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 2 - 27317341300026

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300026  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südöstlich Igelsloch 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_3_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	3790
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiesen in ebener Lage mit mehreren Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Mittelgräser bilden eine lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Große Pimpernell (*Pimpinella major*) und Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.). Krautige Magerkeitszeiger sind selten, aber insbesondere Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) bilden individuenreiche Bestände. Bemerkenswert ist das stete Vorkommen der Schwarzen Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*). Die Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn und Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*) treten nur vereinzelt auf. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 2 - 27317341300026**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelsoch 2 - 27317341300026

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 2 - 27317341300026**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 3 - 27317341300027

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300027  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südöstlich Igelsloch 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_3_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1680
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage mit vier Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Der Bestand ist hier mittelhochwüchsig. In Teilen tritt vermehrt Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) hinzu und der Bestand wird höherwüchsiger. Die Krautschicht tritt insgesamt hinter der Grasschicht zurück. In der Krautschicht bilden nur wenige Arten individuenreiche Bestände. Dazu zählen u.a. die Fettwiesenarten Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.). Von den wenigen Magerkeitszeigern dominiert Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) häufig die Krautschicht. Der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) ist vermehrt in den höherwüchsigen Bereichen vertreten. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht viele Arten nur zerstreut vorkommend, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 3 - 2731734130027**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Glechoma hederacea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Gundelrebe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	--

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelloch 3 - 2731734130027

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südöstlich Igelsloch 3 - 27317341300027

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelsoch 4 - 27317341300028

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300028  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südöstlich Igelsoch 4  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_3_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2289
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	10.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese in fast ebener Lage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*), dem Mittelgras Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Der Bestand ist mittelhoch- bis hochwüchsig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt dicht.  
 Die Krautschicht wird im Wesentlichen von den Arten Große Pimpernell (*Pimpinella major*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*) dominiert. Krautige Magerkeitszeiger fallen fast vollständig aus. Lediglich Schwarze Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) kommen vor, wobei letztere einen individuenreichen Bestand bildet. Das starke Aufkommen der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) und Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*) verweist auf einen zu hohen Nährstoffeintrag durch Düngung. Ein mittelfristiger Verlust der LRT-Fläche kann nicht ausgeschlossen werden.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen ergeben sich durch erhöhte Nährstoffeinträge (Düngung).

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, suboptimaler Pflegezustand, LRT-Fläche durch zu hohe Nährstoffeinträge vermutlich mittelfristig gefährdet
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 412 zwei- bis dreischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südöstlich Igelloch 4 - 27317341300028

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Igelsoch 4 - 27317341300028**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südöstlich Igelsoch 4 - 27317341300028

24.11.2020

---

**wiss. Name** Taraxacum sectio Ruderalia  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesenlöwenzahn  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Oberkollbach - 27317341300029

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300029  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich Oberkollbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	13_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	7225
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	11.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Wiesen in ebener Lage, auf einer Teilfläche stehen Obstbäume. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis häufig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) gebildet wird. Mittelgräser bilden eine spärliche bis lichte Schicht, Obergräser fallen nahezu aus. Die Krautschicht tritt insgesamt hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist niedrig- bis mittelhochwüchsig und dicht. Die Krautschicht wird im Wesentlichen von Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*) gebildet. Magerkeitszeiger fallen fast vollständig aus. Lediglich Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) sowie vereinzelt Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) und Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) sind zu finden. Der Nährstoffzeiger Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*) bildet in Teilbereichen einen untypisch individuenreichen Bestand. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht oder gemulcht. Zusätzliche Beeinträchtigungen ergeben sich auf einer Parzelle durch eine Nutzung als Bolzplatz, das Grünland dort kann aber trotzdem noch dem LRT 6510 zugeordnet werden.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht viele Arten nur zerstreut vorkommend, teilweise suboptimaler Pflegezustand durch Mulchen (Bolzplatz)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen ergeben sich auf einer Parzelle durch eine Nutzung als Bolzplatz.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 411 vielschürige Mahd  
 430 Mulchmahd  
 1912 Bolzplatz

<b>Beeinträchtigungen</b>	544 Sportplatz	<b>Grad</b> 2	mittel
	209 Zu häufige Mahd	3	stark
	210 Mulchen	3	stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich Oberkollbach - 27317341300029**

24.11.2020

<p><b>wiss. Name</b> Achillea millefolium  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Ajuga reptans  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Kriechender Günsel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Glatthafer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bellis perennis  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Festuca rubra  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Holcus lanatus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich Oberkollbach - 27317341300029

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese östlich Oberkollbach - 27317341300029

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 1 - 27317341300030

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300030  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südöstlich Oberkollbach 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	13_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	3585
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	11.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte, stellenweise dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Hangoberseits ist der Bestand etwas niedrigwüchsiger. Hangabwärts wird der Standort etwas nährstoffreicher, das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) tritt vermehrt hinzu und der Bestand wird höherwüchsiger. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Die Krautschicht wird im Wesentlichen von Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Große Pimpinell (*Pimpinella major*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) gebildet. Aber auch die Magerkeitszeiger Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) und Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) bilden individuenreiche Bestände. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 1 - 27317341300030**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 1 - 27317341300030

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 1 - 27317341300030

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 2 - 27317341300031

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300031  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südöstlich Oberkollbach 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 13\_1\_003  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 10112  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 11.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiesen in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bildet eine lichte Schicht. Die Krautschicht tritt insgesamt hinter der Grasschicht zurück, stellenweise ist sie sehr lückig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Aber auch die Magerkeitszeiger Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) und insbesondere Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) bilden individuenreiche Bestände. Die Schwarze Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*) ist vereinzelt zu finden. In der südlichen Teilfläche sind die Standortbedingungen etwas trockener und nährstoffärmer. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht oder gemulcht, eine Streuschicht ist stellenweise vorhanden. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 9 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Grasschicht etwas zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, teilweise suboptimaler Pflegezustand durch Mulchen (Streuschicht)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 430 Mulchmahd

**Beeinträchtigungen** 210 Mulchen **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	Achillea millefolium	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m²)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 2 - 27317341300031**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 2 - 27317341300031**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese südöstlich Oberkollbach 2 - 27317341300031

24.11.2020

---

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trifolium pratense  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rot-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Oberkollbach - 27317341300032

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300032  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Oberkollbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	13_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	16726
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	11.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese mit Obstbäumen in leichter Hanglage. Die südliche Teilfläche umfasst eine schmale Wegböschung entlang eines Feldweges. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine häufig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Stellenweise treten vermehrt Mittel- und Obergräser hinzu. Die Krautschicht tritt häufig hinter der Grasschicht zurück, dominiert in Teilbereichen jedoch auch. Der Bestand ist meist mittelhochwüchsig und wird punktuell hochwüchsig und ist insgesamt untypisch inhomogen. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) sowie die Magerkeitszeiger Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*). Bemerkenswert ist das individuenreiche Auftreten der schwarzen Teufelskralle (*Phyteuma nigrum*). Die Wiese wird gemulcht, eine Streuschicht ist deutlich vorhanden. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht meist zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht häufig zu wenige Mittel- und Obergräser, in der Krautschicht viele Arten nur zerstreut vorkommend, suboptimaler Pflegezustand durch Mulchen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiesen mit durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 430 Mulchmähd

**Beeinträchtigungen** 210 Mulchen **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Oberkollbach - 27317341300032**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	--

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Oberkollbach - 27317341300032**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Oberkollbach - 27317341300032

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 1 - 27317341300033

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300033  
**Erfassungseinheit Name** Wiese westlich Altburg 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	17_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	7	<b>Fläche (m²)</b>	32382
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	12.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. In den westlichen und nördlichen Teilflächen ist der Standort recht trocken und nährstoffarm, Mittel- und Untergräser fallen nahezu aus, der Bestand ist niedrig- bis mittelhochwüchsig. Im Südosten werden die Standortbedingungen etwas frischer bzw. stellenweise wechselfeucht, das Mittelgras Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und das Obergras Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) treten vermehrt hinzu, der Bestand ist mittelhoch- bis punktuell hochwüchsig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem die Fettwiesenarten Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*) sowie die Magerkeitszeiger Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) und stellenweise Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*). In den östlichen Teilflächen wird der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) stellenweise bestandsbildend und Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) tritt hinzu. Der Magerkeitszeiger Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) ist dort vereinzelt zu finden und Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) bildet individuenreichere Bestände.  
 Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht häufig zu wenige Mittel- und Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 1 - 27317341300033

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 1 - 27317341300033

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 1 - 27317341300033

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 2 - 27317341300034

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300034  
**Erfassungseinheit Name** Wiese westlich Altburg 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	17_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2784
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	12.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese in ebener Lage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die zu etwa gleichen Anteilen aus den Untergräsern Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) sowie dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) ist in den Bestand eingestreut. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig und recht dicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem Fettwiesenarten wie Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Große Pimpinell (*Pimpinella major*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*). Aber auch die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemorialis*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) bilden individuenreiche Bestände. Hervorzuheben ist, dass der Bestand trotz der guten Nährstoffversorgung auf dem frischen Standort deutlich geschichtet ist und die Krautschicht stetig aus vielen Arten aufgebaut wird.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	27 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand stellenweise etwas zu dicht bzw. zu licht, wechselndes Gräser-Kräuter-Verhältnis, häufig gut geschichtet in der Grasschicht, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 2 - 27317341300034

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 2 - 27317341300034

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese westlich Altburg 2 - 27317341300034

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Oberhaugstett - 27317341300035

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300035  
**Erfassungseinheit Name** Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Oberhaugstett  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	9	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	26829	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese mit vielen Obstbäumen in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine recht heterogene Struktur. In Teilbereichen dominiert die Krautschicht und die Grasschicht ist licht, der Bestand ist dort niedrig- bis mittelhochwüchsig. In Teilabschnitten tritt die Krautschicht hinter der Grasschicht zurück und der Bestand wird höherwüchsiger und dichter. Abgesehen von den sehr lichten Stellen wird die Grasschicht regelmäßig aus Unter-, Mittel- und Obergräsern aufgebaut.

Die Krautschicht wird in einzelnen Parzellen aspektprägend von einem Massenvorkommen der Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) bzw. Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) bestimmt. Weitere Magerkeitszeiger sind z.B. Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), die mit individuenreichen Beständen vorkommen. Von den Arten der Fettwiesen sind vor allem Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) sehr häufig.

Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, heterogenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, stellenweise Kräuter etwas zu dominant, stellenweise Gräser etwas zu dominant, in der Grasschicht abschnittsweise zu wenige Mittel- und Obergräser bzw. zu wenige Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Oberhaugstett -**  
**27317341300035**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Oberhaugstett -**  
**27317341300035**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Oberhaugstett -**  
**27317341300035**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l. 	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf 

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Oberhaugstett -**  
**27317341300035**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 1 - 27317341300036**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300036  
**Erfassungseinheit Name** Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1497
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Schicht an Ober- und Mittelgräsern (v.a. Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) und Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*)). Untergräser sind selten. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig und recht dicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem Fettwiesenarten wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Große Pimpernell (*Pimpinella major*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*). Es sind auch mehrere Magerkeitszeiger wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*, aspektprägend zum Ausnahmezeitpunkt), Mittlerer Wegerich (*Plantago media*) und Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) zu finden. Vor allem die Nährstoffzeiger Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*), Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*), Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) bilden individuenreiche Bestände und zeigen eine zu hohe Nähstoffzufuhr an. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	23 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht etwas zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht häufig zu wenige Untergräser, in der Krautschicht relativ wenige niedrigwüchsige Arten, suboptimaler Pflegezustand durch eine zu hohe Nährstoffzufuhr, mittelfristig Verschlechterung des Erhaltungszustandes nicht auszuschließen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 412 zwei- bis dreischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 1 - 27317341300036

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 1 - 27317341300036

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 1 - 27317341300036

24.11.2020

---

**wiss. Name** Trifolium pratense  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rot-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trisetum flavescens  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Goldhafer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vicia sepium  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Zaun-Wicke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Streuobstwiesenkomplex westlich Oberhaugstett - 27317341300038

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300038  
**Erfassungseinheit Name** Streuobstwiesenkomplex westlich Oberhaugstett  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23_1_003	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	7	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	31594	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit vielen Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte bis mäßig dichte Schicht an Ober- und Mittelgräsern (v.a. Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*)). Untergräser sind selten. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Neben Arten der Fettwiesen wie Röt-Klee (*Trifolium pratense*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) bilden auch einige krautige Magerkeitszeiger wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*, aspektprägend), Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*) und Mittlerer Wegerich (*Plantago media*) sehr individuenreiche Bestände. Auf der südöstlichsten Teilfläche treten vermehrt Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) und die Magerkeitszeiger Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) auf. Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) hat dort abschnittsweise einen höheren Anteil in der Grasschicht. In der westlichsten Teilfläche ist die Krautschicht etwas artenärmer, Röt-Klee (*Trifolium pratense*) hat einen höheren Anteil an der Krautschicht und Herbst-Zeitlose (*Colchicum autumnale*) ist vermehrt zu finden. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	27 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex westlich Oberhaugstett -**  
**27317341300038**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex westlich Oberhaugstett -**  
**27317341300038**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex westlich Oberhaugstett -**  
**27317341300038**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Streuobstwiesenkomplex westlich Oberhaugstett -  
27317341300038

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 2 - 27317341300039

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300039  
**Erfassungseinheit Name** Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 23\_1\_004  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 8416  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 23.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Schicht an Obergräsern (v.a. Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*)) und Mittelgräsern (v.a. Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*)). Untergräser sind selten. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig und recht dicht. Es dominieren in der Krautschicht Arten der Fettwiesen wie Rot-Klee (*Trifolium pratense*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Stellenweise aspektprägend ist Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) bzw. der Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*). Weitere Magerkeitszeiger in der Krautschicht fehlen jedoch fast vollständig, lediglich Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) sind stellenweise zu finden. Der Nährstoffzeiger Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*) kommt häufig vor, was, neben der dichten Obergräsernschicht, auf einen zu hohen Nährstoffeintrag hinweist. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 3 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht und etwas zu hochwüchsig, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Untergräser, guter bis mäßiger Pflegezustand, das zu starke Aufkommen von Obergräsern deutet auf einen zu hohen Nährstoffeintrag hin, mittelfristig kann eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes oder ein Verlust des LRT-Status nicht ausgeschlossen werden (zu geringer Anteil an Magerkeitszeigern!)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 412 zwei- bis dreischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** *Achillea millefolium*  
**Häufigkeit**

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  
**Anzahl Individuen**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 2 - 27317341300039**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> dominant <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 2 - 27317341300039**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Streuobstwiese westlich Oberhaugstett 2 - 27317341300039

24.11.2020

---

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Streuobstwiesenkomplex südwestlich Oberhaugstett - 27317341300040

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300040  
**Erfassungseinheit Name** Streuobstwiesenkomplex südwestlich Oberhaugstett  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	5	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	58176
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiesen in ebener bis leichter Hanglage mit vielen Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Schicht an Obergräsern (v.a. Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*)). Mittel- und insbesondere Untergräser treten zurück. Das Gräser-Kräuter-Verhältnis ist heterogen. Stellenweise überwiegt die Grasschicht, stellenweise tritt diese hinter der Krautschicht etwas zurück. Vor allem in Bereichen, die durch Obstbäume beschattet werden, ist der Bestand dichter, grasreicher und hochwüchsiger (etwa 5-10% der Fläche sind Nicht-LRT-Bereiche). In den offenen Bereichen ist der Bestand niedrigwüchsiger und krautreicher. Da in allen Parzellen sowohl beschattete als auch unbeschattete Bereiche vorhanden sind, wurde die Erfassungseinheit sehr großflächig abgegrenzt. Trotz des mosaikartig wechselnden Erscheinungsbildes ist das Arteninventar überall recht ähnlich (=mäßig artenreich). Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und trotz der lichten Untergräsernschicht nicht mastig.

Die Krautschicht wird im Wesentlichen aus Arten der Fettwiesen wie Rot-Klee (*Trifolium pratense*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) aufgebaut. Der Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) ist häufig aspektprägend. Weitere Magerkeitszeiger wie Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*), Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*), Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*) und Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) sind regelmäßig, aber zerstreut zu finden. Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) kommt ebenso wie Mittlerer Wegerich (*Plantago media*) punktuell individuenreich vor. Auf den südlichen Teilflächen steht etwas Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*), hier ist häufig Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) bestandsbildend.

Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand stellenweise etwas zu dicht, meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Streuobstwiesenkomplex südwestlich Oberhaugstett -  
27317341300040

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

<b>wiss. Name</b>	Achillea millefolium	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex südwestlich Oberhaugstett -**  
**27317341300040**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesenkomplex südwestlich Oberhaugstett -**  
**27317341300040**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Streuobstwiesenkomplex südwestlich Oberhaugstett -  
27317341300040

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen südlich Oberhaugstett - 27317341300041

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300041  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen südlich Oberhaugstett  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	14218
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	23.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese, stellenweise in eine Glatthaferwiese wechselfeuchter Standorte übergehend, an einem sanft geschwungenen Talhang und in einer flachen Talsenke. Im Norden grenzt ein schmaler Graben mit begleitender Hochstaudenflur an.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, in der die Obergräser Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) vor Mittel- und Untergräsern überwiegen. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig und recht dicht.  
 Die Krautschicht wird hauptsächlich aus Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) aufgebaut. In Teilbereichen dominiert der Magerkeitszeiger Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*). Die wechselfrischen Standortbedingungen in Bachnähe werden durch das individuenreiche Vorkommen vom Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) sowie das zerstreute Auftreten der Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*) angezeigt. Als weitere Magerkeitszeiger kommen regelmäßig, aber zerstreut Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) und Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) vor.  
 Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen südlich Oberhaugstett - 27317341300041**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen südlich Oberhaugstett - 27317341300041**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum rivale	<b>dt. Name</b>	Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen südlich Oberhaugstett - 27317341300041**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen im Köllbachtal westlich von Hornberg - 27317341300042

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300042  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im Köllbachtal westlich von Hornberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	36_2_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7154	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	25.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit einem hohen Anteil an Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) in leichter bis steiler Hanglage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, in der das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und das Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) mit etwa gleichen Anteilen vorkommen. Die Mittelgräsererschicht ist lichter. In Teilbereichen der LRT-Flächen kommen viele offene Bodenstellen vor, sowohl die Gras- als auch die Krautschicht ist in diesen Bereichen recht lückig und licht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig.  
 Häufig dominieren nur wenige Arten die Krautschicht. So sind vor allem Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und der Magerkeitszeiger Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) oft hauptbestandbildend. Punktuell ist Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) aspektprägend, auch Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) ist stellenweise häufiger zu finden.  
 Als Störzeiger ist punktuell Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) zu finden. Mäßige Beeinträchtigungen der Wiesenstruktur bzw. des Arteninventars ergeben sich durch regelmäßig auftretende kleine Ansammlungen von Lupinen in beiden Teilflächen.  
 Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 9 Magerkeitszeiger, 1 Einsaatart (Lupine) mit individuenreichem Bestand
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand stellenweise etwas zu lückig (offene Bodenstellen), ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 813 Artenveränderung (Neophyten) **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** Achillea millefolium

**dt. Name**

Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Köllbachtal westlich von Hornberg -**  
**27317341300042**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Köllbachtal westlich von Hornberg -**  
**27317341300042**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lupinus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Lupine <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Köllbachtal westlich von Hornberg -**  
**27317341300042**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Thymus pulegioides	<b>dt. Name</b>	Arznei-Thymian
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 1 -**  
**27317341300043**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300043  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	37_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9139
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	25.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiesen mit einem hohen Anteil an Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) in steiler Hanglage.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, in der das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und das Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) mit etwa gleichen Anteilen vorkommen. Die Mittelgräsererschicht (v.a. Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*)) ist lichter. Auf der LRT kommen viele offene Bodenstellen vor, wie es typisch für beschattete, waldnahe und durch Laubfall der angrenzenden Bäume beeinflusste Wiesen ist. Sowohl die Gras- als auch die Krautschicht ist daher recht lückig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig.  
In der Krautschicht sind nur wenige Arten bestandsbildend. Vor allem Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) und der Magerkeitszeiger Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) bilden individuenreiche Bestände. Mit z.B. Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) treten zudem recht viele weitere krautige Magerkeitszeiger auf. Die Wiesenstruktur wird neben dem oben genannten Laubfall durch Aufwuchsreste aus dem letzten Jahr beeinträchtigt.  
Wie die Wiese genutzt/gepflegt wird, ist nicht eindeutig erkennbar. Eine Mahd erscheint auf Grund der steilen Hanglage eher unwahrscheinlich. Der Verbleib von Vegetation aus dem letzten Jahr deutet auf eine Beweidung durch Rinder hin.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 9 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu lückig (offene Bodenstellen, Laubeintrag aus angrenzenden Waldbeständen), ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, suboptimaler Pflegezustand (Aufwuchsreste aus dem letzten Jahr)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 542 Mähweide mit Vorbeweidung

<b>Beeinträchtigungen</b>	213 Beweidung	<b>Grad</b> 0	keine Angabe
	832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung	2	mittel



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 1 -**  
**27317341300043**

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 1 -**  
**27317341300043**

24.11.2020

**wiss. Name** Geranium sylvaticum  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wald-Storchschnabel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Helictotrichon pubescens  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Flaumiger Wiesenhafer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Holcus lanatus  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wolliges Honiggras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Hypericum perforatum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echtes Johanniskraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Knautia arvensis  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Acker-Witwenblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Leucanthemum ircutianum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Margerite  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Luzula campestris  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Hasenbrot  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Persicaria bistorta  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Knöterich  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Poa angustifolia  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Schmalblättriges Wiesenrispengras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Ranunculus acris  
**Häufigkeit** zahlreich, viele

**dt. Name** Scharfer Hahnenfuß  
**Anzahl Individuen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 1 -**  
**27317341300043**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 2 -**  
**27317341300044**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300044  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	37_1_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6603	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	25.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in steiler Hanglage.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte bis mäßig dichte Grasschicht, in der die Untergräser Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) deutlich überwiegen. Mittelgräser fallen aus, die Obergräser Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) bilden eine spärliche Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand niedrig- bis mittelhochwüchsig, aber recht lückig, da er sehr viele offene Bodenstellen aufweist.  
Die Krautschicht wird vor allem von den Magerkeitszeigern Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und punktuell Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) aufgebaut. Von den Arten der Fettwiesen haben Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) einen bedeutenden Anteil am Bestandaufbau.  
Die Wiese wird mit Rindern beweidet, punktuell sind dadurch vermehrt Gehölzaufkommen zu erkennen (Ahorn, Ginster).  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 10 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu lückig (viele offene Bodenstellen), meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, suboptimaler Pflegezustand, da mit Rindern beweidet, dadurch punktuell Aufkommen von Gehölzen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengel-Wiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen ergeben sich durch Beweidung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

<b>Beeinträchtigungen</b>	836 Verbuschung	<b>Grad</b> 1	schwach
	213 Beweidung	2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 2 -**  
**27317341300044**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 2 -**  
**27317341300044**

24.11.2020

**wiss. Name** Persicaria bistorta  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Knöterich  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Plantago lanceolata  
**Häufigkeit** sehr viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Spitz-Wegerich  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Poa angustifolia  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Schmalblättriges Wiesenrispengras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Primula veris  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Arznei-Schlüsselblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Ranunculus acris  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Scharfer Hahnenfuß  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Rumex acetosa  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Sauerampfer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Silene vulgaris  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Taubenkropf  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Trifolium pratense  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rot-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Vicia cracca  
**Häufigkeit** zahlreich, viele

**dt. Name** Vogel-Wicke  
**Anzahl Individuen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Köllbachtal südwestlich von Hornberg 2 -**  
**27317341300044**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Weide im Köllbachtal westlich Baiermühle - 27317341300045**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300045  
**Erfassungseinheit Name** Weide im Köllbachtal westlich Baiermühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	37_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1113
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	25.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in mäßig steiler Hanglage am Rande der Bachaue. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) sowie dem Mittelgras Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) aufgebaut wird. Das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bildet eine spärliche Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig, aber recht lückig, da er sehr viele offene Bodenstellen aufweist.

In der Krautschicht sind die Hauptbestandbildner vor allem die Fettwiesenarten Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*). Von den Magerkeitszeiger bilden Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und stellenweise Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) individuenreiche Bestände.

Das Grünland wird mit Rindern beweidet.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu lückig (offene Bodenstellen), ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Obergräser, suboptimale Pflege (extensive Beweidung mit Rindern)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengel-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Weide im Köllbachtal westlich Baiermühle - 27317341300045

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Weide im Köllbachtal westlich Baiermühle - 27317341300045

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Silene vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Taubenkropf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Weide im Köllbachtal westlich Baiermühle - 27317341300045

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese am Zwerchbach östlich Hornberg 1 - 27317341300046**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300046  
**Erfassungseinheit Name** Wiese am Zwerchbach östlich Hornberg 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	38_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	808
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in mäßig steiler Hanglage auf einem ansteigenden Hang der Zwerchbachaue. Am südlichen Rand wird die Fläche durch einen Graben begrenzt. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine häufig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) aufgebaut wird. Ober- und Mittelgräser bilden eine spärliche bis lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig. Die Krautschicht wird häufig von wenigen Arten dominiert wie z.B. von der Großen Pimpinella (*Pimpinella major*) oder dem Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*). Die Herbst-Zeitlose (*Colchicum autumnale*) bildet ebenfalls einen sehr individuenreichen Bestand. Bemerkenswert ist der große Bestand des Breitblättrigen Knabenkrauts (*Dactylorhiza majalis*) im Zentrum der Fläche. Die Wiese wird vermutlich gemäht, evtl. auch gemulcht, da stellenweise eine geringe Streuschicht erkennbar ist. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	23 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, Nutzung/Pflege etwas zu extensiv (Streuschicht)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengel-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd  
430 Mulchmahd

**Beeinträchtigungen** 210 Mulchen **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese am Zwerchbach östlich Hornberg 1 - 27317341300046

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Dactylorhiza majalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Breitblättriges Knabenkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---	---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese am Zwerchbach östlich Hornberg 1 - 27317341300046

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese am Zwerchbach östlich Hornberg 1 - 27317341300046

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen nördlich Berneck 1 - 27317341300047

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300047  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen nördlich Berneck 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	40_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	12438
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	16.05.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Artenreiche Glatthaferwiesen mit einem hohen Anteil an Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) in steiler Hanglage. In der südwestlichen Teilfläche stellenweise auch Dominanzbestände von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*).

Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) sowie dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) aufgebaut wird. Mittelgräser bilden ebenfalls eine lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und licht.

Die Wiesen sind durch ein Nebeneinander von Arten der Fettwiesen wie Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) sowie insbesondere zahlreiche Magerkeitszeiger wie Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) geprägt. Stellenweise ist vermehrt die Saumart Gewöhnlicher Dost (*Origanum vulgare*) zu finden.

Die Wiesen werden mit Schafen beweidet.

Schwache Beeinträchtigungen ergeben sich punktuell durch Narbenschäden (Wildschweine).

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	31 Arten in der Schnellaufnahme, davon 14 Magerkeitszeiger, zahlreiche weitere bewertungsrelevante Arten
<b>Habitatstruktur</b>	A	Bestand optimal ausgebildet, günstige Pflege durch extensive Schafbeweidung.
<b>Beeinträchtigung</b>	A	schwache Beeinträchtigungen durch punktuelle Narbenschäden (Wildschweine)
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, schwache Beeinträchtigungen ergeben sich durch Narbenschäden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

<b>Beeinträchtigungen</b>	213 Beweidung	<b>Grad</b> 1	schwach
	620 Wildschäden/-verbiß	1	schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen nördlich Berneck 1 - 27317341300047**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium arvense	<b>dt. Name</b>	Acker-Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen nördlich Berneck 1 - 27317341300047

24.11.2020

<p><b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cruciata laevipes  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Kreuzlabkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Festuca ovina agg.  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Artengruppe Schafschwingel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Festuca pratensis  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Festuca rubra  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Galium album  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen nördlich Berneck 1 - 27317341300047

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Margerite
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Origanum vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiesen nördlich Berneck 1 - 27317341300047

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b>	Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosella	<b>dt. Name</b>	Kleiner Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Thymus pulegioides	<b>dt. Name</b>	Arznei-Thymian
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen nördlich Berneck 1 - 27317341300047**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Tragopogon pratensis s. str. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium campestre <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Feld-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen nördlich Berneck 2 - 27317341300048

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300048  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen nördlich Berneck 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	40_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	32562
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiesen mit einem stellenweise hohen Anteil an Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) in meist steiler Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine v.a. im Süden dichte Grasschicht, in der Echter Rotschwingel dominiert. Die Krautschicht tritt in diesen Bereichen hinter der Grasschicht zurück, der Bestand ist niedrig- bis mittelhochwüchsig. Nach Norden hin überwiegt häufig die Krautschicht, die Grasschicht enthält neben dem Echten Rotschwingel höhere Anteile des Obergrases Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und punktuell des Mittelgrases Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*). Der Bestand ist dort dicht und mittelhoch- bis hochwüchsig. Die Krautschicht wird vor allem aus Arten der Fettwiesen wie Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) aufgebaut. Punktuell sind Magerkeitszeiger wie Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*), Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) zu finden. Nach Norden hin finden sich stellenweise Bereiche, die insgesamt etwas artenreicher und lichter sind. Die Wiesen werden mit Schafen beweidet. Vegetationsreste aus dem letzten Jahr deuten darauf hin, dass die Beweidung insgesamt etwas zu extensiv ist. Schwache Beeinträchtigungen ergeben sich punktuell durch Narbenschäden (Wildschweine).

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, stellenweise Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser und stellenweise zu wenige Mittel- und Obergräser, Nutzung (Beweidung mit Schafen) insgesamt etwas zu extensiv (Streuschicht)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	schwache Beeinträchtigungen durch punktuelle Narbenschäden (Wildschweine)
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwingel-Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, schwache Beeinträchtigungen ergeben sich durch Narbenschäden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

<b>Beeinträchtigungen</b>	620 Wildschäden/-verbiß	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
---	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen nördlich Berneck 2 - 27317341300048

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula patula	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen nördlich Berneck 2 - 27317341300048

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen nördlich Berneck 2 - 27317341300048**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Streuobstwiesen östlich Wart - 27317341300049

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300049  
**Erfassungseinheit Name** Streuobstwiesen östlich Wart  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 41\_1\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 18995  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 17.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthaferwiese in ebener bis leichter Hanglage, auf einigen Parzellen mit zahlreichen Obstbäumen.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus den Obergräsern Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) sowie den Untergräsern Schmalblättriges Wiesenrispengras (*Poa angustifolia*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) gebildet wird. Die Krautschicht hat stellenweise einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht, häufig dominiert sie auch über die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
 Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) sowie der Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*). Auch weitere Magerkeitszeiger wie Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) und Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*) sind häufig zu finden. Im Süden der Fläche treten Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*) und Herbst-Zeitlose (*Colchicum autumnale*) vermehrt auf, stellenweise dominiert Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) die Krautschicht. Der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) bildet ebenfalls sehr individuenreiche Bestände.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 9 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand stellenweise etwas zu dicht, häufig Krautschicht zu dominant gegenüber der Grasschicht, in der Grasschicht etwas zu wenige Mittelgräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	dt. Name	Anzahl Individuen
<i>Achillea millefolium</i>	zahlreich, viele	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesen östlich Wart - 27317341300049**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Streuobstwiesen östlich Wart - 27317341300049**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Streuobstwiesen östlich Wart - 27317341300049

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300050

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300050  
**Erfassungseinheit Name** Wiesenkomplex südöstlich Wart  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	41_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9411
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	17.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthaferwiese in ebener bis leichter Hanglage, auf einigen Parzellen mit mehreren Obstbäumen.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine spärliche bis lichte Grasschicht, wobei das Untergras Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) und das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) Hauptbestandbildner sind. Mittelgräser fallen nahezu aus. Die Krautschicht überwiegt deutlich über die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
 Die Krautschicht wird hauptsächlich aus den Fettwiesenarten Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Hopfenklee (*Medicago lupulina*) und Große Pimpernell (*Pimpinella major*) gebildet. Daneben dominieren die Magerkeitszeiger Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) und Mittlerer Wegerich (*Plantago media*) stellenweise die Krautschicht. Der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) bildet ebenfalls sehr individuenreiche Bestände.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand stellenweise etwas zu dicht, Krautschicht zu dominant gegenüber der Grasschicht, Grasschicht zu wenig geschichtet, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300050

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---	---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300050

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300050**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300052**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300052  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	42_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	20983
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	31.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Artenreiche Salbei-Glatthaferwiesen in leichter Hanglage, auf einigen Parzellen mit mehreren Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte bis mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und den Mittelgräsern Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) gebildet wird. Als Untergras tritt Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) regelmäßig auf. Die Krautschicht überwiegt leicht über die Grasschicht. Der Bestand ist niedrig- bis mittelhochwüchsig, licht und weist sowohl in der Gras- als auch in der Krautschicht eine ausgeprägte Strukturierung auf.

In der Krautschicht sind neben Arten der Fettwiesen wie Klee (*Trifolium spec.*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) sehr viele krautige Magerkeitszeiger zu finden, die meist individuenreiche Bestände bilden. Aspektprägend sind zum Aufnahmezeitpunkt z.B. Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*). Auch niedrigwüchsige Magerkeitszeiger wie Mittlerer Wegerich (*Plantago media*) sind regelmäßig im Bestand vertreten.

Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt, eine Düngung erfolgt nicht. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	29 Arten in der Schnellaufnahme, davon 12 Magerkeitszeiger, aufgewertet auf "A" auf Grund der hohen Zahl an Magerkeitszeigern
<b>Habitatstruktur</b>	A	Bestand mittelhochwüchsig und licht, Gras- und Krautschicht sehr gut geschichtet, sehr guter Pflegezustand (ein-bis zweimalige Mahd, keine Düngung)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreiche Glatthafer-Wiese mit hervorragender Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300052**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300052**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300052**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 2 -  
27317341300052

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300053**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300053  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	42_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	14	<b>Fläche (m²)</b>	71143
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	31.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung**

Artenreiche montane Glatthaferwiesen in leichter Hanglage mit vielen Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht. Es wechseln sich mosaikartig eher mittelhoch- bis hochwüchsige Bereiche, in denen das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und das Mittelgras Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) hauptbestandbildend sind, mit eher niedrig- bis mittelhochwüchsigen Bereichen ab, in denen die Untergräser Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) und Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) sowie das Mittelgras Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) bestandsbildend sind.

Die Krautschicht überwiegt häufig leicht über die Grasschicht. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind vor allem Arten der Fettwiesen wie Röt-Klee (*Trifolium pratense*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*). Aber auch einige Magerkeitszeiger bilden individuenreiche Bestände wie z.B. Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) und Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*). Auf großer Fläche aspektprägend ist Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*). Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	28 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger, 1 Nährstoffzeiger mit individuenreichem Bestand
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht und stellenweise etwas zu hochwüchsig, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300053**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300053**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300053**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus angustifolius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300053**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 4 - 27317341300054

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300054  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 4  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	42_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1490
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	31.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese in leichter Hanglage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte bis mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus den Obergräsern Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) sowie dem Mittelgras Schmalblättriges Wiesenrispengras (*Poa angustifolia*) aufgebaut wird. Die etwas lichtere Untergräserchicht besteht aus Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*).  
 Die Krautschicht dominiert im insgesamt mittelhochwüchsigen Bestand deutlich über die Grasschicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht und zum aufnahmzeitpunkt aspektprägend sind die beiden Magerkeitszeiger Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) und Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*). Weitere Magerkeitszeiger kommen häufig nur zerstreut vor. Von den Arten der Fettwiesen bilden insbesondere Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) individuenreiche Bestände.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	27 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Krautschicht etwas zu dominant gegenüber der Grasschicht, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 4 -**  
**27317341300054**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 4 -**  
**27317341300054**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 4 -**  
**27317341300054**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 4 -  
27317341300054

24.11.2020

---

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** ja

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vicia sepium

**Häufigkeit** zahlreich, viele

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Zaun-Wicke

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** ja

**Zus. Quelle**

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300055**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300055  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	42_1_005	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1257	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	31.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese bzw. Glatthaferwiese wechselfeuchter Standorte in ebener Lage, auf drei Seiten von Nadelwald umschlossen.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht. Mittel- und Untergräser bilden einen lichten Bestand. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht.  
Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Zaun-Wicke (*Vicia sepium*), Wiesen-Platterbse (*Lathyrus pratensis*) und Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*) sowie ein sehr individuenreicher Bestand der Herbst-Zeitlosen (*Colchicum autumnale*). Bemerkenswert ist der individuenreiche Bestand der Arznei-Schlüsselblume (*Primula veris*). Als Störzeiger treten vor allem Stumpfbblatt-Ampfer (*Rumex obtusifolius*) und Kriechendes Fingerkraut (*Potentilla reptans*) regelmäßig auf. Die Wechselfeuchte des Standortes wird u.a. durch Arzneibaldrian (*Valeriana officinalis*) und Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*) angezeigt.  
Die Wiese ist entweder brach gefallen oder wird unregelmäßig gemäht/gemulcht. Das Mahdgut wird wahrscheinlich nicht abgeräumt.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger, 3 Störzeiger mit individuenreichen Beständen
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, suboptimaler Pflegezustand (brachgefallen oder unregelmäßig gemäht/gemulcht)
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 421 Streumahd, unregelmäßig

<b>Beeinträchtigungen</b>	832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung	<b>Grad</b> 2	mittel
	222 zu seltene Mahd	3	stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300055**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium palustre	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300055**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lysimachia nummularia	<b>dt. Name</b> Pfennigkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Potentilla reptans	<b>dt. Name</b> Kriechendes Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus repens	<b>dt. Name</b> Kriechender Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300055**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex obtusifolius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stumpfblatt-Ampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Valeriana officinalis s. l. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arzneibaldrian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 2 - 27317341300056

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300056  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	42_1_006	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10771	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	31.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiesen in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Obergräsern Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) und Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) besteht. Die Mittel- und Untergräser Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) sowie Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) bilden einen lichten Bestand. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie v.a. Klee (*Trifolium spec.*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Zaun-Wicke (*Vicia sepium*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) und der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*). Es treten nur wenige krautige Magerkeitszeiger wie Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) und Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) auf, die meist zerstreut zu finden sind. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	29 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Mittel- und Untergräser, in der Krautschicht zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300056**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300056**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Glechoma hederacea	<b>dt. Name</b>	Gundelrebe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heraclium sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Myosotis palustris	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300056**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 2 -**  
**27317341300056**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 3 - 27317341300057

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300057  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	42_1_007
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4703
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	31.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche Salbei-Glatthaferwiese bis montane Glatthaferwiese in leichter Hanglage (Kuppenbereich). Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mosaikartig inhomogene Struktur. In Teilbereichen bilden das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und die Mittelgräser Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) einen recht dichten und hochwüchsigen Bestand. Dort besteht die Krautschicht vor allem aus den Fettwiesenarten Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*). In anderen Teilbereichen dominiert die Krautschicht, die dann v.a. aus Rauhem Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*) besteht. Die Grasschicht ist dort sehr licht oder fehlt stellenweise ganz. Diese niedrigwüchsigen Bereiche überwiegen auf der LRT-Fläche. Wodurch diese inhomogene Struktur bedingt wird (unterschiedliche Nährstoffversorgung) ist nicht erkennbar. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, sie unterliegt aber möglicherweise keiner landwirtschaftlichen Nutzung, sondern wird vom zuständigen Jagdpächter gepflegt bzw. offen gehalten (Jagdkanzle am Rande der LRT-Fläche vorhanden). Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	31 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, stellenweise Grasschicht über die Krautschicht dominierend, stellenweise Grasschicht nahezu fehlend bzw. mit zu wenigen Mittel- und Obergräsern, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300057**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300057**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Daucus carota	<b>dt. Name</b> Wilde Möhre
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 3 -**  
**27317341300057**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 3 -  
27317341300057

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 4 - 27317341300058

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300058  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 4  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	42_1_008	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10395	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	31.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiesen in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Obergräsern Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Schwinkel (*Festuca pratensis*) sowie den Mittelgräsern Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) besteht. Als Untergräser kommen Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) und Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) vor, die einen lichten Bestand bilden. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt hochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Zaun-Wicke (*Vicia sepium*). Von den krautigen Magerkeitszeigern ist vor allem Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) sehr häufig zu finden. Die übrigen Arten wie Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*) kommen nur zerstreut bzw. punktuell vermehrt vor. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht und zu hochwüchsig, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Untergräser, in der Krautschicht zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 4 -**  
**27317341300058**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 4 -**  
**27317341300058**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Wiesengebiet nordwestlich Rotfelden 4 -**  
**27317341300058**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Tal der Nagold südöstlich von Beuren -**  
**27317341300059**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300059  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Tal der Nagold südöstlich von Beuren  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	46_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	849
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	24.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage auf einer Geländestufe am Rande der Nagold-Aue.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis stellenweise dichte Grasschicht, wobei die Untergräser Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) und Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) deutlich über Mittel- und Obergräser dominieren. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), der Magerkeitszeiger Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) sowie der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*). Stellenweise aspektprägend sind Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*). Der Störzeiger Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) ist häufig vorhanden.  
Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengel-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Tal der Nagold südöstlich von Beuren -**  
**27317341300059**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Tal der Nagold südöstlich von Beuren -**  
**27317341300059**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Tal der Nagold südöstlich von Beuren -**  
**27317341300059**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Tal der Nagold südlich von Lengenthal -**  
**27317341300060**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300060  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Tal der Nagold südlich von Lengenthal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	46_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2187
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	24.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese im Auenbereich der Nagold.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis stellenweise dichte Grasschicht, die neben den Obergräsern Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) zu einem großen Anteil aus den Untergräsern Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*), Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) und Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) gebildet wird. Die Mittelgräderschicht tritt deutlich zurück. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und recht dicht.  
Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Bemerkenswert ist der Massenbestand der Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), die ebenso wie der individuenreiche Bestand vom Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) die wechselfeuchten Standortbedingungen anzeigt. Stellenweise dominiert der Magerkeitszeiger Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) die Krautschicht.  
Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
Schwache Beeinträchtigungen ergeben sich durch eine am Südrand der Fläche angelegte Kirtung.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	24 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	schwache Beeinträchtigungen durch eine am Südrand der Fläche gelegene Kirtung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, schwache Beeinträchtigungen ergeben sich durch eine jagdliche Einrichtung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 632 Wildfütterung, Kirtung **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Tal der Nagold südlich von Lengeloch -**  
**27317341300060**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Tal der Nagold südlich von Lenglenloch -**  
**27317341300060**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese im Tal der Nagold südlich von Lengenloch -  
27317341300060

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese in der Nagoldaue westlich Altensteig - 27317341300061

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300061  
**Erfassungseinheit Name** Wiese in der Nagoldaue westlich Altensteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 47\_1\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 4740  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 15.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese bzw. Glatthaferwiese wechselfeuchter Standorte im Auenbereich der Nagold.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die neben dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) stellenweise einen hohen Anteil an Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) aufweist. Nach Osten hin tritt punktuell Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) vermehrt auf. Hier überwiegt die Grasschicht über die Krautschicht und der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) wird häufiger. Im übrigen Bereich hat die Krautschicht einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig und recht dicht.  
 In der Krautschicht bildet neben Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) einen individuenreichen Bestand. Zum Bach hin tritt vermehrt Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) hinzu.  
 Bemerkenswert sind in den frischen Bereichen die sehr individuenreichen Bestände der Magerkeitszeiger Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*) und Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*).  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 10 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, überwiegend ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	Achillea millefolium	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m²)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese in der Nagoldaue westlich Altensteig - 27317341300061

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Giersch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese in der Nagoldaue westlich Altensteig - 27317341300061

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese in der Nagoldaue westlich Altensteig - 27317341300061

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b>	Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der Nagoldaue südwestlich von Ebershardt -**  
**27317341300062**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300062  
**Erfassungseinheit Name** Wiese in der Nagoldaue südwestlich von Ebershardt  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	50_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6447
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	24.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche wechselfeuchte Wiesenfuchsschwanz-Glatthaferwiese im Auenbereich der Nagold. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die überwiegend aus Ober- und Mittelgräsern (v.a. Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*)) besteht. Die Untergräserschicht aus Gewöhnlichem Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) ist licht. Die Krautschicht ist, dem Auenstandort entsprechend, recht hochwüchsig und dicht, weist aber ebenso wie die Grasschicht eine deutliche Schichtung auf. Sie hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig.

Hauptbestandbildner der Krautschicht sind Rot-Klee (*Trifolium pratense*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*). Aber auch weitere Arten wie Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) und Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) bilden individuenreiche Bestände. Krautige Magerkeitszeiger wie Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) sind selten und meist nur zerstreut zu finden. Der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) kommt häufig vor. Die wechselfeuchten Standortbedingungen werden durch Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) und Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) angezeigt, die zerstreut vorkommen.

Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Untergräser, gut geschichtete Krautschicht, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**wiss. Name** Achillea millefolium

**dt. Name**

Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der Nagoldaue südwestlich von Ebershardt -**  
**27317341300062**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der Nagoldaue südwestlich von Ebershardt -**  
**27317341300062**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der Nagoldaue südwestlich von Ebershardt -**  
**27317341300062**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese in der Nagoldaue südwestlich von Ebershardt -  
27317341300062

24.11.2020

---

Quelle

Zus. Quelle

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese in der Nagoldaue am nordwestlichen Stadtrand von Wöllhausen - 27317341300063

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300063  
**Erfassungseinheit Name** Wiese in der Nagoldaue am nordwestlichen Stadtrand von Wöllhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	50_3_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2365	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	24.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche wechselfeuchte Wiesenfuchsschwanz-Glatthaferwiese im Auenbereich der Nagold. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die überwiegend aus Ober- und Mittelgräsern (v.a. Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*)) besteht. Die Untergräserchicht v.a. aus Gewöhnlichem Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) ist licht. Die Krautschicht ist, dem Auenstandort entsprechend, recht hochwüchsig und dicht. Sie hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind v.a. Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*). Nach Osten hin wird der im Westen eher hochwüchsig Bestand etwas niedrigwüchsiger. Neben dem Weißen Wiesenlabkraut (*Galium album*) bilden dort der Magerkeitszeiger Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) sowie der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) individuenreiche Bestände. Als weitere Magerkeitszeiger treten vereinzelt Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) und Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) auf. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Untergräser und Obergräser etwas zu dominant, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7418 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der Nagoldaue am nordwestlichen Stadtrand von**  
**Wöllhausen - 27317341300063**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der Nagoldaue am nordwestlichen Stadtrand von**  
**Wöllhausen - 27317341300063**

24.11.2020

**wiss. Name** Heracleum sphondylium  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Bärenklau  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Holcus lanatus  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wolliges Honiggras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Knautia arvensis  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Acker-Witwenblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Persicaria bistorta  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Knöterich  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Plantago lanceolata  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Spitz-Wegerich  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Poa angustifolia  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Schmalblättriges Wiesenrispengras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Ranunculus acris  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Scharfer Hahnenfuß  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Rhinanthus alectorolophus s. l.  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Zottiger Klappertopf  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Rumex acetosa  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Sauerampfer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Sanguisorba officinalis  
**Häufigkeit** zahlreich, viele

**dt. Name** Großer Wiesenknopf  
**Anzahl Individuen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der Nagoldaue am nordwestlichen Stadtrand von**  
**Wöllhausen - 27317341300063**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese östlich vom Bogenschießplatz nördlich von Wöllhausen - 27317341300064

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300064  
**Erfassungseinheit Name** Wiese östlich vom Bogenschießplatz nördlich von Wöllhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	50_3_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3800	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	24.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthaferwiese in ebener Lage oberhalb der Nagoldau.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte Grasschicht, die v.a. aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), den Mittelgräsern Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) sowie dem Untergras Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) besteht. Die Krautschicht dominiert meist über die Grasschicht, der Bestand ist mittelhochwüchsig. Im Osten ist der Bestand punktuell gräserdominiert und hochwüchsig durch Nährstoffeinträge. Die Wiesenstruktur wirkt auf Grund der zahlreichen offenen Bodenstellen trotz des fast ausschließlich lebensraumtypischen Arteninventars untypisch ruderalisiert.  
 Hauptbestandsbildner der Krautschicht ist Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*). Aber auch die Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) bilden individuenreiche Bestände.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu lückig (viele offene Bodenstellen), Krautschicht meist zu dominant gegenüber der Grasschicht, guter Pflegezustand, obwohl der Bestand ruderalisiert wirkt
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7418 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich vom Bogenschießplatz nördlich von Wöllhausen**  
**- 27317341300064**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich vom Bogenschießplatz nördlich von Wöllhausen**  
**- 27317341300064**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla anserina	<b>dt. Name</b> Gänse-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese östlich vom Bogenschießplatz nördlich von Wöllhausen**  
**- 27317341300064**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenhof 1 - 27317341300065

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300065  
**Erfassungseinheit Name** Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenhof 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	02_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5594	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerweide im Auenbereich der Kleinen Enz. Als Lebensraumtyp konnten nur die Randbereiche der Weide ausgewiesen werden, im Zentrum der Fläche geht der Bestand in eine Fettweide über.

Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis stellenweise dichte Grasschicht, in der häufig das Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) dominiert. In Teilbereichen treten vermehrt die Mittelgräser Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Echtes Wiesenrispengras (*Poa pratensis*) hinzu, hier ist die Grasschicht dichter und hochwüchsiger.

Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. In Teilbereichen tritt sie hinter der Grasschicht etwas zurück, in anderen Bereichen bildet sie einen dichten Bestand und dominiert über die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig bis hochwüchsig und recht dicht. Die Krautschicht besteht in den höherwüchsigen Bereichen vor allem aus Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Wiesen-Sauerampfer (*Rumex acetosa*) sowie dem Wechselfeuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*). In den niedrigwüchsigen Bereichen sind vermehrt Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) und Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*) sowie Magerkeitszeiger wie Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) und Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*) zu finden. Als Störzeiger treten in der Grasschicht vermehrt die Nährstoff- bzw. Beweidungszeiger Weiches Honiggras (*Holcus mollis*) und Gewöhnliches Rispengras (*Poa trivialis*) sowie in der Krautschicht der Brachezeiger Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) auf.

Das Grünland wird mit Pferden beweidet, was die insgesamt deutliche Inhomogenität der Bestandsstruktur bedingt.

Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	27 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht häufig zu dominant gegenüber der Krautschicht, suboptimaler Pflegezustand durch Pferdebeweidung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit auf Grund der Pferdebeweidung inhomogener und daher durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 **mittel**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinzehof 1 -**  
**27317341300065**

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenzhof 1 -**  
**27317341300065**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus mollis	<b>dt. Name</b> Weiches Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinzehof 1 -**  
**27317341300065**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa trivialis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Rispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b>	Kleine Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinzehof 1 -  
27317341300065

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Pferdeweide in der rechten Enzaue nördlich Kleinenzhof - 27317341300066

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300066  
**Erfassungseinheit Name** Pferdeweide in der rechten Enzaue nördlich Kleinenzhof  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	02_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3162
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis stellenweise dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) sowie dem Mittelgras Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) besteht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Im südlichen Bereich tritt sie hinter der Grasschicht etwas zurück. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und recht dicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind neben den Fettwiesenarten Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Klee (*Trifolium spec.*) und Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) der Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und der Beweidungszeiger Breitblättriger Wegerich (*Plantago major*).  
 Das Grünland wird mit Pferden beweidet.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	28 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger, 1 Störzeiger mit individuenreichem Bestand
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Obergräser, leicht suboptimaler Pflegezustand durch Pferdebeweidung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der rechten Enzaue nördlich Kleinenzhoof -**  
**27317341300066**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b>
--	---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der rechten Enzaue nördlich Kleinenzhoof -**  
**27317341300066**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Myosotis palustris	<b>dt. Name</b> Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der rechten Enzaue nördlich Kleinenzhoof -**  
**27317341300066**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago major	<b>dt. Name</b>	Breit-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b>	Kleine Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweide in der rechten Enzaue nördlich KleinenzhoF -  
27317341300066

24.11.2020

---

Häufigkeit BB

Status

Quelle

Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

Schnellerfassung ja

Zus. Quelle

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300067**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300067  
**Erfassungseinheit Name** Pferdeweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	02_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	4113
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.06.2017
			<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) sowie dem Mittelgras Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) besteht.  
Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) und Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) sowie die Fettwiesenarten Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.). Im Norden der Fläche wird die Wiesenstruktur geringfügig durch Gehölzjungwuchs der Zitterpappel (*Populus tremula*) beeinträchtigt. Auf der nördlichen Teilfläche bilden vor allem Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) sowie die Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) individuenreiche Bestände.  
Das Grünland wird mit Pferden beweidet.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Obergräser, Gehölzanflug, leicht suboptimaler Pflegezustand durch Pferdebeweidung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300067**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300067**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300067**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenhof 2 -**  
**27317341300068**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300068  
**Erfassungseinheit Name** Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenhof 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	02_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1056
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.06.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Artenreiche montane Glatthaferwiese auf einer Hangstufe am Rande der Enzaue gelegen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die vor allem aus den Mittelgräsern Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) sowie dem Obergras Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) besteht. Untergräser treten deutlich zurück. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhoch- bis hochwüchsig. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Klee (*Trifolium spec.*), Wiesen-Platterbse (*Lathyrus pratensis*) und Vogel-Wicke (*Vicia cracca*). Von den krautigen Magerkeitszeigern ist lediglich Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) häufig zu finden, die übrigen wie z.B. Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) kommen nur zerstreut vor. Die Wiesenstruktur wird durch das vermehrte Aufkommen von Störzeigern beeinträchtigt. Im südlichen Bereich der LRT-Fläche ist ein massives Eindringen von Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) zu verzeichnen, vom Waldrand her kommt vermehrt Stumpfblatt-Ampfer (*Rumex obtusifolius*) auf. Das Grünland wird als Pferdeweide genutzt. Die Nutzung ist insgesamt als deutlich zu extensiv zu bewerten. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	29 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger, 2 Störzeiger mit individuenreichen Beständen
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Untergräser, deutlich suboptimaler Pflegezustand durch zu extensive Nutzung (Pferdebeweidung), mittelfristig ist mit einem Verlust der Fläche zu rechnen, daher Abwertung des Gesamt-Erhaltungszustandes der LRT-Fläche auf "C"
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenreiche Glatthaferwiese mit auf Grund der Beweidung mit Pferden durchschnittlichen Habitatstrukturen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

<b>Beeinträchtigungen</b>	814 Expansive Pflanzenart	<b>Grad</b> 2	mittel
	214 Beweidung, nicht angepaßt	3	stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenhof 2 -  
27317341300068

24.11.2020

---

**wiss. Name** Achillea millefolium  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Alchemilla vulgaris agg.  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Alopecurus pratensis  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Fuchsschwanz  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Anthoxanthum odoratum  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliches Ruchgras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Arrhenatherum elatius  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Glatthafer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Campanula patula  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Glockenblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Centaurea nigra subsp. nemoralis  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Hain-Flockenblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Dactylis glomerata  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Knäuelgras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Festuca pratensis  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Schwingel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Festuca rubra  
**Häufigkeit** zahlreich, viele

**dt. Name** Echter Rotschwingel  
**Anzahl Individuen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenhof 2 -**  
**27317341300068**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenzhof 2 -  
27317341300068

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Myosotis palustris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Plantago major	<b>dt. Name</b>	Breit-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Poa angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rumex obtusifolius	<b>dt. Name</b>	Stumpfbblatt-Ampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweide in der linken Enzaue nördlich von Kleinenhof 2 -  
27317341300068

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden an der Agenbacher Sägemühle - 27317341300069

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300069  
**Erfassungseinheit Name** Pferdeweiden an der Agenbacher Sägemühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 06\_2\_001  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 20315  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 08.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiesen in ebener bis mäßig steiler Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht. Dabei wechseln sich mosaikartig niedrigwüchsige Bereiche mit dem hauptbestandsbildenden Untergras Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) mit mittelhochwüchsigen Bereichen ab, in denen das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bestandsbildend wird. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind in den höherwüchsigen Bereichen Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*). In den niedrigwüchsigen Bereichen treten vermehrt Magerkeitszeiger wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*, stellenweise aspektprägend), Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*, stellenweise aspektprägend), Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*) auf. Punktuell kommt Gehölzjungwuchs der Zitterpappel (*Populus tremula*) auf. Das Grünland wird als Pferdeweide genutzt. Dies bedingt die inhomogene Bestandsstruktur. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Ober- bzw. Untergräser, Gehölzanflug, leicht suboptimaler Pflegezustand durch Pferdebeweidung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen mit trotz der Beweidung mit Pferden guten Habitatstrukturen, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	Achillea millefolium	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m²)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden an der Agenbacher Sägemühle - 27317341300069

24.11.2020

<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden an der Agenbacher Sägemühle - 27317341300069

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Myosotis palustris agg. <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden an der Agenbacher Sägemühle - 27317341300069

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pferdeweiden an der Agenbacher Sägemühle - 27317341300069

24.11.2020

---

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300070**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300070  
**Erfassungseinheit Name** Auenwiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_2_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2951	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche montane Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte in ebener Lage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die aus gleichen Anteilen an Unter-, Mittel- und Obergräsern (v.a. Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)) aufgebaut wird. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht und wird stetig aus niedrig-, mittel- und hochwüchsigen Arten gebildet. Neben Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Große Pimpernell (*Pimpinella major*) kommen sehr regelmäßig Magerkeitszeiger wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Glockenblumen (*Campanula patula* und *C. rotundifolia*) vor. Die Wechselfeuchte des Standortes wird durch Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) angezeigt. Insgesamt fällt der Bestand durch seine bemerkenswert deutlich geschichtete Vegetationsstruktur und seinen durchgängig vorhandenen Artenreichtum auf. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	32 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	A	Bestand sehr gut geschichtet, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreiche Glatthaferwiese mit hervorragender Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300070**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300070**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Myosotis palustris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300070**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Silene vulgaris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Taubenkropf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300070**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300071**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300071  
**Erfassungseinheit Name** Wiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1647
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese als schmaler Streifen zwischen Fichtenbeständen ausgebildet. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die vor allem aus Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*), Gewöhnlichem Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) besteht. Die Krautschicht tritt hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Große Pimpernell (*Pimpinella major*). Auf Grund der starken Beschattung durch die angrenzenden Fichtenforste wird die Krautschicht nach Osten hin artenärmer, es dominieren dann vor allem Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) und Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*). Weitere offenlandtypische Krautarten wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Wiesen-Sauerampfer (*Rumex acetosa*) werden selten oder fallen ganz aus.  
Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, durch Beschattung des angrenzenden Nadelforstes strukturell beeinträchtigt, Grasschicht häufig zu dominant gegenüber der Krautschicht, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300071**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese am Enzlenbächle an der Agenbacher Sägmühle -**  
**27317341300071**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese am Enzlensbächle an der Agenbacher Sägmühle -  
27317341300071

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese oberhalb der Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle - 27317341300072

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300072  
**Erfassungseinheit Name** Wiese oberhalb der Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4519	
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in mäßig steiler Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die vor allem aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht. Die Krautschicht tritt deutlich hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Die Wiesenstruktur wird durch Aufwuchsreste aus der letzten Vegetationsperiode beeinträchtigt, sodass es viele offene bzw. stark vermooste Bodenstellen gibt. Einen dominierenden Anteil in der Krautschicht nimmt Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) ein. Weitere Arten der Fettwiesen wie Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*), Zaun-Wicke (*Vicia sepium*) und Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) kommen ebenfalls regelmäßig im Bestand vor. Krautige Magerkeitszeiger sind insgesamt selten und kommen, wie z.B. Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemorialis*) nur zerstreut vor. Die Wiese wird vermutlich mit Rindern beweidet und/oder gemulcht. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	29 relevante Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, suboptimaler Pflegezustand durch zu extensive Nutzung (Beweidung mit Rindern und/oder Mulchen), Aufwuchsreste, viele offene bzw. stark vermooste Bodenstellen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 430 Mulchmähd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

<b>Beeinträchtigungen</b>	210 Mulchen	<b>Grad</b> 2	mittel
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla monticola</i>	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese oberhalb der Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**- 27317341300072**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese oberhalb der Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**- 27317341300072**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese oberhalb der Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**- 27317341300072**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa trivialis	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Rispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese oberhalb der Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**- 27317341300072**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Silene dioica	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Stellaria holostea	<b>dt. Name</b> Große Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Stellaria media	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Vogelmiere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon pratensis s. str.	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica serpyllifolia	<b>dt. Name</b> Quendel-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese oberhalb der Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**- 27317341300072**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle

### 1 - 27317341300073

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300073  
**Erfassungseinheit Name** Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2552
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener Lage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
 Die Krautschicht wird im Wesentlichen aus Arten der Fettwiesen aufgebaut. Hauptbestandbildner sind Klee (*Trifolium spec.*), Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), aber auch Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) ist häufig zu finden. Krautige Magerkeitszeiger sind selten. Lediglich Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) kommen regelmäßig vor.  
 Das Grünland wird mit Rindern beweidet.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

#### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	29 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, leicht suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Rindern
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

#### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**1 - 27317341300073**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**1 - 27317341300073**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**1 - 27317341300073**

24.11.2020

**wiss. Name** Luzula campestris  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Hasenbrot  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Myosotis laxa  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Schlawes Vergißmeinnicht  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Persicaria bistorta  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Knöterich  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Pimpinella major  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Große Pimpinell  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Poa pratensis  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echtes Wiesenrispengras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Primula veris  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Arznei-Schlüsselblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Pteridium aquilinum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Adlerfarn  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Ranunculus acris  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Scharfer Hahnenfuß  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Rumex acetosa  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Sauerampfer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Rumex obtusifolius  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt

**dt. Name** Stumpfblatt-Ampfer  
**Anzahl Individuen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**1 - 27317341300073**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle  
1 - 27317341300073

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese am Rande der Enzaue nördlich der Agenbacher Sägmühle - 27317341300074

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300074  
**Erfassungseinheit Name** Wiese am Rande der Enzaue nördlich der Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5651	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	13.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche montane Glatthafer-Weide im mosaikartigen Wechsel mit einer Rotschwengel- Magerweide in mäßig steiler Hanglage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die mosaikartig stellenweise hauptsächlich von Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und, in größeren Teilbereichen, von Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. In den höherwüchsigen Bereichen treten Mittel- und Untergräser deutlich zurück, in den niedrigwüchsigen Bereichen fallen Mittel- und Obergräser nahezu aus. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht.  
 Die Krautschicht ist ebenso heterogen aufgebaut wie die Grasschicht. In den höherwüchsigen Bereichen wird sie im Wesentlichen aus Arten der Fettwiesen wie Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Gras-Sternmiere (*Stellaria graminea*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) aufgebaut. In den niedrigwüchsigen Bereichen sind vor allem die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*) sowie Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*) am Bestandaufbau beteiligt und meist auch aspektprägend.  
 Das Grünland wird als Pferdeweide genutzt. Die Nutzung ist insgesamt als etwas zu extensiv zu bewerten. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 10 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht und inhomogen, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, leicht suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Pferden
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Rotschwengel-Glatthaferweide mit trotz der Beweidung mit Pferden guten Habitatstrukturen, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung      **Grad** 1      schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese am Rande der Enzaue nördlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300074**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese am Rande der Enzaue nördlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300074**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese am Rande der Enzaue nördlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300074**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese nordwestlich Meistern - 27317341300075

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300075  
**Erfassungseinheit Name** Wiese nordwestlich Meistern  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1552
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	07.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage. Der in der nordöstlichen Ecke befindliche fest eingerichtete Volleyballplatz wurde aus der LRT-Fläche herausgenommen.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*). Punktuell, z.B. am Südrand der Fläche, treten Mittel- und Obergräser hinzu (Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*). Dort ist der sonst recht niedrigwüchsige Bestand mittelhochwüchsig. Die Krautschicht tritt häufig hinter der Grasschicht zurück. Die Zusammensetzung der Krautschicht ist innerhalb der Fläche inhomogen. In den niedrigwüchsigen Bereichen ist sie artenarm. Hauptbestandbildner sind hier vor allem Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*), Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Punktuell ist Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) aspektprägend. In den höherwüchsigen Bereichen tritt vermehrt Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) hinzu. Ein Großteil der Fläche ist insgesamt durch zu große Ausmagerung deutlich artenverarmt. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, suboptimaler Pflegezustand durch eine insgesamt zu starke Ausmagerung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelweide mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese nordwestlich Meistern - 27317341300075**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese nordwestlich Meistern - 27317341300075**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon autumnalis	<b>dt. Name</b> Herbst-Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese nordwestlich Meistern - 27317341300075

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesen westlich Meistern - 27317341300076

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300076  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen westlich Meistern  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	29082
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	07.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiesen in ebener Lage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht. Diese wird von Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) mit einem meist hohen Anteil an Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) gebildet. In der östlichen Teilfläche tritt zudem viel Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) hinzu. Hier ist der Bestand recht hochwüchsig, auf der westlichen Teilfläche insgesamt mittelhochwüchsig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Die Krautschicht wird fast ausschließlich von Arten der Fettwiesen aufgebaut. Hauptbestandsbildner sind Klee (*Trifolium spec.*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*). Die Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) sind nur punktuell zu finden. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 2 Magerkeitszeiger (erforderlicher Anteil Deckungsgrad Magerkeitszeiger (mind. 10%) durch individuenreichen Bestand von <i>Festuca rubra</i> gesichert)
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand, auf der östlichen Teilfläche etwas zu hoher Nährstoffeintrag
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen westlich Meistern - 27317341300076**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen westlich Meistern - 27317341300076**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiesen westlich Meistern - 27317341300076

24.11.2020

---

**wiss. Name** Trifolium repens  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Weiß-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trisetum flavescens  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Goldhafer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vicia sepium  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Zaun-Wicke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Meistern - 27317341300077

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300077  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Meistern  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_003	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	9630	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	07.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in überwiegend ebener Lage, am Nordrand mit wenigen Obstbäumen.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*). Mittel- und Obergräser (Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)) bilden eine lichte Schicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
 Die Krautschicht wird in einer bemerkenswerten Kombination aus Arten der Fettwiesen (Klee, Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.), Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*)) und dem Magerkeitszeiger Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) hauptbestandbildend aufgebaut. Als weitere krautige Magerkeitszeiger sind nur noch Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*) sehr punktuell zu finden.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 4 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Meistern - 2731734130077**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---	--

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Meistern - 2731734130077**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Meistern - 27317341300077

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide am südlichen Ortsrand von Hünenberg -**  
**27317341300078**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300078  
**Erfassungseinheit Name** Rinderweide am südlichen Ortsrand von Hünenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7712
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	07.06.2017
			<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht aus Unter- und Mittelgräsern (z.B. Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*), Ausdauernder Lolch (*Lolium perenne*), Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*)). Die Obergräserschicht aus Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) ist licht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mitteleuwüchsig und recht dicht. Die Krautschicht wird im Wesentlichen aus Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Klee (*Trifolium spec.*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) aufgebaut. Die gute Nährstoffversorgung des Standortes wird durch individuenreiche Bestände von Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*), Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) und Wiesen-Bärenklau (*Heraclium sphondylium*) angezeigt. Krautige Magerkeitszeiger fallen nahezu aus, zerstreut sind Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Sumpf-Vergißmeinnicht (*Myosotis scorpioides* agg.) zu finden. Als Störzeiger tritt regelmäßig Stumpfbblatt-Ampfer (*Rumex obtusifolius*) auf. Das Grünland wird mit Rindern beweidet. Die Weide wird dabei in Parzellen aufgeteilt und abschnittsweise freigegeben, sodass der Aufwuchs sehr gut abgefressen wird. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 3 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, leicht suboptimaler Pflegezustand durch etwas zu hohe Nährstoffversorgung und Beweidung mit Rindern
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit trotz Beweidung mit Rindern guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**wiss. Name** Achillea millefolium

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide am südlichen Ortsrand von Hünenberg -**  
**27317341300078**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide am südlichen Ortsrand von Hünenberg -**  
**27317341300078**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Myosotis palustris agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide am südlichen Ortsrand von Hünenberg -**  
**27317341300078**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex obtusifolius <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stumpfbblatt-Ampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Hünenberg 1 - 27317341300079

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300079  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Hünenberg 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_3_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7981	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	07.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) gebildet wird. Mittel- und Obergräser (Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)) bilden eine lichte Schicht. Die Krautschicht dominiert stellenweise die Grasschicht, sonst nehmen Gräser und Kräuter ähnlich große Anteile am Bestandsaufbau ein. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und mäßig dicht. Die Krautschicht zeichnet sich in großen Bereichen durch einen dominierenden Bestand des Magerkeitszeigers Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) aus. Auch bildet stellenweise der Kleine Sauerampfer (*Rumex acetosella*) sehr individuenreiche Bestände. Häufige Arten der Fettwiesen sind Klee (*Trifolium spec.*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*). Weitere krautige Magerkeitszeiger sind sehr selten, vor allem Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) ist noch häufiger zu finden. Ob die Wiese gemäht oder beweidet wird, ist nicht erkennbar. Es findet jedoch eine regelmäßige Nutzung statt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	19 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu wenig geschichtet, Krautschicht häufig zu dominant gegenüber der Grasschicht, in der Grasschicht zu wenige Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Hünenberg 1 - 27317341300079**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Phleum pratense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Wiesenlieschgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Hünenberg 1 - 27317341300079

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosella	<b>dt. Name</b> Kleiner Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Silene vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Taubenkropf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Hünenberg 1 - 27317341300079

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Hünenberg 2 - 27317341300080

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300080  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Hünenberg 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_3_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	17360
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	07.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener bis leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die hauptsächlich aus den Unter- und Mittelgräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*), Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) besteht. Die Obergräserschicht aus Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) ist licht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und mäßig dicht. Die Krautschicht wird fast ausschließlich aus Arten der Fettwiesen aufgebaut. Hauptbestandbildner sind Klee (*Trifolium spec.*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*). Auch Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*) ist stellenweise häufig zu finden. Als Magerkeitszeiger kommen zerstreut Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) und Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) vor. Der Störzeiger Herbst-Löwenzahn (*Leontodon autumnalis*) bildet individuenreiche Bestände. Vermutlich wird das Grünland beweidet. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 3 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu wenig geschichtet, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Obergräser, leicht suboptimaler Pflegezustand durch (vermutlich) Beweidung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Hünenberg 2 - 27317341300080

24.11.2020

<p><b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Glatthafer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bellis perennis  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Festuca rubra  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Holcus lanatus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Leontodon autumnalis  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Herbst-Löwenzahn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Hünenberg 2 - 27317341300080

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Hünenberg 2 - 27317341300080

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiesenrandstreifen nördlich Neuweiler - 27317341300081**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300081  
**Erfassungseinheit Name** Wiesenrandstreifen nördlich Neuweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	20_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	695
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	15.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese, als schmaler, nur wenige Meter breiter Randstreifen einer großen, intensiv genutzten Wiese entlang eines Fahrweges ausgebildet. Parallel zum Weg befindet sich innerhalb der LRT-Fläche ein flacher Entwässerungsgraben.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die zu etwa gleichen Teilen aus den Unter-, Mittel- und Obergräsern Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*), Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und recht dicht. Neben Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Klee (*Trifolium spec.*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) sind auch viele krautige Magerkeitszeiger wie Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*), Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) zu finden, die häufig individuenreiche Bestände bilden.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, vermutlich im Rahmen der Straßenunterhaltung. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	27 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
---	---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiesenrandstreifen nördlich Neuweiler - 27317341300081

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiesenrandstreifen nördlich Neuweiler - 27317341300081

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiesenrandstreifen nördlich Neuweiler - 27317341300081

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auenwiesen südlich Kentheim - 27317341300082

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300082  
**Erfassungseinheit Name** Auenwiesen südlich Kentheim  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	30_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	23590
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	14.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen wechselfrischer Standorte in ebener Lage im Auenbereich der Nagold. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus den Unter- und Mittelgräsern Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) und Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) besteht. Die Obergräserschicht aus Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) ist licht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und, dem Auenstandort entsprechend, recht dicht. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*). Magerkeitszeiger sind selten. Während im Norden der Fläche der Magerkeits- und Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) sehr individuenreiche Bestände bildet, sind Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*) vor allem im südlichen Bereich vermehrt zu finden. Die Wechselfeuchte des Standortes wird durch Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) angezeigt, die meist zerstreut zu finden sind. Den montanen Charakter der Wiese zeigt Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) mit einem recht individuenreichen Bestand an. Insgesamt nimmt der Artenreichtum der Krautschicht nach Norden hin leicht ab. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Obergräser, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiesen mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
---	---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiesen südlich Kentheim - 27317341300082**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b>	Kohldistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiesen südlich Kentheim - 27317341300082**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m²)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auenwiesen südlich Kentheim - 27317341300082**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Auenwiesen südlich Kentheim - 27317341300082

24.11.2020

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vicia sepium  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Zaun-Wicke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auenwiese in Kohlerstal - 27317341300083

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300083  
**Erfassungseinheit Name** Auenwiese in Kohlerstal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	32_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2218
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	17.05.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener Lage im Auenbereich der Nagold. Kartiert wurde auch 2018 der zweite Aufwuchs, da die Wiese bereits im April gemäht wurde.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die zu etwa gleichen Anteilen aus den Unter-, Mittel- und Obergräsern Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*), Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und, dem Auenstandort entsprechend, recht dicht.  
 Hauptbestandbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*). Punktuell ist der Magerkeitszeiger Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) zu finden.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	23 Arten in der Schnellaufnahme, davon 2 Magerkeitszeiger (Deckung von mind. 10% Magerkeitszeiger durch <i>Festuca rubra</i> erreicht)
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auenwiese in Kohlerstal - 27317341300083

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auenwiese in Kohlerstal - 27317341300083

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex obtusifolius	<b>dt. Name</b> Stumpfblatt-Ampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Auenwiese in Kohlerstal - 27317341300083

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese in Seitzental - 27317341300084

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300084  
**Erfassungseinheit Name** Wiese in Seitzental  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	33_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2645
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	12.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener Lage mit vielen Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die zu etwa gleichen Anteilen aus den Unter-, Mittel- und Obergräsern Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht, stellenweise überwiegt sie leicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und recht dicht. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Klee (*Trifolium spec.*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Im Osten der Fläche ist stellenweise Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) flächig zu finden. Von den wenigen krautigen Magerkeitszeigern bildet Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) einen individuenreichen, stellenweise dominierenden Bestand aus. Die übrigen Magerkeitszeiger wie Glockenblumen (*Campanula spec.*) und Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) kommen nur zerstreut vor. Die Wechselfeuchte des Standortes wird durch Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) angezeigt. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	27 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Krautschicht etwas zu wenige niedrigwüchsige Arten, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese in Seitzental - 27317341300084

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese in Seitzental - 27317341300084

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in Seitzental - 27317341300084**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Silene dioica	<b>dt. Name</b>	Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Aichhalden 1 - 27317341300085

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300085  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Aichhalden 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	34_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1872
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	17.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener Lage mit einzelnen Obstbäumen. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine dichte Grasschicht. In Teilbereichen wird diese in erster Linie aus den Mittel- und Obergräsern Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet. Nach Süden hin treten Bereiche auf, in denen Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) dominant wird. Hier wird der sonst mittelhoch- bis hochwüchsige Bestand niedrig- bis mittelhochwüchsig. Die Krautschicht tritt insgesamt hinter der Grasschicht zurück. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Rot-Klee (*Trifolium pratense*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Zaun-Wicke (*Vicia sepium*). Vor allem im niedrigwüchsigen, durch den Echten Rotschwingel dominierten Bestand treten vermehrt Magerkeitszeiger wie Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) und Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*) auf. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	20 Arten in der Schnellaufnahme, davon 3 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand zu dicht, Grasschicht etwas zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Obergräser und stellenweise zu wenige Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> <i>Alopecurus pratensis</i>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Aichhalden 1 - 27317341300085**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Aichhalden 1 - 27317341300085**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b>



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Aichhalden 1 - 27317341300085

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Berg-Mähwiese südlich Aichhalden - 27317341300086

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300086  
**Erfassungseinheit Name** Berg-Mähwiese südlich Aichhalden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6520 - Berg-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 34\_1\_002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 3634  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 17.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Magerwiese in leichter Hanglage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die aus den Untergräsern Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) besteht. Mittel- und Obergräser fallen nahezu aus. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und recht dicht. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind im Wesentlichen Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) sowie die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Bergwiesen-Frauenmantel (*Alchemilla monticola*) und Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*). Frauenmantel und Berg-Platterbse charakterisieren zusammen mit Vielblütigem Hahnenfuß (*Ranunculus polyanthemos*) und Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) die montane Ausprägung des Bestandes. Gleichzeitig fallen die Kennarten des Verbands Arrhenatherion elatioris Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Wiesen-Storchschnabel (*Geranium pratense*) vollständig aus, sodass eine Zuordnung der Fläche zum Lebensraumtyp 6520 „Berg-Mähwiese“ erfolgt. Nach Südwesten (hangaufwärts) wird der Bestand niedrigwüchsiger und es bestehen Übergänge zum LRT 6230 „Borstgrasrasen“ (gesondert auskartiert).  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche montane Magerwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Berg-Mähwiese südlich Aichhalden - 27317341300086

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carex ovalis	<b>dt. Name</b> Hasen-Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carex pallescens	<b>dt. Name</b> Bleiche Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b> Kohldistel

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Berg-Mähwiese südlich Aichhalden - 27317341300086

24.11.2020

<p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Festuca rubra  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Galium saxatile  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Harz-Labkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Berg-Platterbse  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Luzula campestris  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Hasenbrot  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Potentilla erecta  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Blutwurz  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Berg-Mähwiese südlich Aichhalden - 27317341300086

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Aichhalden 2 - 27317341300087

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300087  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Aichhalden 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	34_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3789
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	13.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte in ebener Lage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus den Mittel- und Obergräsern Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) besteht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und mäßig dicht. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Klee (*Trifolium spec.*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*). Auch die Magerkeitszeiger Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) und Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) bilden sehr individuenreiche, stellenweise dominierende Bestände. Die Wechselfrische des Standortes bzw. der nach Südosten hin bestehende fließende Übergang zu Feucht-/Nasswiesen wird durch einen sehr individuenreichen Bestand der Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) angezeigt. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	29 Arten in der Schnellaufnahme, davon 7 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Aichhalden 2 - 27317341300087**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Aichhalden 2 - 27317341300087**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Myosotis palustris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Aichhalden 2 - 27317341300087

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus s. l.	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Aichhalden 2 - 27317341300087

24.11.2020

---

Quelle

Zus. Quelle

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese südlich Aichhalden 3 - 27317341300088

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300088  
**Erfassungseinheit Name** Wiese südlich Aichhalden 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	34_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3549
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	13.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte in leichter Hanglage, am Hangfuß fließend in eine Feuchtwiese übergehend.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus den Unter-, Mittel- und Untergräsern Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) und Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) besteht. Die Obergrasschicht ist dabei sehr licht ausgebildet. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und recht dicht.  
 Hauptbestandbildner der Krautschicht sind Arten der Fettwiesen wie Klee (*Trifolium spec.*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Vogel-Wicke (*Vicia cracca*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*). Von den krautigen Magerkeitszeigern ist nur Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) regelmäßig und häufig auf der Fläche zu finden. Die Wechselfeuchte des Standortes wird durch Feuchtwiesenarten wie Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) und zerstreut vorkommende Exemplare der Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*) angezeigt.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Unter- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Aichhalden 3 - 27317341300088**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Caltha palustris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Sumpf-Dotterblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carex pallescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bleiche Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese südlich Aichhalden 3 - 27317341300088**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b>	Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Myosotis palustris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Wiese südlich Aichhalden 3 - 27317341300088

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 1 - 27317341300089

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300089  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 35\_1\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 2665  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 06.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*), dem Mittelgras und Störzeiger Weiches Honiggras (*Holcus mollis*) und den Obergräsern Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) besteht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand mittelhochwüchsig und recht dicht. Hauptbestandbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) sowie die Magerkeitszeiger Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*). Auch der montane Wechselfeuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) ist mit einem sehr individuenreichen Bestand zu finden. Die Wiese wird vermutlich gemäht, eventuell auch (nach)beweidet. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger, 1 Störzeiger mit individuenreichem Bestand ( <i>Holcus mollis</i> )
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 541 Mähweide mit Nachbeweidung

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 1 - 27317341300089**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Carex ovalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasen-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 1 - 27317341300089

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus mollis	<b>dt. Name</b> Weiches Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma spicatum s. l.	<b>dt. Name</b> Ährige Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 1 - 27317341300089**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 2 - 27317341300090**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300090  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	35_1_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	12263	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage, im Süden in Nasswiesen bzw. Hochstaudenfluren entlang des Baches übergehend. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis stellenweise dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) aufgebaut wird. Das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bildet einen lichten bis spärlichen Bestand, auch Mittelgräser fallen weitgehend aus. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandsaufbau wie die Grasschicht. Insgesamt ist der Bestand niedrig- bis mittelhochwüchsig und recht dicht. Die Wiesenstruktur wird etwas durch Grasaufwuchs aus dem letzten Jahr beeinträchtigt. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Fettwiesenarten Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Große Pimpinell (*Pimpinella major*), in Teilbereichen Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) und von den Magerkeitszeigern Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*). Die Wechselfeuchte des Standortes wird durch Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) angezeigt. Stellenweise ist der Bestand magerer, hier sind vermehrt Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Arznei-Schlüsselblume (*Primula veris*), Gewöhnliches Zittergras (*Briza media*) und Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) zu finden. Die Wiese wird mit Pferden beweidet. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch einen großen Lupinenbestand (*Lupinus spec.*), der teilweise flächig ausgebildet ist.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	28 Arten in der Schnellaufnahme, davon 9 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht und stellenweise wenig geschichtet, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, leicht suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Pferden
<b>Beeinträchtigung</b>	B	mäßige Beeinträchtigungen durch einen flächigen Lupinenbestand
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch einen großen Lupinenbestand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

<b>Beeinträchtigungen</b>	213 Beweidung	<b>Grad</b> 2	mittel
	813 Artenveränderung (Neophyten)	2	mittel

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 2 - 27317341300090

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 2 - 2731734130090**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lupinus	<b>dt. Name</b> Lupine
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 2 - 27317341300090**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma spicatum s. l. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ährige Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 2 - 2731734130090**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 3 - 27317341300091**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300091  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	35_1_003	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	5730	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener bis leichter Hanglage, am Nordrand in Nasswiesen bzw. Hochstaudenfluren entlang des Baches übergehend. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) aufgebaut wird. Mittel- und Obergräser sind häufig licht und werden vor allem aus Gewöhnlichem Goldhafer (*Trisetum flavescens*) und Schmalblättrigem Wiesenrispengras (*Poa angustifolia*) sowie Flaumigem Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) gebildet. Der Bestand ist insgesamt mitteleuwüchsig. Nach Osten hin wird der Bestand etwas niedrigwüchsiger, hier fallen Mittel- und Obergräser weitgehend aus und Echter Rotschwengel dominiert die Grasschicht. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandsaufbau wie die Grasschicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind neben den Fettwiesenarten Rot-Klee (*Trifolium pratense*), Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) insbesondere die Magerkeitszeiger Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) und Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) sowie im östlichen Bereich die Wechselfeuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*), Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*). Es kommen zudem noch eine Vielzahl an weiteren Magerkeitszeigern wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) vor, die häufig auch individuenreiche Bestände bilden. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	30 Arten in der Schnellaufnahme, davon 12 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht und stellenweise wenig geschichtet, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Rotschwengel-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** *Achillea millefolium*

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 3 - 2731734130091

24.11.2020

<p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Alchemilla vulgaris agg.</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Alopecurus pratensis</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Fuchsschwanz</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Anemone nemorosa</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Busch-Windröschen</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Anthoxanthum odoratum</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Gewöhnliches Ruchgras</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Centaurea nigra subsp. nemoralis</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Hain-Flockenblume</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Cynosurus cristatus</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Kammgras</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Dactylis glomerata</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Knäuelgras</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Festuca pratensis</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Schwingel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Festuca rubra</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Echter Rotschwingel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 3 - 27317341300091

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 3 - 2731734130091

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 3 - 27317341300091

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 4 - 27317341300092

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300092  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 4  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 35\_2\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 9624  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 06.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) aufgebaut wird. Mittel- und Obergräser fallen nahezu aus. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandsaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt niedrig- bis mittelhochwüchsig und relativ wenig geschichtet. Hauptbestandbildner der Krautschicht ist meist der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*). Ebenfalls individuenreiche Bestände bilden die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*). Sowohl zum Waldrand als auch zum Bach hin geht der Bestand in Borstgrasrasen über, die gesondert als LRT 6230 auskartiert wurden. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 13 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht und stellenweise wenig geschichtet, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengel-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Anemone nemorosa</i>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
---	-----------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 4 - 2731734130092**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 4 - 2731734130092

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im Köllbachtal östlich Simmersfeld 4 - 27317341300092

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Waldwiese am Zusammenfluss von Schaubach und Köllbach - 27317341300093

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300093  
**Erfassungseinheit Name** Waldwiese am Zusammenfluss von Schaubach und Köllbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	36_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9424
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter bis mäßig steiler Hanglage, randlich in Nasswiesen bzw. Hochstaudenfluren entlang der Bäche übergehend. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte bis mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) aufgebaut wird. Mittel- und Obergrärschicht sind spärlich bis licht und werden vor allem aus Wolligem Honiggras (*Holcus lanatus*) und Flaumigem Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) gebildet. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandsaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und mäßig dicht.

Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind die Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) sowie die Wechselfeuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*). Vereinzelt sind auch Trockenzeiger wie Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Wald-Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) und der Magerkeitszeiger Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) im Bestand vertreten. Randlich tritt vereinzelt der Störzeiger Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) auf.

Die Wiese wird vermutlich regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu wenig geschichtet, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengel-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Waldwiese am Zusammenfluss von Schaubach und Köllbach -**  
**27317341300093**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Waldwiese am Zusammenfluss von Schaubach und Köllbach -**  
**27317341300093**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Verbena officinalis	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Eisenkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Waldwiese am Zusammenfluss von Schaubach und Köllbach -  
27317341300093

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Kleine Enz zwischen Kleinenhof und Calmbach mit Auwald - 27317341300094

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300094  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Enz zwischen Kleinenhof und Calmbach mit Auwald  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_006
<b>Teilflächenanzahl:</b>	5	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8041
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung**

Fünf Abschnitte der kleinen Enz zwischen Kleinenhof und Calmbach, die fast durchgängig von schmalen Auwaldstreifen begleitet werden.

Mit einem Anteil von über 95 % kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor. Sehr punktuell ist die lebensraumuntypische Fichte (*Picea abies*) zu finden.

Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Bäume sind dabei meist beiderseits des Bachlaufes zu finden. In kleinen Bereichen sind auch Bachabschnitte nur einseitig bestanden bzw. die Erlen auf den Stock gesetzt.

Die Strauchschicht besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Daneben kommen noch Hasel (*Corylus avellana*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) zerstreut vor.

Die Bodenvegetation ist mit sieben kennzeichnenden Arten wie z.B. Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Wald-Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*) und Eisenhutblättrigem Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius*) nur eingeschränkt vorhanden. Häufig reicht die Grünlandnutzung bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist. Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.

Der Wasserhaushalt ist weitgehend natürlich und daher günstig für den Lebensraumtyp. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Grünlandnutzung (Mahdnutzung, Beweidung), die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist mäßig artenreich. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die angrenzende Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 2 mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Kleine Enz zwischen Kleinenzshof und Calmbach mit Auwald -**  
**27317341300094**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b>	Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b>	Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Chaerophyllum hirsutum agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Chrysosplenium alternifolium	<b>dt. Name</b>	Wechselblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Chrysosplenium oppositifolium	<b>dt. Name</b>	Gegenblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Corylus avellana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus aconitifolius	<b>dt. Name</b>	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Kleine Enz zwischen Kleinenzshof und Calmbach mit Auwald -**  
**27317341300094**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---





**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Magerrasen am Rande der Enzaue südlich Calmbach -**  
**27317341300095**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300095  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen am Rande der Enzaue südlich Calmbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_007
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	153
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Kleinflächiger bodensaurer Magerrasen auf einem südöstlich exponierten, steilen Oberhang. Hangoberseits grenzt Wald an, hangabwärts und hangparallel geht der Bestand in eine Frischwiese über. Das Arteninventar ist mit den zwei Zählarten Pillen-Segge (*Carex pilulifera*) und Dreizahn (*Danthonia decumbens*) deutlich verarmt. Als weitere kennzeichnende Art tritt nur noch das Kleine Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) auf. Störzeiger sind nicht vorhanden. Die deutlich verarmte Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen niedrigwüchsigen und sehr kräuterarmen Bestand aus. Die mäßig dichte Grasschicht besteht fast ausschließlich aus Dreizahn, weitere Grasarten wie z.B. Echter Rotschwinger (*Festuca rubra*) fallen nahezu aus. Offene Bodenstellen sind zahlreich und werden stellenweise von Moosen besiedelt. Störzeiger treten nicht auf. Der Standort ist nährstoffarm. Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut wird abgeräumt. Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	2 Zählarten, 1 weitere kennzeichnende Art
<b>Habitatstruktur</b>	C	deutlich an Strukturen verarmt, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit einem deutlich verarmten Arteninventar und durchschnittlichen Habitatstrukturen. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (99.999%)

**TK-Blatt** 7217 (99.999%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Carex pilulifera</i>	<b>dt. Name</b> Pillen-Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Danthonia decumbens</i>	<b>dt. Name</b> Dreizahn
--	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Magerrasen am Rande der Enzaue südlich Calmbach -  
27317341300095

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Kleine Enz an der Aichelbacher Sägemühle mit Hochstaudenflur - 27317341300096

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300096  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Enz an der Aichelbacher Sägemühle mit Hochstaudenflur  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (95%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	09_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2830
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	18.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Mähwiesen bzw. Weiden verläuft. Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Wasserstern (*Callitriche spec.*), Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommen drei höhere Pflanzen vor. Zudem finden sich häufig flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung erfolgt im Bereich Grünlandes stellenweise vermehrt bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig beeinträchtigt wird. Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor. Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Wahrscheinlich wurde der Lauf des Baches historisch zumindest stellenweis an den Rand der Aue verlegt bzw. im Rahmen der Flößerei verändert. Die Kleine Enz besitzt ein 1-5m breites, gewundenes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, abschnittsweise sandiger Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind weitgehend unverbaut. Abschnittsweise sind Weidengebüsche, Hochstaudenfluren, Fichtenforste und Grünland im Uferbereich zu finden. Eine mäßige Beeinträchtigung ergibt sich durch eine historische Wehranlage mit Mauer, Sohlabstürzen und Umgehungsgerinne im südlichen Drittel des Gewässerabschnittes.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 3 höheren Pflanzenarten sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	B	mäßig durch Wehranlage
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und höheren Pflanzen, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Eine mäßige Beeinträchtigung ergibt sich durch eine alte Wehranlage.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 308 Barriere **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Kleine Enz an der Aichelbacher Sägemühle mit**  
**Hochstaudenflur - 27317341300096**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b> Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b> Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b>	Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b> Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b>	Bachbunze
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Kleine Enz an der Aichelbacher Sägemühle mit Hochstaudenflur - 27317341 300096

24.11.2020

### 1. Nebenbogen: 6430 (5%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (5%)

**Beschreibung**  
Hochstaudenflur an einem naturnahen Mittelgebirgsbach. Die Bestände sind sehr fragmentarisch in Bereichen, die nicht durch Gehölze beschattet werden, ausgebildet.  
Das lebensraumtypische Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Als kennzeichnende Arten kommen Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Behaarter Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) vor. Kälberkropf und Mädesüß haben dabei die höchsten Deckungsgrade und sind die Hauptbestandsbildner der Hochstaudenflur. Störzeiger treten nicht auf.  
Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist eingeschränkt vorhanden. Die Bestände sind sehr schmal und lückig ausgebildet.  
Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem weitgehend naturnahen Bach unverändert.  
Die Hochstauden gehen teilweise eng verzahnt in angrenzende Mähwiesen über, die regelmäßig (teilweise bis an die Gewässeroberkante) gemäht werden. Die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 3 kennzeichnenden Arten eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	lebensraumtypische Vegetationsstruktur eingeschränkt vorhanden, Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik unverändert, Mahdnutzung teilweise bis Gewässeroberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Hochstaudenflur mit eingeschränkt vorhandenen Vegetationsstrukturen. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

<b>wiss. Name</b>	Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Hochstaudenflur südlich Oberhaugstett - 27317341300097

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300097  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenflur südlich Oberhaugstett  
**LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 23\_3\_002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1271  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 23.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Hochstaudenflur an einem gestreckten, grabenähnlichen schmalen Bach.  
 Das lebensraumtypische Arteninventar ist deutlich verarmt. Als kennzeichnende Arten kommen Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) vor. Mädesüß hat dabei die höchsten Deckungsgrade und ist der Hauptbestandsbildner der Hochstaudenflur. Störzeiger treten nicht auf.  
 Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist deutlich verarmt. Der Bestand ist sehr schmal (etwa 1-2m breit) ausgebildet.  
 Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem strukturarmen und begradigten Bach stark verändert.  
 Die Hochstauden gehen eng verzahnt in angrenzende Mähwiesen über, die regelmäßig (teilweise bis an die Gewässerkante) gemäht werden. Die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	Artenspektrum mit 2 kennzeichnenden Arten deutlich verarmt, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	lebensraumtypische Vegetationsstruktur deutlich verarmt, Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik stark verändert, Mahdnutzung bis Gewässeroberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme Hochstaudenflur mit deutlich verarmten Vegetationsstrukturen. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Angelica sylvestris</i>	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Filipendula ulmaria</i>	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Hochstaudenflur südlich Oberhaugstett - 27317341300097

24.11.2020

---

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung**    nein

**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Hochstaudenflur -**  
**27317341300098**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300098  
**Erfassungseinheit Name** Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Hochstaudenflur  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	36_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2005
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	25.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	1

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Mähwiesen verläuft.  
Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Bachbunze (*Veronica beccabunga*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommen zwei höhere Pflanzen vor. Zudem finden sich häufig flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung erfolgt im Bereich Grünlandes stellenweise vermehrt bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig beeinträchtigt wird.  
Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Der Köllbach besitzt ein 2-3m breites, gewundenes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, vereinzelt sandiger Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Abschnittsweise sind Weidengebüsche, Fichtenforste und Grünland im Uferbereich zu finden. Eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur ist durchgehend vorhanden.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 2 höheren Pflanzenarten sowie Wassermoose eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	A	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung stellenweise bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoose und höheren Pflanzen, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Hochstaudenflur -  
27317341300098

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b> Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b> Bachbunze
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Auwald und Hochstaudenflur - 27317341300099

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300099  
**Erfassungseinheit Name** Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Auwald und Hochstaudenflur  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (50%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	37_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	864
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	25.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg, der fast durchgängig von einem einseitig vorhandenen schmalen Auwaldstreifen begleitet wird. Mit einem Anteil von über 95% kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in der Baumschicht vor. Punktuell reichen Fichtenbestände (*Picea abies*) bis unmittelbar an das Bachbett. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Der Bestand ist dabei als lichter, einreihiger Galeriewald auf der rechten Uferseite ausgebildet. Eine Strauchschicht fehlt nahezu, lediglich punktuell sind Weidengebüsche (*Salix spec.*) zu finden. Die Bodenvegetation ist mit den drei kennzeichnenden Arten Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) deutlich verarmt. Durch den sehr lichten Charakter der Baumreihe hat sich weniger eine auwaldtypische Bodenvegetation als vielmehr eine Hochstaudenflur entlang des Gewässerufers ausgebildet. Totholz-Bäume und Habitatbäume sind nicht vorhanden. Der Wasserhaushalt ist weitgehend natürlich und daher günstig für den Lebensraumtyp. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation deutlich verarmt
<b>Habitatstruktur</b>	B	kein Tot- und Altholz, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter einreihiger Auwaldstreifen mit einem weitgehend natürlichen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist deutlich verarmt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alnus glutinosa</i>	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Auwald und**  
**Hochstaudenflur - 27317341300099**

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Auwald und**  
**Hochstaudenflur - 27317341300099**

24.11.2020

**1. Nebenbogen: 6430 (30%)**

**Nebenbogen Nummer:** -    **LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (30%)

**Beschreibung**    Hochstaudenflur an einem naturnahen Mittelgebirgsbach. Der Bestand ist durchgängig im Uferbereich des betrachteten Bachabschnittes ausgebildet.  
 Das lebensraumtypische Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Als kennzeichnende Arten kommen Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Behaarter Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) vor. Kälberkropf und Mädesüß haben dabei die höchsten Deckungsgrade und sind die Hauptbestandsbildner der Hochstaudenflur. Störzeiger treten nicht auf.  
 Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist eingeschränkt vorhanden. Der Bestand ist meist recht breit (bis ca. 8m), aber wenig geschichtet ausgebildet.  
 Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem weitgehend naturnahen Bach unverändert.  
 Die Hochstauden gehen eng verzahnt in angrenzende Mähwiesen über, die regelmäßig gemäht werden. Die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt.  
 Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 3 kennzeichnenden Arten eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	lebensraumtypische Vegetationsstruktur eingeschränkt vorhanden, Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik unverändert
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Hochstaudenflur mit eingeschränkt vorhandenen Vegetationsstrukturen. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen**                        Keine Beeinträchtigung erkennbar    **Grad**                        keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

<b>wiss. Name</b>	Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädесüß
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Köllbachabschnitt südwestlich Hornberg mit Auwald und**  
**Hochstaudenflur - 27317341 300099**

24.11.2020

---

**2. Nebenbogen: 3260 (20%)**

---

**Nebenbogen Nummer:** -                                 **LRT/(Flächenanteil):**    3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (20%)

---

**Beschreibung**             Naturnahe Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Grünland verläuft.  
Das Arteninventar ist deutlich verarmt. Höhere Pflanzen fehlen. Lediglich flutende Wassermoose finden sich regelmäßig im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Die Ufervegetation besteht aus einer meist breiten Hochstaudenflur.  
Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Der Köllbach besitzt ein ca. 2m breites, gewundenes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, vereinzelt sandiger Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur sowie ein einreihiger Erlen-Galeriewald sind durchgehend vorhanden.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Artenspektrum mit keiner höheren Pflanzenart sowie Wassermoose deutlich verarmt, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	A	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoose, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

<b>Beeinträchtigungen</b>	Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b>	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

---

<b>wiss. Name</b>	Bryophyta	<b>dt. Name</b>	Moose
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Köllbach zwischen Baiermühle und Brücke von Berneck - 27317341300100

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300100  
**Erfassungseinheit Name** Köllbach zwischen Baiermühle und Brücke von Berneck  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	39_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6684
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem recht breiten Tal entlang von Mähwiesen/ Weiden verläuft.  
 Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Bachbunge (*Veronica beccabunga*), Flutendem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus fluitans*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommen drei höhere Pflanzen vor. Zudem finden sich häufig flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung des Grünlandes (Beweidung mit Schafen, evtl. Mahd) erfolgt immer bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation stärker beeinträchtigt wird. Hochstaudenfluren sind nicht ausgebildet, die angrenzenden Frischwiesen reichen bis unmittelbar zur Gewässeroberkante.  
 Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
 Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Der Köllbach besitzt ein 2-6m breites, gewundenes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, abschnittsweise sandiger Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Der Bach ist überwiegend beidseitig in Grünland eingebettet. Punktuell sind einzelne Gehölze (meist Erlen) oder Gehölzgruppen (meist Weidengebüsche) im Uferbereich zu finden.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 3 höheren Pflanzenarten sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung bis an unmittelbare Uferoberkante, dadurch fehlende typische Ufervegetation
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und höheren Pflanzen, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Köllbach zwischen Baiermühle und Brücke von Berneck -**  
**27317341300100**

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b>	Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Ranunculus fluitans	<b>dt. Name</b>	Flutender Wasserhahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b>	Bachbunge
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Bruderbach nördlich Berneck - 27317341300101

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300101  
**Erfassungseinheit Name** Bruderbach nördlich Berneck  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	40_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	516
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der in einem schmalen Tal fast ausschließlich im Wald verläuft bzw. von einem Feldgehölzstreifen beschattet wird. Ein im Offenland verlaufender Bachabschnitt, an dem die rechte Uferseite mit einer Mauer befestigt wurde, ist aus der LRT-Fläche ausgegrenzt. Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommt eine höhere Pflanze vor. Zudem finden sich stellenweise flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung der Uferbereiche findet nicht statt. Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor. Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Historisch wurde das Bachbett eventuell etwas begradigt und befestigt. Der Bruderbach besitzt ein 1-2 breites, gestrecktes Bett mit überwiegend blockiger Sohle und meist mäßig steilen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 1 höheren Pflanzenart sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Bachbett etwas begradigt
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und einer höheren Pflanzenart, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Bruderbach nördlich Berneck - 27317341300101

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b>	Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Hochstaudenflur in der linken Kleinenzaue südlich von**  
**Calmbach - 27317341300102**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300102  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenflur in der linken Kleinenzaue südlich von Calmbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_008	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	809	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	20.07.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Hochstaudenflur an einem naturnahen Mittelgebirgsbach entlang der Außenkante des bachbegleitenden Auwaldes.  
Das lebensraumtypische Arteninventar ist deutlich verarmt. Als kennzeichnende Arten kommen Behaarter Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) vor. Mädesüß hat dabei die höchsten Deckungsgrade und ist der Hauptbestandbildner der Hochstaudenflur.  
Als Störzeiger treten häufig die Arten Brennnessel (*Urtica dioica*) und Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) auf, die die Hochstaudenflur an den Auenrändern begrenzen.  
Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist eingeschränkt vorhanden. Der Bestand ist dicht, insgesamt wenig strukturiert und erreicht eine Breite von bis zu 8 Metern.  
Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem weitgehend naturnahen Bach bzw. im daran anschließenden Auenbereich unverändert.  
Die Hochstauden gehen in einen von Störzeigern geprägten Bestand wechselfeuchter Standorte über, die brach gefallen sind. Auch die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	2 kennzeichnende Arten, Störzeiger mit individuenreichem Bestand
<b>Habitatstruktur</b>	B	dichter, wenig strukturierter Bestand, Standortbedingungen nahezu unverändert
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarme, von flächigen Störzeiger-Vorkommen begrenzte Hochstaudenflur. Die Vegetationsstrukturen sind eingeschränkt vorhanden. Standort, Relief und Dynamik weitgehend natürlich. Eine Nutzung/Pflege findet nicht statt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 813 Artenveränderung (Neophyten)      **Grad** 3      stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Hochstaudenflur in der linken Kleinenzaue südlich von**  
**Calmbach - 27317341300102**

24.11.2020

---

<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300103**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300103  
**Erfassungseinheit Name** Rinderweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 02\_1\_004  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 5367  
**Kartierer** Kühnapfel, Klaus-Bernhard **Erfassungsdatum** 15.05.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthaferwiese mit Übergängen zur Rotschwengel-Magerwiese in Kuppen- und leichter Hanglage. Zum Rand hin bestehen fließende Übergänge in Feucht- bzw. Nasswiesen auf quellig durchsickerten Standorten.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine dichte Grasschicht, die in Teilbereichen hauptsächlich aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) sowie in anderen Bereichen aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht.  
Die Grasschicht hat die gleiche Deckung wie die Krautschicht. Der Bestand ist insgesamt etwas zu dicht und mittelhochwüchsig bzw. stellenweise hochwüchsig.  
Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind in den von Glatthafer geprägten Bereichen im Wesentlichen Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*), Zaun-Wicke (*Vicia sepium*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) sowie die Wechselfeuchtezeiger Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*). In den von Rotschwengel dominierten Bereichen bildet Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) einen individuenreichen Bestand. Der Störzeiger Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) ist häufig zu finden. Auf der nördlichen Teilfläche kommt der Magerkeits- und Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) mit einem reich individuenreichen Bestand vor. Weitere krautige Magerkeitszeiger wie Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) sind selten und kommen nur sehr zerstreut vor.  
Das Grünland wird mit Rindern beweidet.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	28 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, in der Grasschicht stellenweise zu wenige Ober- und Mittelgräser sowie stellenweise zu wenige Untergräser, suboptimaler Pflegezustand durch Rinderbeweidung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthaferwiese mit guter Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**wiss. Name** *Agrostis capillaris*

**dt. Name** Rotes Straußgras

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300103**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Alopecurus pratensis</i>	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Anemone nemorosa</i>	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Angelica sylvestris</i>	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Arrhenatherum elatius</i>	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Campanula patula</i>	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Cardamine pratensis</i>	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300103**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenzhof -**  
**27317341300103**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lysimachia nummularia	<b>dt. Name</b>	Pfennigkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b>	Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Rinderweide oberhalb der Enzaue nördlich von Kleinenhof -**  
**27317341300103**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese nördlich vom Campingplatz Kleinenzhof -**  
**27317341300104**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300104  
**Erfassungseinheit Name** Wiese nördlich vom Campingplatz Kleinenzhof  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	02_2_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7053	
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage, im Südosten entlang der Straße mit Übergängen zur montanen Glatthafer-Wiese. Im Norden größerer stark verarmter Teilbereich wurde als Verlustfläche auskartiert.

Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Rotem Straußgras (*Agrostis capillaris*). Das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) dominiert am Südostrand der Fläche. Die Grasschicht überwiegt über die Krautschicht. Der Bestand ist insgesamt dicht und mittelhochwüchsig bzw. stellenweise hochwüchsig.

Die Krautschicht besteht in der Magerwiese im Wesentlichen aus den Fettwiesenarten Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) sowie dem Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*). Weitere Arten und insbesondere krautige Magerkeitszeiger wie Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*) sind nur zerstreut zu finden. Punktuell zeigt Echter Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) trockene und magere Standortbedingungen an. Entlang der Straße bildet in dem von Glatthafer dominierten Bestand Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) einen sehr individuenreichen Bestand. Punktuell kommt vermehrt der Störzeiger Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) vor. Die Wiesenstruktur wird beeinträchtigt durch Gehölzaufwuchs (Pappel) und Einwanderung von Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) am West- und Nordrand der Fläche. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	28 Arten in der Schnellaufnahme, davon 9 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, meist ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Mittel- und Ober- bzw. Untergräser, Gehölzanflug und Einwanderung von Adlerfarn trotz regelmäßiger Nutzung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese nördlich vom Campingplatz Kleinenzhoof -**  
**27317341300104**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Agrostis capillaris	<b>dt. Name</b>	Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese nördlich vom Campingplatz Kleinenzof -**  
**27317341300104**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese nördlich vom Campingplatz Kleinenzof -**  
**27317341300104**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech <b>Anzahl Individuen</b>
---	--

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese nördlich vom Campingplatz Kleinenzhoof -**  
**27317341300104**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica officinalis	<b>dt. Name</b> Wald-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica serpyllifolia	<b>dt. Name</b> Quendel-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des Heselbachs in die Kleinenz 1 - 27317341300105

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300105  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des Heselbachs in die Kleinenz 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	03_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2531
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche montane Glatthaferwiese mit Übergängen zur Storchschnabel-Goldhaferwiese in Kuppen- und leichter Hanglage.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus den Mittel- und Obergräsern Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*), Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) gebildet wird. Die Krautschicht erreicht die gleichen Deckungsanteile wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt dicht und mittelhoch- bis hochwüchsig.  
 Die Krautschicht besteht im Wesentlichen aus den Fettwiesenarten Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) sowie dem Feuchtezeiger Mädesüß (*Filipendula ulmaria*). Krautige Magerkeitszeiger wie Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) kommen nur punktuell häufiger, sonst zerstreut vor. Am Nordrand kommen vermehrt der Nährstoffzeiger Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) und der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) vor. Ebenfalls häufig im Bestand zu finden ist der Störzeiger Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*).  
 Die Wiese wird regelmäßig gemulcht.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	31 Arten in der Schnellaufnahme, davon 10 Magerkeitszeiger, weitere bewertungsrelevante Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand zu dicht, in der Grasschicht zu wenige Untergräser, suboptimaler Pflegezustand durch Mulchen, dadurch Nährstoffanreicherung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Glatthaferwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur durch Mulchmähd.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 430 Mulchmähd

**Beeinträchtigungen** 210 Mulchen **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinental auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 1 - 27317341300105**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Angelica sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 1 - 27317341300105**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 1 - 27317341300105**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinental auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 1 - 27317341300105**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Scirpus sylvaticus	<b>dt. Name</b>	Wald-Simse
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinental auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleinental 1 - 27317341300105**

24.11.2020

---

<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese im Kleinental auf Höhe der Einmündung des Heselbachs in die Kleienz 2 - 27317341300106

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300106  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im Kleinental auf Höhe der Einmündung des Heselbachs in die Kleienz 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	03_2_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1062	
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) besteht. Mittel- und Obergräser bilden einen lichten Bestand. Die Grasschicht überwiegt insgesamt über die Krautschicht. Der Bestand ist mittelhochwüchsig. Die Krautschicht besteht im Wesentlichen aus den Fettwiesenarten Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Wiesen-Platterbse (*Lathyrus pratensis*) sowie den Magerkeitszeigern Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*), Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*) und Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*). Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	33 relevante Arten in der Schnellaufnahme, davon 12 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Grasschicht etwas zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht etwas zu wenige Mittel- und Obergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Ajuga reptans</i>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 2 - 27317341300106**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 2 - 27317341300106**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 2 - 27317341300106**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Phyteuma nigrum	<b>dt. Name</b> Schwarze Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinenztal auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleienz 2 - 27317341300106**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese im Kleinental auf Höhe der Einmündung des**  
**Heselbachs in die Kleinenz 2 - 27317341300106**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen Holzweise südwestlich Kleinenzhof -**  
**27317341300107**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300107  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen Holzweise südwestlich Kleinenzhof  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	03_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	462
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	20.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen am Rande einer artenarmen Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese entlang eines Waldrandes in leichter Hanglage.  
Das Arteninventar ist mit den drei Zählarten Dreizahn (*Danthonia decumbens*), Harzer Labkraut (*Galium saxatile*) und Borstgras (*Nardus stricta*) deutlich verarmt. Es treten jedoch die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*), Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) und Blutwurz (*Potentilla erecta*) auf. Störzeiger sind nicht vorhanden.  
Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen von Rotstraußgras und Borstgras dominierten, niedrigwüchsigen und insgesamt kräuterarmen Bestand aus. Offene Bodenstellen sind häufig vorhanden.  
Der Standort ist nährstoffarm.  
Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	3 Zählarten, 4 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand kräuterarm und von Gräsern dominiert, Standort günstig für den LRT, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen zwar insgesamt recht strukturarmen, aber gut gepflegten Bestand. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (99.999%)

**TK-Blatt** 7217 (99.999%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Danthonia decumbens</i>	<b>dt. Name</b> Dreizahn
--	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Borstgrasrasen Holzweise südwestlich Kleinenzhoof -  
27317341300107

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	--

---

<b>wiss. Name</b> Galium saxatile <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Harz-Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

<b>wiss. Name</b> Nardus stricta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Borstgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--	---

---

<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	--

---

<b>wiss. Name</b> Vaccinium myrtillus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Heidelbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle 2 - 27317341300108

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300108  
**Erfassungseinheit Name** Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_1_003	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4811	
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese in leichter Hanglage. Es bestehen fließende Übergänge zu Feucht- und Nasswiesen mit Flatter-Binse (*Juncus effusus*) und Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*). Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die vor allem aus den Untergräsern Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) sowie dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) besteht. Zudem sind Horste der Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) stellenweise häufig. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Die Krautschicht wird im Wesentlichen aus den (Wechsel-) Feuchtezeigern Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*), Sumpf-Hornklee (*Lotus uliginosus*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) aufgebaut. In Teilbereichen kommen vermehrt die Magerkeitszeiger Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) vor. Vom südwestlichen Rand wandert massiv Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) ein. Das Grünland wird mit Rindern beweidet. Der Bestand befindet sich in einem deutlich suboptimalen Pflegezustand. Kurz- bis mittelfristig ist mit einem Verlust der LRT-Fläche zu rechnen. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	25 Arten in der Schnellaufnahme, davon 11 Magerkeitszeiger, 1 Störzeiger mit individuenreichem Bestand (Adlerfarn)
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht dominiert über die Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittelgräser, deutlich suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Rindern, dadurch Einwanderung von Adlerfarn
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwingelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur in einem suboptimalen Pflegezustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 3 **stark**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
--	----------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**2 - 27317341300108**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium palustre	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**2 - 27317341300108**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juncus acutiflorus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitzblütige Binse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juncus effusus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flatter-Binse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus linifolius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus uliginosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Sumpf-Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**2 - 27317341300108**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Myosotis scorpioides	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pteridium aquilinum	<b>dt. Name</b>	Adlerfarn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus platanifolius	<b>dt. Name</b>	Platanenblättriger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus repens	<b>dt. Name</b>	Kriechender Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der linken Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle**  
**2 - 27317341300108**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosella <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der rechten Enzaue südlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300109**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300109  
**Erfassungseinheit Name** Wiese in der rechten Enzaue südlich der Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_1_004	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7093	
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage in der Aue der Kleinen Enz. Es bestehen randlich fließende Übergänge zu Feucht- und Nasswiesen mit Flatter-Binse (*Juncus effusus*). Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die vor allem aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) besteht. Mittel- und Obergräser bilden einen lichten Bestand. Die Grasschicht überwiegt über die Krautschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig. Die Krautschicht wird im Wesentlichen aus der Fettwiesenart Weiß-Klee (*Trifolium repens*), dem Wechselfeuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*) und den Magerkeitszeigern Blutwurz (*Potentilla erecta*) und Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*) gebildet. Punktuell ist der Trockniszeiger Wald-Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) zu finden. Das Grünland wird mit Rindern beweidet. Der Bestand wurde im ersten Weidegang gut abgefressen. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	27 relevante Arten in der Schnellaufnahme, davon 14 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Grasschicht etwas zu dominant gegenüber der Krautschicht, leicht suboptimaler Pflegezustand durch Beweidung mit Rindern
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit guter Habitatstruktur. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der rechten Enzaue südlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300109**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Agrostis capillaris	<b>dt. Name</b>	Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b>	Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der rechten Enzaue südlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300109**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b> Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juncus acutiflorus	<b>dt. Name</b> Spitzblütige Binse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der rechten Enzaue südlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300109**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Juncus effusus	<b>dt. Name</b>	Flatter-Binse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b>	Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus uliginosus	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lysimachia nummularia	<b>dt. Name</b>	Pfennigkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Myosotis palustris agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Myosotis scorpioides	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der rechten Enzaue südlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300109**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b> Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese in der rechten Enzaue südlich der Agenbacher**  
**Sägmühle - 27317341300109**

24.11.2020

---

**wiss. Name** Trifolium pratense  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rot-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trifolium repens  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Weiß-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Trisetum flavescens  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Goldhafer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica chamaedrys  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gamander-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica officinalis  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wald-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vicia cracca  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Vogel-Wicke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Kleine Enz unterhalb der Rehmühle - 27317341300110

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300110  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Enz unterhalb der Rehmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 08\_1\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 1285  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 08.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal entlang von Feucht- und Nasswiesen (evtl. beweidet) verläuft.  
Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Wasserstern (*Callitriche spec.*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommen zwei höhere Pflanzen vor. Zudem finden sich häufig flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung erfolgt im Bereich Grünlandes (linke Uferseite) fast durchgehend bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation verändert und insgesamt mäßig beeinträchtigt wird.  
Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Die Kleine Enz besitzt ein ca. 5m breites, gestrecktes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, selten sandiger Sohle und meist flachen bis mäßig steilen Ufern. Der Bachlauf ist historisch mit hoher Wahrscheinlichkeit an den Auenrand verlegt worden. Die Ufer sind unverbaut. An das rechte Ufer schließt sich eine Böschung an, auf der Gehölze wie z.B. Fichten, Birken, diverse Sträucher sowie Brombeere stocken.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 2 höheren Pflanzenarten sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	A	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Bachbett etwas begradigt
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und höheren Pflanzen, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Kleine Enz unterhalb der Rehmühle - 27317341300110

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b> Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Abschnitte der Kleinen Enz zwischen Rehmühle und**  
**Agenbacher Sägmühle mit Auwald und Hochstaudenflur -**  
**27317341300111**

24.11.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27317341300111
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Abschnitte der Kleinen Enz zwischen Rehmühle und Agenbacher Sägmühle mit Auwald und Hochstaudenflur
<b>LRT/(Flächenanteil):</b>	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_2_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	7685
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	2

**Beschreibung**

Zwei Abschnitte der kleinen Enz zwischen Agenbacher Sägmühle und Campingplatz Rehmühle, die fast durchgängig von schmalen Auwaldstreifen begleitet werden.

Mit einem Anteil von 90% kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor. Punktuell reichen Fichtenbestände (*Picea abies*) bis unmittelbar an das Bachbett.

Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle und stellenweise die Bruch-Weide. Die Bäume sind dabei meist beiderseits des Bachlaufes zu finden. In Teilabschnitten sind auch Bachabschnitte nur lückig und/oder einseitig bestanden.

Die Strauchschicht besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten. Daneben kommt noch die Sal-Weide (*Salix caprea*) punktuell vor.

Die Bodenvegetation ist mit vier kennzeichnenden Arten wie z.B. Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Wald-Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*) und Eisenhutblättrigem Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius*) nur eingeschränkt vorhanden. Häufig reicht die Grünlandnutzung bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist.

Es kommen mehrere Totholz-Bäume und Habitatbäume vor, insbesondere die Weiden weisen entsprechende Strukturen auf.

Der Wasserhaushalt ist weitgehend natürlich und daher günstig für den Lebensraumtyp.

Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Grünlandnutzung (Mahdnutzung, Beweidung), die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 90%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	mehrere Tot- und Altholzbäume, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebaute schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist mäßig artenreich. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die angrenzende Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum**      151    Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt**      7317    (100%)

**Nutzungen**      100    keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen**      1    Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Abschnitte der Kleinen Enz zwischen Rehmühle und**  
**Agenbacher Sägmühle mit Auwald und Hochstaudenflur -**  
**27317341300111**

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b>	Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus aconitifolius	<b>dt. Name</b>	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix aurita	<b>dt. Name</b>	Ohr-Weide
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix caprea	<b>dt. Name</b>	Sal-Weide
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix fragilis	<b>dt. Name</b>	Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Abschnitte der Kleinen Enz zwischen Rehmühle und**  
**Agenbacher Sägmühle mit Auwald und Hochstaudenflur -**  
**27317341300111**

24.11.2020

**1. Nebenbogen: 3260 (38%)**

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (38%)

**Beschreibung**  
 Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Mähwiesen bzw. Weiden verläuft.  
 Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Wasserstern (*Callitriche spec.*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommen zwei höhere Pflanzen vor. Zudem finden sich häufig flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung erfolgt im Bereich Grünlandes stellenweise vermehrt bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig beeinträchtigt wird.  
 Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor. Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Die Kleine Enz besitzt ein 1-5m breites, gewundenes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, selten sandiger Sohle und meist flachen bis mäßig steilen Ufern. Die Ufer sind unverbaut und überwiegend mit einem schmalen Auwaldstreifen (Erlen, Weiden) bestanden.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 2 höheren Pflanzenarten sowie Wassermooseen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	A	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung stellenweise bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermooseen und höheren Pflanzen, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

<b>Beeinträchtigungen</b>	Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b>	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

wiss. Name	dt. Name
<i>Callitriche spec.</i>	
Häufigkeit: wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen:
Status:	Wuchsfläche (m²):
Quelle:	
Zus. Quelle:	
<hr/>	
<i>Nasturtium officinale</i>	Echte Brunnenkresse
Häufigkeit: etliche, mehrere	Anzahl Individuen:
Status:	Wuchsfläche (m²):
Quelle:	
Zus. Quelle:	



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Bodensauerer Magerrasen bei der Rehmühle - 27317341300112**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300112  
**Erfassungseinheit Name** Bodensauerer Magerrasen bei der Rehmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_2_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	365
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	20.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen am Oberhang einer Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in mäßig steiler Hanglage.  
 Das Arteninventar ist mit den drei Zählarten Dreizahn (*Danthonia decumbens*), Wiesen-Augentrost (*Euphrasia rostkoviana*) und Pillensegge (*Carex pilulifera*) deutlich verarmt. Es treten zudem die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) auf. Der Bestand wird von den Störzeigern Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*), Ginster (*Sarothamnus scoparius*) und Zitterpappel-Jungswuchs (*Populus tremula*) geprägt und deutlich beeinträchtigt.  
 Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen von Rotstraußgras und Arten der Frischwiesen wie Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) dominierten, niedrig- bis mittelhochwüchsigen und insgesamt mäßig kräuterreichen Bestand aus. Offene Bodenstellen sind häufig vorhanden.  
 Der Standort ist nährstoffarm.  
 Der Bestand wird ab August mit Pferden beweidet. Durch fehlende Nachpflege schreitet die Sukzession der Störzeiger und Gehölze stark voran, sodass in absehbarer Zeit mit einem Verlust der Fläche zu rechnen ist. Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch die nicht angepasste Nutzung und das damit verbundene Aufkommen von Störzeigern und Gehölzen.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	3 Zählarten, Störzeiger in stark beeinträchtigender Menge
<b>Habitatstruktur</b>	C	deutlich an Strukturen verarmt, Standort günstig für den LRT, Pflege ungünstig, Verlust der LRT-Fläche wahrscheinlich
<b>Beeinträchtigung</b>	C	starke Sukzession von Störzeigern und Gehölzen
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Durchschnittliche Habitatstrukturen ergeben sich durch einen insgesamt recht strukturarmen und deutlich suboptimal gepflegten Bestand. Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch eine fortschreitende Sukzession von Störzeigern und Gehölzen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (99.999%)

**TK-Blatt** 7317 (99.999%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

<b>Beeinträchtigungen</b>	214 Beweidung, nicht angepaßt	<b>Grad</b> 3	stark
	811 Natürliche Sukzession	3	stark

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Bodensauerer Magerrasen bei der Rehmühle - 27317341300112

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex pilulifera	<b>dt. Name</b>	Pillen-Segge
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cytisus scoparius	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Besenginster
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Danthonia decumbens	<b>dt. Name</b>	Dreizahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Populus tremula	<b>dt. Name</b>	Espe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pteridium aquilinum	<b>dt. Name</b>	Adlerfarn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Berg-Mähwiese am Oberlauf der Kleinen Enz nordwestlich von Oberweiler - 27317341300113

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300113  
**Erfassungseinheit Name** Berg-Mähwiese am Oberlauf der Kleinen Enz nordwestlich von Oberweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6520 - Berg-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	10_2_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2773	
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2018	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Mäßig artenreiche montane Magerwiese in steiler Hanglage am Oberhang der Enzaue. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Grasschicht, die im Wesentlichen aus Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) besteht. Mittel- und Obergräser fallen aus. Die zahlreich vorhandenen offenen Bodenstellen sind von einer dichten Moosschicht bedeckt. Die Krautschicht tritt hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt mäßig dicht und mittelhochwüchsig. Die Krautschicht besteht fast ausschließlich aus dem Wechselfeuchtezeiger Wiesen-Knöterich (*Persicaria bistorta*). Weitere Arten, auch die den LRT 6520 kennzeichnenden Magerkeitszeiger Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*) und Bergwiesen-Frauenmantel (*Alchemilla monticola*) sowie der kennzeichnende Brachezeiger Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*) kommen nur mit geringer Dichte und zerstreut vor. Der LRT 6520 ist insgesamt sehr schwach gekennzeichnet und wird auf Grund des Fehlens der Kennarten des Verbands *Arrhenatherion elatioris* als Bergmähwiese eingestuft. Das Grünland wird mit Rindern beweidet. Im Norden der Fläche dringt massiv Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) in den Bestand ein. Darüber hinaus zunehmende Verbuschung besonders mit Espe (*Populus tremula*) auf der gesamten Fläche

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 13 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, zu viele offene Bodenstellen mit dichten Moospolstern, suboptimale Nutzung/Pflege durch Beweidung mit Rindern
<b>Beeinträchtigung</b>	C	invasiver Adlerfarn dringt in Fläche ein
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche montane Magerwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung      **Grad** 2      mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Berg-Mähwiese am Oberlauf der Kleinen Enz nordwestlich von**  
**Oberweiler - 27317341300113**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carex caryophyllea	<b>dt. Name</b> Frühlings-Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carex pilulifera	<b>dt. Name</b> Pillen-Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Berg-Mähwiese am Oberlauf der Kleinen Enz nordwestlich von**  
**Oberweiler - 27317341300113**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium palustre	<b>dt. Name</b> Sumpf-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fragaria vesca	<b>dt. Name</b> Wald-Erdbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium saxatile	<b>dt. Name</b> Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hieracium lachenalii	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Berg-Mähwiese am Oberlauf der Kleinen Enz nordwestlich von**  
**Oberweiler - 27317341300113**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b>	Lathyrus linifolius	<b>dt. Name</b>	Berg-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella saxifraga subsp. saxifraga	<b>dt. Name</b>	Kleine Pimpernell
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Populus tremula	<b>dt. Name</b>	Espe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pteridium aquilinum	<b>dt. Name</b>	Adlerfarn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Berg-Mähwiese am Oberlauf der Kleinen Enz nordwestlich von**  
**Oberweiler - 27317341300113**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosella	<b>dt. Name</b> Kleiner Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Senecio ovatus	<b>dt. Name</b> Fuchs' Haingreiskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vaccinium myrtillus	<b>dt. Name</b> Heidelbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica officinalis	<b>dt. Name</b> Wald-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese ("Futterwiesen") am Sportplatz westlich Siehdichfür -**  
**27317341300114**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300114  
**Erfassungseinheit Name** Wiese ("Futterwiesen") am Sportplatz westlich Siehdichfür  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	11_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	12226
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	18.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage. Es bestehen fließende Übergänge zu Borstgrasrasen (gesondert auskartiert) und Feuchtwiesen.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine häufig dichte Grasschicht, die aus den Untergräsern Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) besteht. Mittelgräser fallen aus, das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bildet eine lichte Schicht. Die Krautschicht tritt hinter der Grasschicht zurück. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig.  
Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind vor allem die Fettwiesenarten Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Klee (*Trifolium spec.*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) sowie der Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*). Weitere krautige Magerkeitszeiger sind selten, lediglich Wilde Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), Bergwiesen-Frauenmantel (*Alchemilla monticola*), Wiesen-Augentrost (*Euphrasia rostkoviana*) und Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*) kommen zerstreut bis regelmäßig vor.  
Die Wiese wird unregelmäßig gemäht/gemulcht oder ist brach gefallen.  
Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	24 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht zu wenige Mittel- und Obergräser, suboptimaler Pflegezustand durch unregelmäßiges Mähen/Mulchen oder Brache
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 421 Streumahd, unregelmäßig

<b>Beeinträchtigungen</b>	210 Mulchen		<b>Grad</b> 3	stark
	222 zu seltene Mahd		3	stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese ("Futterwiesen") am Sportplatz westlich Siehdichfür -**  
**27317341300114**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese ("Futterwiesen") am Sportplatz westlich Siehdichfür -**  
**27317341300114**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Phleum pratense	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiese ("Futterwiesen") am Sportplatz westlich Siehdichfür -**  
**27317341300114**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Südostrand der Magerwiese "Futterwiesen"**  
**westlich Siehdichfür - 27317341300115**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300115  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen am Südostrand der Magerwiese "Futterwiesen" westlich Siehdichfür  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 11\_1\_002  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 3660  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 15.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen am Rand einer Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage als schmaler Saum dem Wald vorgelagert.  
Das Arteninventar ist mit den drei Zählarten Wiesen-Augentrost (*Euphrasia rostkoviana*), Harz-Labkraut (*Galium saxatile*) und Pillensegge (*Carex pilulifera*) deutlich verarmt. Es treten jedoch die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*), Wald-Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) und Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) auf. Störzeiger treten nicht auf.  
Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen von Rotstraußgras dominierten, niedrigwüchsigen und insgesamt mäßig kräuterreichen Bestand aus. Offene Bodenstellen sind regelmäßig vorhanden. Der Standort ist nährstoffarm.  
Der Bestand wird vermutlich unregelmäßig gemäht/gemulcht.  
Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch teils großflächige Narbenschäden durch Wildschweine sowie durch Gehölzsukzession (Zitterpappel (*Populus tremula*)) im Süden der südlichen Teilfläche.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	3 Zählarten, 4 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand mäßig kräuterreich und von Gräsern dominiert, Standort günstig für den LRT, noch günstiger Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	C	großflächige Narbenschäden durch Wildschweine
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen insgesamt mäßig strukturreichen Bestand. Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch teils großflächige Narbenschäden und Gehölzsukzession.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 421 Streumahd, unregelmäßig

**Beeinträchtigungen** 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 3 **stark**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Südostrand der Magerwiese "Futterwiesen"**  
**westlich Siehdichfür - 27317341300115**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Carex pilulifera <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pillen-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Euphrasia rostkoviana <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Augentrost <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium saxatile <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Harz-Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Populus tremula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Espe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vaccinium myrtillus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Heidelbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica officinalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Nordrand der Magerwiese "Futterwiesen"**  
**westlich Siedhichfür - 27317341300116**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300116  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen am Nordrand der Magerwiese "Futterwiesen" westlich Siedhichfür  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 11\_1\_003  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 2968  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 15.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen in enger Verzahnung zu einer Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese (gesondert als LRT 6510 auskartiert) in ebener Lage.  
Das Arteninventar ist mit den drei Zählarten Harz-Labkraut (*Galium saxatile*), Borstgras (*Nardus stricta*) und Dreizahn (*Danthonia decumbens*) deutlich verarmt. Es treten jedoch die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Blutwurz (*Potentilla erecta*) und Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) auf. Störzeiger sind nicht vorhanden.  
Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen dichten, von Rotstraußgras und abschnittsweise Borstgras dominierten, niedrigwüchsigen und insgesamt recht kräuterarmen Bestand aus. Offene Bodenstellen fehlen nahezu.  
Der Standort ist nährstoffarm.  
Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	3 Zählarten, 3 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand dicht und mäßig kräuterreich, von Gräsern dominiert, Standort günstig für den LRT, optimaler Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen insgesamt mäßig strukturreichen, aber gut gepflegten Bestand. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Nordrand der Magerwiese "Futterwiesen"**  
**westlich Siehdichfür - 27317341300116**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Danthonia decumbens	<b>dt. Name</b>	Dreizahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Galium saxatile	<b>dt. Name</b>	Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Nardus stricta	<b>dt. Name</b>	Borstgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Nordwestrand der Magerwiese**  
**"Futterwiesen" westlich Sieddichfür - 27317341300117**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300117  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen am Nordwestrand der Magerwiese "Futterwiesen" westlich Sieddichfür  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	11_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4184
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	15.06.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen in enger Verzahnung zu einer Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese (gesondert als LRT 6510 auskartiert) in ebener Lage.  
Das Arteninventar ist mit den neun Zählarten Hasen-Segge (*Carex ovalis*), Bleiche Segge (*Carex pallescens*), Pillen-Segge (*Carex pilulifera*), Dreizahn (*Danthonia decumbens*), Wiesen-Augentrost (*Euphrasia rostkoviana*), Harz-Labkraut (*Galium saxatile*), Sparrige Binse (*Juncus squarrosus*), Borstgras (*Nardus stricta*) und Quendel-Kreuzblume (*Polygala serpyllifolia*) nahezu vollständig vorhanden. Zudem kommen noch die kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Wald-Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) und Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) vor. In feuchteren Bereichen treten mit Blauem Pfeifengras (*Molinia caerulea*), Knäuel-Binse (*Juncus conglomeratus*) und Hirsens-Segge (*Carex panicea*) zusätzlich Kennarten des LRT 6410 „Pfeifengraswiesen“ auf. Störzeiger sind nicht vorhanden. Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen mäßig dichten, kräuterreichen und niedrigwüchsigen Bestand aus. Offene Bodenstellen sind regelmäßig vorhanden. Der Standort ist nährstoffarm. Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch stellenweise flächige Narbenschäden durch Wildschweine.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	9 Zählarten, 4 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	A	Bestand mäßig dicht und sehr kräuterreich, Standort günstig für den LRT, optimaler Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	B	mäßig durch teils flächige Narbenschäden durch Wildschweine
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Hervorragende Habitatstrukturen ergeben sich durch einen insgesamt struktur- und kräuterreichen sowie gut gepflegten Bestand. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch stellenweise flächige Narbenschäden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 620 Wildschäden/-verbiß      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Nordwestrand der Magerwiese**  
**"Futterwiesen" westlich Siehdichfür - 27317341300117**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex ovalis	<b>dt. Name</b>	Hasen-Segge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex pallescens	<b>dt. Name</b>	Bleiche Segge
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex panicea	<b>dt. Name</b>	Hirsen-Segge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex pilulifera	<b>dt. Name</b>	Pillen-Segge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Danthonia decumbens	<b>dt. Name</b>	Dreizahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium saxatile	<b>dt. Name</b>	Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juncus conglomeratus	<b>dt. Name</b>	Knäuel-Binse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Borstgrasrasen am Nordwestrand der Magerwiese  
"Futterwiesen" westlich Siehdichfür - 27317341300117

24.11.2020

---

**wiss. Name** Juncus squarrosus  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Sparrige Binse  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Molinia caerulea  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Blaues Pfeifengras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Nardus stricta  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Borstgras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Polygala serpyllifolia  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Quendel-Kreuzblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Potentilla erecta  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Blutwurz  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Veronica officinalis  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wald-Ehrenpreis  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Tümpel "Allmend" westlich Altburg - 27317341300118

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300118  
**Erfassungseinheit Name** Tümpel "Allmend" westlich Altburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	17_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	192
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	21.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Flacher, beschatteter Tümpel am Waldrand, vollständig von Weidengebüschen umgeben. Das lebensraumtypische Arteninventar ist mit den zwei kennzeichnenden Arten Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*) und Froschbiß (*Hydrocharis morsus-ranae*) deutlich verarmt. Auf Grund der geringen Wassertiefe von nur wenigen Zentimetern ist fast die gesamte Wasserfläche mit Röhricht, Brennendem Hahnenfuß (*Ranunculus flammula*) und insbesondere Zungen-Hahnenfuß (*Ranunculus lingua*, RL 2) bestanden. Eine offene Wasserfläche ist nur noch im Südosten zu finden. Störzeiger treten nicht auf. Die Ufer sind unbefestigt, die Vegetationszonierung nicht eingeschränkt. Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch eine fortschreitende Verlandung, die mittelfristig zu einem Verlust des LRT führen wird.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	2 kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Vegetationszonierung nicht eingeschränkt, mäßig eutrophiert, unbefestigte Ufer
<b>Beeinträchtigung</b>	C	starke Beeinträchtigung durch fortschreitende Verlandung, dadurch mittelfristig Verlust des LRT
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Tümpel mit einem eingeschränkten Arteninventar und weitgehend natürlichen Habitatstrukturen. Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch eine fortschreitende Verlandung, die mittelfristig zum Verlust des LRT führen wird.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (99.998%)

**TK-Blatt** 7218 (99.998%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	<b>dt. Name</b> Froschbiß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Lemna minor</i>	<b>dt. Name</b> Kleine Wasserlinse
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Tümpel "Allmend" westlich Altburg - 27317341300118

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus lingua	<b>dt. Name</b>	Zungen-Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m²)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pfeifengraswiese westlich Altburg - 27317341300119

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300119  
**Erfassungseinheit Name** Pfeifengraswiese westlich Altburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 17\_1\_004  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 448  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 21.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleinflächige Pfeifengraswiese auf wechselfeuchtem Standort am Waldrand mit enger Verzahnung zur Rotschwengel-Magerwiese.  
 Das Arteninventar ist mit den sechs kennzeichnenden Arten Hirse-Segge (*Carex panicea*), Spitzblütige Binse (*Juncus acutiflorus*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Bleiche Segge (*Carex pallescens*), Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) und Knäuel-Binse (*Juncus conglomeratus*) eingeschränkt vorhanden. Mit Ausnahme der Bleichen Segge und des Großen Wiesenknopfes bilden alle Arten recht individuenreiche Bestände. Hauptbestandbildner sind die Arten Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*) und Braune Segge (*Carex nigra*). Auch sind Arten der Feuchtwiesen wie Sumpf-Hornklee (*Lotus uliginosus*) und Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*) sowie Arten der Frischwiesen und Säume wie Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) stellenweise häufig vorhanden.  
 Als Störzeiger tritt Espe (*Populus tremula*) mit einem expandierenden Jungwuchs-Bestand auf. Große Teilbereiche des nährstoffarmen Feuchtgrünlandes sind bereits mit flächigen Gehölzbeständen bestockt. Lebensraumtypische Vegetationsstrukturen sind nur eingeschränkt vorhanden. Der Bestand ist durch die dominierenden Seggenbestände relativ strukturarm und vertikal wenig geschichtet. Standort und Wasserhaushalt sind durch eine mäßige Entwässerung geringfügig verändert. Das Grünland ist brach gefallen. Weitere Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	6 kennzeichnende Arten, Störzeiger (Gehölze) in stark beeinträchtigender Menge
<b>Habitatstruktur</b>	C	deutlich an Strukturen verarmt durch Seggen-Dominanz und Gehölzaufkommen, Standort noch günstig, Nutzung ungünstig durch Auffassung, mittelfristig ist mit einem Verlust des LRT zu rechnen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Pfeifengraswiese auf typischem Standort. Die Habitatstruktur zeichnet sich durch eine geringe vertikale Schichtung und einen invasiven Bestand von Störzeigern (Gehölzjungwuchs) aus. Standort und Wasserhaushalt sind geringfügig verändert. Die Nutzung ist nicht optimal, da das Grünland brach gefallen ist.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100.001%)

**TK-Blatt** 7218 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	Grad	
218 Entwässerung, landwirtschaftlich	2	mittel
201 Nutzungsauffassung	3	stark
811 Natürliche Sukzession	3	stark
836 Verbuschung	3	stark

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Pfeifengraswiese westlich Altburg - 27317341300119

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	Carex acutiformis	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Segge
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex nigra	<b>dt. Name</b>	Braune Segge
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex pallescens	<b>dt. Name</b>	Bleiche Segge
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex panicea	<b>dt. Name</b>	Hirsen-Segge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza maculata agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juncus acutiflorus	<b>dt. Name</b>	Spitzblütige Binse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juncus conglomeratus	<b>dt. Name</b>	Knäuel-Binse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Populus tremula	<b>dt. Name</b>	Espe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Pfeifengraswiese westlich Altburg - 27317341300119

24.11.2020

---

**wiss. Name** Potentilla erecta

**Häufigkeit** zahlreich, viele

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Blutwurz

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Sanguisorba officinalis

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Großer Wiesenknopf

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Bach mit Auwald und Hochstaudenflur am Teurersbrunnen südlich Kleinenzshof - 27317341300120

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300120  
**Erfassungseinheit Name** Bach mit Auwald und Hochstaudenflur am Teurersbrunnen südlich Kleinenzshof  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (60%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2290
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	13.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Naturnaher (Quell-)Bach, der in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Mähwiesen im Auenbereich der Kleinen Enz verläuft. Der Bach durchfließt einen kleinen künstlich angelegten Teich.  
Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Wasserstern (*Callitriche spec.*) und Bachbunze (*Veronica beccabunga*) kommen zwei höhere Pflanzen vor. Zudem finden sich stellenweise das Gewöhnliche Quellmoos (*Fontinalis antipyretica*) sowie weitere flutende Wassermoos im Gewässer. Als Störzeiger bildet Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) auf Höhe des Teiches einen individuenreichen Bestand und verdrängt dort die gewässertypische Ufervegetation.  
Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
Die Gewässermorphologie ist verändert. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde der Bach an den Rand der Aue verlegt, die Ufer sind jedoch unbefestigt und strukturreich. Der (Quell-)Bach ist im Süden etwa 1m breit und weist einen relativ gestreckten Verlauf auf. Unterhalb des Teiches verbreitert sich das Bachbett auf etwa 3m, der Lauf mäandriert etwas mehr. Die Sohle ist in der südlichen Hälfte sandig, in der nördlichen Hälfte kommen zur sandigen Sohle Steine und Blöcke hinzu. Nach Norden hin schneidet sich der Bach etwa 1m tief in die Aue ein. Im Süden wird der Bach von einer Hochstaudenflur begleitet, im Norden ist das Ufer überwiegend mit einem schmalen Galerie-Erlenauwald bestockt. Im Süden erfolgt eine Nutzung im Bereich der Mähwiesen bis an die unmittelbare Uferlinie.  
Weitere Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 2 höheren Pflanzenarten sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, Störzeiger nur sehr punktuell
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie verändert, Grünlandnutzung stellenweise bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher (Quell-)Bach mit zwei höheren Pflanzenarten und Wassermoosen, einer ungestörten Dynamik und einer veränderten Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7217 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bach mit Auwald und Hochstaudenflur am Teurersbrunnen**  
**südlich Kleinzehof - 27317341300120**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Callitriche spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fontinalis antipyretica	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pteridium aquilinum	<b>dt. Name</b> Adlerfarn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b> Bachbunze
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bach mit Auwald und Hochstaudenflur am Teurersbrunnen**  
**südlich Kleinenhof - 27317341300120**

24.11.2020

1. Nebenbogen: 91E0\* (35%)

**Nebenbogen Nummer:** -                      **LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (35%)

**Beschreibung**                      Kleiner Bach im Auenbereich der Kleinen Enz, der in der nördlichen Hälfte (unterhalb des Teiches) von einem schmalen Auwaldstreifen begleitet wird.  
Mit einem Anteil von über 95 % kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Bäume sind dabei meist beiderseits des Bachlaufes zu finden.  
Die Strauchschicht besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Daneben kommt noch Hasel (*Corylus avellana*) zerstreut vor.  
Die Bodenvegetation ist mit den sechs kennzeichnenden Arten Berg-Kälberkröpf (*Chaerophyllum hirsutum*), Gegenblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium oppositifolium*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Gewöhnliche Pestwurz (*Petasites hybridus*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eingeschränkt vorhanden. Auf der rechten Uferseite reicht die Grünlandnutzung bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist.  
Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
Der Wasserhaushalt ist weitgehend natürlich und daher günstig für den Lebensraumtyp.  
Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Grünlandnutzung (Mahdnutzung), die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist mäßig artenreich. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die angrenzende Grünlandnutzung.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

<b>Beeinträchtigungen</b>	Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b>	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

<b>wiss. Name</b>	<i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b>	Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	<i>Alnus glutinosa</i>	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkröpf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bach mit Auwald und Hochstaudenflur am Teurersbrunnen**  
**südlich Kleinzehof - 27317341300120**

24.11.2020

**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Chrysosplenium oppositifolium  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Gegenblättriges Milzkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**wiss. Name** Corylus avellana  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Hasel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**wiss. Name** Filipendula ulmaria  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Mädesüß  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**wiss. Name** Petasites hybridus  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Pestwurz  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**wiss. Name** Phalaris arundinacea  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Rohr-Glanzgras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**wiss. Name** Urtica dioica s. l.  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Große Brennessel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bach mit Auwald und Hochstaudenflur am Teurersbrunnen**  
**südlich Kleinenhof - 27317341300120**

24.11.2020

**2. Nebenbogen: 6430 (5%)**

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (5%)

**Beschreibung**  
 Hochstaudenflur überwiegend im südlichen Abschnitt eines naturnahen (Quell-)Bachs. Der Bestand ist in Bereichen, die nicht durch Gehölze beschattet werden, ausgebildet.  
 Das lebensraumtypische Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Als kennzeichnende Arten kommen Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Behaarter Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Bach-Weidenröschen (*Epilobium parviflorum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) vor. Mädesüß und Kälberkropf haben dabei die höchsten Deckungsgrade und sind die Hauptbestandbildner der Hochstaudenflur. Als Störzeiger bildet Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) auf Höhe des Teiches einen individuenreichen Bestand und verdrängt dort die gewässertypische Ufervegetation.  
 Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist eingeschränkt vorhanden. Der Bestand ist recht schmal ausgebildet.  
 Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem weitgehend naturnahen Bach unverändert.  
 Die Hochstauden gehen teilweise eng verzahnt in angrenzende Mähwiesen über, die regelmäßig bis an die Gewässeroberkante gemäht werden. Die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt.  
 Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 4 kennzeichnenden Arten eingeschränkt vorhanden, punktuell Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	lebensraumtypische Vegetationsstruktur eingeschränkt vorhanden, Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik unverändert, Mahdnutzung teilweise bis Gewässeroberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Hochstaudenflur mit eingeschränkt vorhandenen Vegetationsstrukturen. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

<b>Beeinträchtigungen</b>	Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b>	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

<b>wiss. Name</b>	<i>Angelica sylvestris</i>	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

<b>wiss. Name</b>	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

<b>wiss. Name</b>	<i>Epilobium parviflorum</i>	<b>dt. Name</b>	Bach-Weidenröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Bach mit Auwald und Hochstaudenflur am Teurersbrunnen**  
**südlich Kleinzehof - 27317341300120**

24.11.2020

---

**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Filipendula ulmaria

**dt. Name** Mädesüß

**Häufigkeit** dominant

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle**

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Petasites hybridus

**dt. Name** Gewöhnliche Pestwurz

**Häufigkeit** zahlreich, viele

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle**

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Pteridium aquilinum

**dt. Name** Adlerfarn

**Häufigkeit** etliche, mehrere

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Enzlesbächle südöstlich Agenbacher Sägemühle -**  
**27317341300121**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300121  
**Erfassungseinheit Name** Enzlesbächle südöstlich Agenbacher Sägemühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (95%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_2_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1211
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Mähwiesen verläuft.  
Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Echtre Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommt eine höhere Pflanze vor. Zudem finden sich stellenweise das Gewöhnliche Quellmoos (*Fontinalis antipyretica*) sowie weitere flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger kommen nicht vor.  
Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
Die Gewässermorphologie ist verändert. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde der Bach an den Rand der Aue verlegt, die Ufer sind unbefestigt und mäßig strukturreich. Der Enzlesbächle ist etwa 2m breit und weist einen relativ gestreckten Verlauf auf. Die Sohle ist sandig mit Steinen und Blöcken. Auf der linken Uferseite grenzt ein Fichtenforst meist bis unmittelbar an das Bachbett an. Auf der rechten Uferseite erfolgt eine Mähwiesennutzung bis an die unmittelbare Uferlinie. Eine gewässertypische Ufervegetation ist nur punktuell in Form einer Hochstaudenflur ausgebildet.  
Weitere Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 1 höheren Pflanzenart sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie verändert, Grünlandnutzung bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit einer höheren Pflanzenart und Wassermoosen, einer ungestörten Dynamik und einer veränderten Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Enzlesbächle südöstlich Agenbacher Sägemühle -  
27317341300121

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Fontinalis antipyretica	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b> Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Enzlesbächle südöstlich Agenbacher Sägemühle -  
27317341300121

24.11.2020

1. Nebenbogen: 6430 (5%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (5%)

**Beschreibung** Fragmentarische Hochstaudenflur entlang eines naturnahen Mittelgebirgsbachs. Der Bestand ist überwiegend in Bereichen, in denen der Fichtenforst nicht unmittelbar an die Gewässeroberkante heranreicht, ausgebildet. Das lebensraumtypische Arteninventar ist deutlich verarmt. Als kennzeichnende Arten kommen Behaarter Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) vor. Als Störzeiger bildet Große Brennnessel (*Urtica dioica*) stellenweise einen individuenreichen Bestand. Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist deutlich verarmt. Der Bestand ist schmal und nur punktuell ausgebildet. Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem weitgehend naturnahen Bach unverändert. Die Hochstauden gehen auf der rechten Uferseite eng verzahnt in angrenzende Mähwiesen über, die regelmäßig bis an die Gewässeroberkante gemäht werden. Die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenspektrum mit 2 kennzeichnenden Arten deutlich verarmt, ein Störzeiger
Habitatstruktur	C	lebensraumtypische Vegetationsstruktur deutlich verarmt, Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik nahezu unverändert, Mahdnutzung bis Gewässeroberkante
Beeinträchtigung	A	keine weiteren
Gesamtbewertung	C	Artenarme Hochstaudenflur mit deutlich verarmten Vegetationsstrukturen. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

<b>wiss. Name</b>	Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Borstgrasrasen an der Agenbacher Sägmühle - 27317341300122

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300122  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen an der Agenbacher Sägmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_2_005	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3695	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Großflächiger bodensaurer Magerrasen auf einer flachen Kuppe im Auenbereich der Kleinen Enz sowie kleinflächig im Auenbereich des Enzlesbächle.

Das Arteninventar ist mit den zwei Zählarten Borstgras (*Nardus stricta*) und Harz-Labkraut (*Galium saxatile*) deutlich verarmt. Als weitere kennzeichnende Art treten nur noch Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*), Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Blutwurz (*Potentilla erecta*) auf. Störzeiger sind nicht vorhanden.

Die deutlich verarmte Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen niedrigwüchsigen und sehr kräuterarmen Bestand aus. Die sehr dichte Grasschicht besteht aus Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) und Rotem Straußgras. Borstgras bildet dichte inselartige Bestände innerhalb der Grasschicht. Auf der östlichen Teilfläche sind die lebensraumtypischen Arten nur punktuell zu finden. Offene Bodenstellen sind sehr selten. Störzeiger treten nicht auf.

Der Standort ist nährstoffarm. Der LRT hat sich durch stetige Ausmagerung aus einer Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese entwickelt. Durch weitere Ausmagerung und mit Hilfe einer angepassten Nutzung/Pflege wird sich wahrscheinlich der Erhaltungszustand des LRT mittelfristig verbessern. Der Bestand wird regelmäßig gemäht.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	2 Zählarten, 3 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand sehr kräuterarm und von Gräsern dominiert, Standort günstig für den LRT, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Trockenrasen mit einem deutlich verarmten Arteninventar und durchschnittlichen Habitatstrukturen. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Borstgrasrasen an der Agenbacher Sägmühle -  
27317341300122

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Galium saxatile <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Harz-Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Nardus stricta <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Borstgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Friedhof nördlich Hünenberg -**  
**27317341300123**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300123  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen am Friedhof nördlich Hünenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_3_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	2570
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	07.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen am Rand einer Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in ebener Lage, teilweise als schmaler Saum dem Wald vorgelagert, teilweise als flächiger Bestand ausgebildet. Das Arteninventar ist mit den zwei Zählarten Hasen-Segge (*Carex ovalis*) und Borstgras (*Nardus stricta*) deutlich verarmt. Es treten jedoch die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Wald-Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) und Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) auf. Störzeiger treten nicht auf. Auch Heidekraut (*Calluna vulgaris*) ist stellenweise flächig zu finden. Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen jeweils abschnittsweise von Rotstraußgras, Rotschwengel bzw. Borstgras dominierten, niedrigwüchsigen und insgesamt mäßig kräuterreichen Bestand aus. Insbesondere die flächigen Bestände des Borstgrases sind kräuterarm und dicht, hier finden sich die kennzeichnenden Krautarten meist in den Randbereichen der Borstgras-„Inseln“. Offene Bodenstellen sind regelmäßig vorhanden. Der Standort ist nährstoffarm. Der Bestand wird vermutlich regelmäßig gemäht. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	2 Zählarten, 4 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand dicht und mäßig kräuterreich, von Gräsern dominiert, Standort günstig für den LRT, optimaler Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen insgesamt mäßig strukturreichen Bestand und einen guten Pflegezustand. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Friedhof nördlich Hünenberg -**  
**27317341300123**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Carex ovalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasen-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Nardus stricta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Borstgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica officinalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 1 - 27317341300124**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300124  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	14512
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese in meist ebener Lage im Randbereich der sehr flach ausstreichenden Aue der Teinach.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine meist mäßig dichte Schicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) besteht. Eine Mittelgräserschicht fällt aus, das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bildet einen spärlichen Bestand. Die Krautschicht überwiegt meist deutlich über die Grasschicht. Der Bestand ist insgesamt niedrig- bis mittelhochwüchsig und recht dicht. Hauptbestandsbildner der Krautschicht sind neben Arten der Fettwiesen wie Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Klee (*Trifolium spec.*) vor allem die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Kleiner Klappertopf (*Rhinanthus minor*), die häufig die Krautschicht dominieren. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	22 Arten in der Schnellaufnahme, davon 8 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand etwas zu dicht, Krautschicht zu dominant gegenüber der Grasschicht, zu wenige Mittel- und Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Rotschwingelwiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Anthoxanthum odoratum</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 1 - 27317341300124

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypochaeris radicata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ferkelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 1 - 27317341300124**

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---	---

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	--

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--	---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---	--

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--	--

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 1 - 27317341300124

24.11.2020

---

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 2 - 27317341300125**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300125  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	14528
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage im Randbereich der sehr flach ausstreichenden Aue der Teinach.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine dichte Schicht, die im Wesentlichen aus dem Untergras Echter Rotschwengel (*Festuca rubra*) und dem Mittelgras Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) besteht. Das Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) bildet einen spärlichen Bestand. Die Grasschicht überwiegt meist deutlich über die Krautschicht. Der Bestand ist insgesamt mittelhochwüchsig und dicht.  
 Die Krautschicht wird häufig nur aus wenigen Arten gebildet, wobei meist die Fettwiesenarten Wiesen-Sauerampfer (*Rumex acetosa*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) sowie die Magerkeitszeiger Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und stellenweise Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) hauptbestandsbildend sind. Am Südrand der Fläche wird die Grasschicht sehr dicht und die Krautschicht fällt stellenweise vollständig aus (Nicht-LRT-Bereiche nicht gesondert auskartiert). Hauptbestandbildner der Krautschicht sind hier die Magerkeitszeiger Wilde Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Sumpf-Hornklee (*Lotus uliginosus*) und Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*). Punktuell ist im Süden der Wechselfeuchtezeiger Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) zu finden.  
 Die Wiese wird regelmäßig gemäht.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	23 Arten in der Schnellaufnahme, davon 6 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, Grasschicht zu dominant gegenüber der Krautschicht, in der Grasschicht häufig zu wenige Obergräser, in der Krautschicht viele Arten nur zerstreut vorkommend, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotschwengelwiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>dt. Name</b>
Achillea millefolium	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 2 - 27317341300125

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carex ovalis	<b>dt. Name</b> Hasen-Segge
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 2 - 27317341300125

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus uliginosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Sumpf-Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lychnis flos-cuculi <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiese im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler 2 - 27317341300125

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler -**  
**27317341300126**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300126  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9507
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung**

Bodensaurer Magerrasen in einem großflächigen Komplex aus Feucht- und Nasswiesen, Hochstaudenfluren und Mageren Flachland-Mähwiesen im flach ausstreichenden Auenbereich der Teinach. Die LRT-Fläche besteht dabei aus mehreren Teilflächen, die sich von Nord nach Süd im gesamten NSG bzw. FFH-Gebietsteil erstrecken. Am 19. Juli 2017 erfolgte eine zweite Begehung der Flächen.

Das Arteninventar ist mit den drei Zählarten Dreizahn (*Danthonia decumbens*), Harz-Labkraut (*Galium saxatile*) und Borstgras (*Nardus stricta*) deutlich verarmt. Es treten jedoch die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) und Blutwurz (*Potentilla erecta*) auf. Es bestehen fließende Übergänge zu Pfeifengraswiesen (gesondert als LRT 6410 auskartiert), sodass in fast allen Teilflächen auch Kennarten dieses LRT wie Spitzblütige Binse (*Juncus acutiflorus*) und Gewöhnlicher Teufelsabbiß (*Succisa pratensis*) vorkommen. Insbesondere letzterer bildet in einigen Teilflächen im Juli aspektprägende Bestände. Störzeiger treten nicht auf.

Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen teilweise flächig von Rotstraußgras bzw. Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) und in Abschnitten flächig von Borstgras dominierten, niedrigwüchsigen und stellenweise mäßig, stellenweise sehr kräuterreichen Bestand aus. Offene Bodenstellen sind selten. Der Standort ist nährstoffarm.

Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	3 Zählarten, 3 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand meist mäßig dicht und kräuterreich, Standort günstig für den LRT, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen meist strukturreichen Bestand in einem guten Pflegezustand. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum**      150    Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt**      7317    (100%)

**Nutzungen**      413    ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen**      1    Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	Agrostis capillaris	<b>dt. Name</b>	Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Borstgrasrasen im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler -  
27317341300126

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Danthonia decumbens	<b>dt. Name</b> Dreizahn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium saxatile	<b>dt. Name</b> Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Nardus stricta	<b>dt. Name</b> Borstgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Pfeifengraswiesen im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler - 27317341300127

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300127  
**Erfassungseinheit Name** Pfeifengraswiesen im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3388
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	19.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Pfeifengraswiesen in einem großflächigen Komplex aus Feucht- und Nasswiesen, Hochstaudenfluren und Mageren Flachland-Mähwiesen im flach ausstreichenden Auenbereich der Teinach. Die LRT-Fläche besteht dabei aus mehreren Teilflächen, die sich von Nord nach Süd im gesamten NSG bzw. FFH-Gebietsteil erstrecken.

Das Arteninventar ist mit den sieben kennzeichnenden Arten Bleiche Segge (*Carex pallescens*), Hirse-Segge (*Carex panicea*), Spitzblütige Binse (*Juncus acutiflorus*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Gewöhnlicher Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*), Blaues Pfeifengras (*Molinia caerulea*) und Knäuel-Binse (*Juncus conglomeratus*) eingeschränkt vorhanden. Vor allem Knäuel-Binse, Spitzblütige Binse und Teufelsabbiss sind die bestandbildenden Arten. Die übrigen Arten sind meist nur zerstreut zu finden. Es bestehen fließende Übergänge zu Borstgrasrasen (gesondert als LRT 6230 auskartiert), sodass in fast allen Teilflächen auch Kennarten dieses LRT wie Borstgras (*Nardus stricta*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) vorkommen. Störzeiger treten nicht auf.

Lebensraumtypische Vegetationsstrukturen sind eingeschränkt vorhanden. Die Bestände sind meist recht gering vertikal geschichtet, da häufig Binsen überwiegen.

Standort und Wasserhaushalt sind unverändert und für den LRT günstig.

Die meisten Teilflächen werden vermutlich regelmäßig gemäht und das Mahdgut wird abgeräumt.

Weitere Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	7 kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Strukturen eingeschränkt vorhanden durch Binsendominanz, Standort günstig, Nutzung nahezu optimal durch regelmäßige Mahd
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Pfeifengraswiese auf typischem Standort. Die Habitatstruktur zeichnet sich durch eine meist geringe vertikale Schichtung aus. Standort und Wasserhaushalt sind günstig für den LRT. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Carex pallescens</i>	<b>dt. Name</b> Bleiche Segge
---	-------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pfeifengraswiesen im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler -**  
**27317341300127**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carex panicea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hirsen-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Eriophorum angustifolium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wollgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juncus acutiflorus <b>Häufigkeit</b> dominant <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitzblütige Binse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juncus conglomeratus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knäuel-Binse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Molinia caerulea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blaues Pfeifengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Succisa pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Teufelsabbiß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Hochstaudenflur im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler - 27317341300128

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300128  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenflur im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3073
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	19.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Hochstaudenflur an einem naturnahen Mittelgebirgsbach.  
Das lebensraumtypische Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Als kennzeichnende Arten kommen Arzneibaldrian (*Valeriana officinalis*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*), Wilde Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Sumpf-Storchschnabel (*Geranium palustre*) und Bach-Weidenröschen (*Epilobium parviflorum*) vor. Mädesüß hat dabei die höchsten Deckungsgrade und ist der Hauptbestandsbildner der Hochstaudenflur.  
Störzeiger treten nicht auf.  
Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist eingeschränkt vorhanden. Der Bestand ist im Norden mehrere Meter breit und gut strukturiert. Hier erfolgt auf einer Breite von mindestens 10-20m keine Nutzung, sodass sich die Hochstaudenflur sowohl unmittelbar am Bachlauf der Teinach und deren Zufluss als auch in der flach ausstreichenden Aue ausbilden kann. In diesem Bereich ist ein Mosaik aus mittel- und hochwüchsigen Arten vorhanden. Nach Süden hin verschmälert sich die Hochstaudenflur auf eine Breite von nur 2-3m und umfasst auf Grund der angrenzenden Grünlandnutzung nur noch den unmittelbaren Uferstreifen der Teinach. In diesem Abschnitt besteht die Hochstaudenflur im Wesentlichen aus Mädesüß und Arzneibaldrian, andere Arten werden selten oder fallen ganz aus.  
Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem weitgehend naturnahen (bzw. historisch vermutlich etwas begradigten) Bach unverändert.  
Die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt.  
Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 6 kennzeichnenden Arten eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	lebensraumtypische Vegetationsstruktur eingeschränkt vorhanden, Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik unverändert, Mahdnutzung häufig bis Gewässeroberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Hochstaudenflur. Die Vegetationsstrukturen sind eingeschränkt vorhanden. Standort, Relief und Dynamik weitgehend natürlich. Eine Nutzung/Pflege findet nicht statt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Hochstaudenflur im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler -  
27317341300128

24.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

<b>wiss. Name</b> Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Epilobium parviflorum	<b>dt. Name</b> Bach-Weidenröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium palustre	<b>dt. Name</b> Sumpf-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lysimachia vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Gilbweiderich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Valeriana officinalis s. l.	<b>dt. Name</b> Arzneibaldrian
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Erlen-Galeriewald im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler - 27317341300129

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300129  
**Erfassungseinheit Name** Erlen-Galeriewald im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_006
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4127
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	08.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Abschnitt der Teinach, der von einem schmalen Auwaldstreifen begleitet wird. Mit einem Anteil von über 95 % kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Bäume sind dabei beiderseits des Bachlaufes zu finden. Die Strauchschicht besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Daneben kommen noch Hasel (*Corylus avellana*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*) und Korb-Weide (*Salix viminalis*) zerstreut vor. Die Bodenvegetation ist mit den drei kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) deutlich verarmt. Die Grünlandnutzung reicht bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist. Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor. Der Wasserhaushalt ist weitgehend natürlich und daher günstig für den Lebensraumtyp. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Mahdnutzung bis an die Stammfüsse, wodurch die typische Bodenvegetation verdrängt wird.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation artenverarmt
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist artenverarmt. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die angrenzende Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen**  
 100 keine Nutzung (erkennbar)  
 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 299 Sonstige landwirtschaftliche Maßnahme **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria	<b>dt. Name</b> Giersch
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Erlen-Galeriewald im NSG "Falchenwiesen" Neuweiler -  
27317341300129

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Corylus avellana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunus padus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Traubenkirsche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Quercus robur	<b>dt. Name</b>	Stiel-Eiche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix fragilis	<b>dt. Name</b>	Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix viminalis	<b>dt. Name</b>	Korb-Weide
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auwald an der Nagold zwischen Hirsau und Bad Liebenzell - 27317341300130

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300130  
**Erfassungseinheit Name** Auwald an der Nagold zwischen Hirsau und Bad Liebenzell  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	25_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	6	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	20300	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	14.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Nagoldabschnitt, der fast durchgängig von einem beidseitig vorhandenen Auwaldstreifen begleitet wird. Mit einem Anteil von über 80-95% kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Der Bestand ist dabei meist als schmaler Galeriewald ausgebildet, der fließend in den angrenzenden Laubwald übergeht. In Abschnitten ist das Ufer nur einseitig bestockt.

Die Strauchschicht ist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Daneben kommt auch vereinzelt Hasel (*Corylus avellana*) vor.

Die Bodenvegetation ist mit den fünf kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eingeschränkt vorhanden. Insbesondere die Brennnessel dominiert die Krautschicht. Daneben kommt der Störzeiger Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) regelmäßig vor.

Totholz-Bäume und Habitatbäume sind kaum vorhanden.

Der Wasserhaushalt ist verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp.

Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter einreihiger Auwaldstreifen mit einem veränderten, aber noch günstigen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist deutlich verarmt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 300 Wasserwirtschaft      **Grad** 1      schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwald an der Nagold zwischen Hirsau und Bad Liebenzell -**  
**27317341300130**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Aegopodium podagraria	<b>dt. Name</b>	Giersch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex acutiformis	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Segge
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Corylus avellana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Impatiens glandulifera	<b>dt. Name</b>	Indisches Springkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phalaris arundinacea	<b>dt. Name</b>	Rohr-Glanzgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix fragilis	<b>dt. Name</b>	Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwald an der Nagold zwischen Hirsau und Bad Liebenzell -  
27317341300130

24.11.2020

---

**wiss. Name** Urtica dioica s. l.

**Häufigkeit** dominant

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Große Brennnessel

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Nagold zwischen Hirsau und Bad Liebenzell - 27317341300131

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300131  
**Erfassungseinheit Name** Nagold zwischen Hirsau und Bad Liebenzell  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 25\_1\_002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 11391  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 14.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig ausgebauter Mittelgebirgsfluss, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand verläuft.  
 Das Arteninventar ist deutlich verarmt. Es finden sich lediglich flutende Wassermoose im Gewässer. In der Ufervegetation tritt regelmäßig der Störzeiger Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) auf.  
 Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor, sind aber auf Grund der Lage und der Größe sowie der Nutzung des Gewässers durch die Wasserwirtschaft nicht vollständig auszuschließen.  
 Die Gewässermorphologie ist durch Begradigung, Uferverbau und Wasserwirtschaft verändert. Die Nagold besitzt ein etwa 15m breites gewundenes Bett mit überwiegend sandig-kiesig-steiniger bzw. vereinzelt blockiger Sohle und meist relativ steil ansteigenden und mit Blöcken befestigten Ufern. Durch Wehranlagen ist die Gewässerdynamik verändert.  
 Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	Artenspektrum mit Wassermooseen deutlich verarmt, Störzeiger punktuell im Uferbereich
<b>Habitatstruktur</b>	B	geringe Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie und -dynamik verändert
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig ausgebauter Mittelgebirgsfluss mit Wassermooseen, einer veränderten Gewässerdynamik und -morphologie. Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen**  
 1500 Wassernutzung  
 1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage  
 1590 sonstige Wassernutzung

Beeinträchtigungen		Grad	
813 Artenveränderung (Neophyten)		1	schwach
300 Wasserwirtschaft		2	mittel
303 Wasserentnahme		2	mittel
320 Gewässerausbau		2	mittel
330 Gewässerunterhaltung		2	mittel

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	dt. Name	Anzahl Individuen
Bryophyta	zahlreich, viele	Moose	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Nagold zwischen Hirsau und Bad Liebenzell - 27317341300131

24.11.2020

---

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung**    nein

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auwaldstreifen an Nagold zwischen Ernstmühl und Hirsau - 27317341300132

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300132  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen an Nagold zwischen Ernstmühl und Hirsau  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	25_2_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	10	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	23073	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	14.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmale Auwaldstreifen entlang der Nagold.  
 Mit einem Anteil von über 80-95% kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Fahl-Weide (*Salix rubens*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist meist die Erle. Die anderen Baumarten kommen in den verschiedenen Teilflächen mit unterschiedlichen Anteilen vor. Die Bestände sind als schmale Galeriewälder ausgebildet. Häufig sind die Ufer beidseitig bestockt. Die Strauchschicht ist meist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle.  
 Die Bodenvegetation ist mit den fünf kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eingeschränkt vorhanden. Insbesondere die Brennnessel dominiert häufig die Krautschicht. Daneben kommt der Störzeiger Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) regelmäßig vor. Grünlandnutzung bzw. Siedlungsbebauung reichen bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist. Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch Wasserwirtschaft verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Grünlandnutzung (Mahdnutzung) und die Siedlungsbebauung, die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden, punktuell Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen, randlich Siedlungsbebauung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebaute meist einreihige Auwaldstreifen mit einem veränderten, aber noch günstigen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist eingeschränkt vorhanden. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch angrenzende Wohnbebauung und Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

<b>Beeinträchtigungen</b>	813 Artenveränderung (Neophyten)	<b>Grad</b> 2	mittel
	899 Sonstige Beeinträchtigung	2	mittel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an Nagold zwischen Ernstmühl und Hirsau -**  
**27317341300132**

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b>	Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Aegopodium podagraria	<b>dt. Name</b>	Giersch
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex acutiformis	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Segge
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Impatiens glandulifera	<b>dt. Name</b>	Indisches Springkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phalaris arundinacea	<b>dt. Name</b>	Rohr-Glanzgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix fragilis	<b>dt. Name</b>	Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an Nagold zwischen Ernstmühl und Hirsau -**  
**27317341300132**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Salix rubens	<b>dt. Name</b>	Fahl-Weide
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Nagoldabschnitt nördlich Calw - 27317341300133

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300133  
**Erfassungseinheit Name** Nagoldabschnitt nördlich Calw  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	27_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	7500
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	14.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig ausgebauter Mittelgebirgsfluss, der überwiegend in einem schmalen Tal entlang von Siedlungsbebauung und Straßen verläuft.  
 Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Wasserstern (*Callitriche spec.*) kommt eine höhere Pflanze vor. Zudem finden sich flutende Wassermoose im Gewässer. In der Ufervegetation tritt vereinzelt der Störzeiger Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) auf.  
 Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor, sind aber auf Grund der Lage und der Größe sowie der Nutzung des Gewässers durch die Wasserwirtschaft nicht vollständig auszuschließen.  
 Die Gewässermorphologie ist durch Begradigung, Uferverbau und Wasserwirtschaft stark verändert. Die Nagold besitzt ein etwa 15m breites gestrecktes Bett mit überwiegend sandiger, vereinzelt kiesig-blockiger Sohle und meist relativ steil ansteigenden und häufig mit Blöcken befestigten Ufern. Durch Wehranlagen ist die Gewässerdynamik stark verändert, was durch die deutlichen Sandablagerungen auf der Gewässersohle angezeigt wird.  
 Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 1 höheren Pflanzenart sowie Wassermooseen eingeschränkt vorhanden, Störzeiger punktuell
<b>Habitatstruktur</b>	C	geringe Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie und -dynamik stark verändert
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig ausgebauter Mittelgebirgsfluss mit Wassermooseen und einer höheren Pflanzenart, einer veränderten Gewässerdynamik und -morphologie. Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 1500 Wassernutzung  
 1570 Energiegewinnung/Wasserkraftanlage

<b>Beeinträchtigungen</b>	320 Gewässerausbau	<b>Grad</b> 2	mittel
	813 Artenveränderung (Neophyten)	2	mittel
	300 Wasserwirtschaft	3	stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
-----------------------------	-----------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Nagoldabschnitt nördlich Calw - 27317341300133**

24.11.2020

---

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Callitriche spec.  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name**  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Impatiens glandulifera  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Indisches Springkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold nördlich Calw - 27317341300134

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300134  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen an der Nagold nördlich Calw  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 27\_1\_002  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 2987  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 14.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Schmale Auwaldstreifen entlang der Nagold.  
 Mit einem Anteil von 80-95% kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Bestände sind als schmale Galeriewälder ausgebildet, die fließend in die angrenzenden Straßenböschungen übergehen, die mit Laubbäumen/Gehölzstreifen bestanden sind. Zwei Abschnitte der Auwälder befinden sich auf schmalen, langgestreckten Inseln, die die Nagold vom parallel verlaufenden Alzenbach trennen. Im nördlichen Abschnitt sind die Ufer beidseitig bestockt, im südlichen Teilabschnitt stockt der Auwald nur auf der rechten Uferseite. Die Strauchschicht ist meist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Vereinzelt kommen zudem Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) vor. Auf den Inseln ist vermehrt junges Baumholz zu finden, vermutlich wird die Erle hier regelmäßig auf den Stock gesetzt.  
 Die Bodenvegetation ist mit den vier kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eingeschränkt vorhanden. Daneben kommt der Störzeiger Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) vereinzelt vor.  
 Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch Wasserwirtschaft verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt verändert, aber noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebaute schmale Auwaldstreifen mit einem veränderten, aber noch günstigen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist eingeschränkt vorhanden. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

<b>Beeinträchtigungen</b>	300 Wasserwirtschaft	<b>Grad</b> 1	schwach
	320 Gewässerausbau	1	schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold nördlich Calw - 27317341300134

24.11.2020

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria	<b>dt. Name</b> Giersch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Euonymus europaeus	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Impatiens glandulifera	<b>dt. Name</b> Indisches Springkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea	<b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold nördlich Calw - 27317341300134

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold in Calw - 27317341300135

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300135  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen an der Nagold in Calw  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 27\_2\_001  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 3336  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 14.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Schmale Auwaldstreifen entlang der Nagold.  
 Mit einem Anteil von 80-95% kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandsbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Bestände sind als schmale Galeriewälder ausgebildet. Die Ufer überwiegend beidseitig bestockt, im südlichen Abschnitt stockt der Auwald nur auf der rechten Uferseite. Auf Grund der steilen Ufer (Uferböschung zum Siedlungsbereich und zur Straße) ist eine lebensraumtypische Baumschicht nur in einem sehr schmalen Bereich ausgebildet.  
 Die Strauchschicht ist meist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Vereinzelt kommen zudem Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) vor.  
 Die Bodenvegetation ist mit den zwei kennzeichnenden Arten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) deutlich verarmt.  
 Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch Wasserwirtschaft und Uferverbau (Steinpackungen) verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp.  
 Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Siedlungsbebauung und die angrenzende Straße, die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzen.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation deutlich verarmt
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt verändert, aber noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	C	Siedlungsbebauung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebaute schmale Auwaldstreifen mit einem veränderten, aber noch günstigen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist deutlich verarmt. Starke Beeinträchtigungen ergeben sich durch Siedlungsbebauung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7218 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	Grad	
300 Wasserwirtschaft	1	schwach
320 Gewässerausbau	2	mittel
700 Bebauung/Infrastruktur	3	stark

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold in Calw - 27317341300135

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Euonymus europaeus	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Calw und Kentheim - 27317341300136

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300136  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Calw und Kentheim  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	29_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	12	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	41509	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	14.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmale Auwaldstreifen entlang der Nagold.  
 Mit einem Anteil von über 80-95% kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Fahl-Weide (*Salix rubens*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist meist die Erle. Die anderen Baumarten kommen in den verschiedenen Teilflächen mit unterschiedlichen Anteilen vor. Die Bestände sind überwiegend als schmale Galeriewälder ausgebildet. Häufig sind die Ufer beidseitig bestockt. Die Strauchschicht ist meist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle.  
 Die Bodenvegetation ist mit den fünf kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eingeschränkt vorhanden. Daneben kommt der Störzeiger Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) punktuell vor.  
 Grünlandnutzung bzw. Siedlungsbebauung reichen meist bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation häufig nur eingeschränkt ausgebildet ist. Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch Wasserwirtschaft und Uferverbau verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp.  
 Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch Grünlandnutzung (Mahdnutzung) und Siedlungsbebauung, die den Auwald häufig auf einen schmalen Uferstreifen begrenzen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt verändert, aber noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen, Siedlungsbebauung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebaute meist einreihige Auwaldstreifen mit einem veränderten, aber noch günstigen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist eingeschränkt vorhanden. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch angrenzende Siedlungsbebauung und Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt**  
 7218 (84.42%)  
 7318 (15.58%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

<b>Beeinträchtigungen</b>	300 Wasserwirtschaft	<b>Grad</b> 1	schwach
	813 Artenveränderung (Neophyten)	1	schwach
	320 Gewässerausbau	2	mittel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Calw und Kentheim -**  
**27317341300136**

24.11.2020

---

Beeinträchtigungen      700 Bebauung/Infrastruktur      **Grad 2**      mittel

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<p><b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Berg-Ahorn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Giersch  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa  <b>Häufigkeit</b> dominant  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarz-Erle  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Euonymus europaeus  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Pfaffenkäppchen  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Mädesüß  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Impatiens glandulifera  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Indisches Springkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein</p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Calw und Kentheim -**  
**27317341300136**

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Waldecker Hof und Kentheim - 27317341300137

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300137  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Waldecker Hof und Kentheim  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	30_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	12	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	42616	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	14.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmale Auwaldstreifen entlang der Nagold.  
 Mit einem Anteil von 80-95% kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Silber-Weide (*Salix alba*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist meist die Erle, in einzelnen Teilflächen fällt diese vollständig aus und Weiden bilden die Baumschicht. Die anderen Baumarten kommen in den verschiedenen Teilflächen mit unterschiedlichen Anteilen vor. Die Bestände sind überwiegend als schmale, teilweise nur fragmentarische Galeriewälder ausgebildet. Häufig sind die Ufer beidseitig bestockt. In vielen Teilflächen geht der Auwald fließend in Feldgehölze und Laubgehölzstreifen über, die in den höhergelegenen Bereichen der meist steilen Uferböschungen ausgebildet sind.  
 Die Strauchschicht ist eher spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Stellenweise kommen auch Korb-Weide (*Salix viminalis*) und Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*) vor.  
 Die Bodenvegetation ist mit den fünf kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Berg-Käiberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eingeschränkt vorhanden. Störzeiger treten nicht auf.  
 Die Grünlandnutzung reicht meist bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation häufig nur eingeschränkt ausgebildet ist.  
 Es kommen mehrere Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch Wasserwirtschaft und Uferverbau verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp.  
 Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch Grünlandnutzung (Mahdnutzung), die den Auwald häufig auf einen schmalen Uferstreifen begrenzen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	mehrere Tot- und Altholzbäume, Wasserhaushalt verändert, aber noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebaute meist schmale Auwaldstreifen mit einem veränderten, aber noch günstigen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist eingeschränkt vorhanden. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch angrenzende Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 300 Wasserwirtschaft **Grad** 1 schwach

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Waldecker Hof und**  
**Kentheim - 27317341300137**

24.11.2020

---

Beeinträchtigungen      320 Gewässerausbau      **Grad 2**      mittel

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<p><b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Berg-Ahorn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Giersch  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa  <b>Häufigkeit</b> dominant  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarz-Erle  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Euonymus europaeus  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Pfaffenkäppchen  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Mädesüß  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Salix alba  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Silber-Weide  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein</p>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Waldecker Hof und**  
**Kentheim - 27317341300137**

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix viminalis	<b>dt. Name</b> Korb-Weide
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Talmühle und Waldecker Hof - 27317341300138

24.11.2020

<b>Gebiet</b>	FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27317341300138
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Talmühle und Waldecker Hof
<b>LRT/(Flächenanteil):</b>	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	32_3_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	9	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	25899
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	12.06.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung**

Schmale Auwaldstreifen entlang der Nagold.  
 Mit einem Anteil von 80-95% kommen die lebensraumtypischen Arten Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Silber-Weide (*Salix alba*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in der Baumschicht vor. Hauptbestandbildner der Baumschicht ist meist die Erle, in einzelnen Teilflächen überwiegen Weiden. Die anderen Baumarten kommen in den verschiedenen Teilflächen mit unterschiedlichen Anteilen vor. Die Bestände sind überwiegend als schmale, teilweise nur fragmentarische Galeriewälder ausgebildet. Häufig sind die Ufer beidseitig bestockt. Stellenweise geht der Auwald fließend in Feldgehölze und Laubgehölzstreifen über, die in den höhergelegenen Bereichen der meist steilen Uferböschungen ausgebildet sind.

Die Strauchschicht ist meist licht und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Stellenweise kommen auch Gewöhnliches Pfaffenkappchen (*Euonymus europaeus*), Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*), Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) vor.

Die Bodenvegetation ist mit den vier kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eingeschränkt vorhanden. Störzeiger treten nicht auf.

Die Grünlandnutzung reicht meist bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation häufig nur eingeschränkt ausgebildet ist.

Es kommen mehrere Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.

Der Wasserhaushalt ist durch Wasserwirtschaft und Uferverbau verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp.

Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch Grünlandnutzung (Mahdnutzung), die den Auwald in der Regel auf einen schmalen Uferstreifen begrenzen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	mehrere Tot- und Altholzbäume, Wasserhaushalt verändert, aber noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebaute meist schmale Auwaldstreifen mit einem veränderten, aber noch günstigen Wasserhaushalt. Die Bodenvegetation ist eingeschränkt vorhanden. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch angrenzende Grünlandnutzung.

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

<b>Naturraum</b>	150	Schwarzwald-Randplatten (100%)
------------------	-----	--------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7318	(100%)
-----------------	------	--------

<b>Nutzungen</b>	100	keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-----	---------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Talmühle und**  
**Waldecker Hof - 27317341300138**

24.11.2020

<b>Beeinträchtigungen</b>	300 Wasserwirtschaft 320 Gewässerausbau	<b>Grad</b>	1 schwach 2 mittel
---------------------------	--	-------------	-----------------------

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**wiss. Name** Acer pseudoplatanus  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Berg-Ahorn  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Aegopodium podagraria  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Giersch  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Alnus glutinosa  
**Häufigkeit** dominant  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Schwarz-Erle  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Chaerophyllum hirsutum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Berg-Kälberkropf  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Cornus sanguinea  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Roter Hartriegel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Corylus avellana  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Hasel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Euonymus europaeus  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliches Pfaffenkäppchen  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Fraxinus excelsior  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Esche  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Quercus robur  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**

**dt. Name** Stiel-Eiche  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwaldstreifen an der Nagold zwischen Talmühle und**  
**Waldecker Hof - 27317341300138**

24.11.2020

---

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Salix alba	<b>dt. Name</b>	Silber-Weide
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sambucus nigra	<b>dt. Name</b>	Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Borstgrasrasen südlich Aichhalden - 27317341300139

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300139  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen südlich Aichhalden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 34\_1\_005  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 355  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 17.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen oberhalb einer Rotstraußgras-Rotschwengel-Magerwiese in leichter Hanglage entlang eines Entwässerungsgrabens. Eine zweite Begehung erfolgte am 13.06.2017.  
 Das Arteninventar ist mit den sieben Zählarten Bleiche Segge (*Carex pallescens*), Dreizahn (*Danthonia decumbens*), Harz-Labkraut (*Galium saxatile*), Pillensegge (*Carex pilulifera*), Borstgras (*Nardus stricta*), Geöhrted Habichtskraut (*Hieracium lactucella*) und Gewöhnliche Kreuzblume (*Polygala vulgaris*) eingeschränkt vorhanden. Es treten zudem die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Blutwurz (*Potentilla erecta*), Wald-Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) und Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) auf. Störzeiger treten nicht auf.  
 Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen von Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Rotstraußgras dominierten, niedrigwüchsigen und insgesamt recht kräuterreichen Bestand aus. Offene Bodenstellen sind selten, da die Grasschicht sehr dicht ist. Durch die enge Verzahnung mit der angrenzenden Frischwiesen treten auch viele Frischwiesenarten wie Rot-Klee (*Trifolium pratense*), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg.) auf.  
 Der Standort ist mäßig nährstoffarm.  
 Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
 Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	7 Zählarten, 4 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand mäßig kräuterreich und von einer dichten Grasschicht dominiert, Standort günstig für den LRT, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen insgesamt mäßig strukturreichen Bestand. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100.001%)

**TK-Blatt** 7317 (100.001%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras
Häufigkeit	zahlreich, viele
Häufigkeit BB	Anzahl Individuen
	Wuchsfläche (m²)

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Borstgrasrasen südlich Aichhalden - 27317341300139

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carex pallescens	<b>dt. Name</b> Bleiche Segge
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carex pilulifera	<b>dt. Name</b> Pillen-Segge
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Danthonia decumbens	<b>dt. Name</b> Dreizahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium saxatile	<b>dt. Name</b> Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hieracium lactucella	<b>dt. Name</b> Geöhrttes Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Nardus stricta	<b>dt. Name</b> Borstgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Polygala vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kreuzblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Veronica officinalis	<b>dt. Name</b> Wald-Ehrenpreis

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Borstgrasrasen südlich Aichhalden - 27317341300139

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur östlich Simmersfeld - 27317341300140

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300140  
**Erfassungseinheit Name** Köllbach mit Hochstaudenflur östlich Simmersfeld  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	35_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	2854
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Mähwiesen verläuft.  
Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommt eine höhere Pflanze vor. Zudem finden sich häufig flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung erfolgt im Bereich Grünlandes bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig beeinträchtigt wird.  
Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Der Köllbach besitzt ein etwa 1m breites, gestrecktes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, vereinzelt sandiger Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur ist im Offenland durchgehend vorhanden.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 1 höheren Pflanzenart sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und einer höheren Pflanzenart, einer ungestörten Dynamik und einer weitgehend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur östlich Simmersfeld -  
27317341300140

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b>	Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur östlich Simmersfeld -  
27317341300140

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Borstgrasrasen am Skilift im Köllbachtal östlich Simmersfeld - 27317341300141

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300141  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen am Skilift im Köllbachtal östlich Simmersfeld  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	35_1_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	945
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen an einem flachen Oberhang einer Magerwiese ausgebildet. Das Arteninventar ist mit den drei Zählarten Dreizahn (*Danthonia decumbens*), Pillen-Segge (*Carex pilulifera*) und Borstgras (*Nardus stricta*) deutlich verarmt. Es treten jedoch die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*) und Blutwurz (*Potentilla erecta*) auf. Der Borstgrasrasen ist kleinflächig in die umgebende Magerwiese eingestreut, sodass auch viele Arten der Frischwiesen wie Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*), Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*) im Bestand vorkommen. Störzeiger treten nicht auf. Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen meist flächig von Rotstraußgras bzw. Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) geprägten, niedrigwüchsigen und insgesamt mäßig kräuterreichen Bestand aus. Offene Bodenstellen sind selten. Der Standort ist mäßig nährstoffarm. Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	3 Zählarten, 3 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand mäßig kräuterreich, Standort günstig für den LRT, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen mäßig strukturreichen Bestand in einem guten Pflegezustand. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen am Skilift im Köllbachtal östlich Simmersfeld -**  
**27317341300141**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Carex pilulifera	<b>dt. Name</b>	Pillen-Segge
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Danthonia decumbens	<b>dt. Name</b>	Dreizahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Nardus stricta	<b>dt. Name</b>	Borstgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur südlich Aichhalden - 27317341300142

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300142  
**Erfassungseinheit Name** Köllbach mit Hochstaudenflur südlich Aichhalden  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	35_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1474
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal entlang von Mähwiesen verläuft. Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommt eine höhere Pflanze vor. Zudem findet sich häufig das Gewöhnliche Quellmoos (*Fontinalis antipyretica*) sowie weitere flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung des Grünlandes erfolgt bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig beeinträchtigt wird. Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor. Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Der Köllbach besitzt ein etwa 1m breites, gestrecktes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, vereinzelt sandiger Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur ist im Offenland durchgehend vorhanden. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 1 höheren Pflanzenart sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und einer höheren Pflanzenart, einer ungestörten Dynamik und einer weitgehend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur südlich Aichhalden -**  
**27317341300142**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Fontinalis antipyretica	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b>	Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur südlich Aichhalden -  
27317341300142

24.11.2020

---

Status  
Quelle  
Zus. Quelle

Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Borstgrasrasen im Köllbachtal südlich Aichhalden - 27317341300143

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300143  
**Erfassungseinheit Name** Borstgrasrasen im Köllbachtal südlich Aichhalden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6230\* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	35_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4877
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Bodensaurer Magerrasen als großflächiger Bestand sowie als schmale Bänder dem Waldrand vorgelagert und entlang eines Mittelgebirgsbaches ausgebildet.  
Das Arteninventar ist mit den drei Zählarten Pillen-Segge (*Carex pilulifera*), Harz-Labkraut (*Galium saxatile*) und Borstgras (*Nardus stricta*) deutlich verarmt. Es treten jedoch die weiteren kennzeichnenden Arten Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Draht-Schmiele (*Avenella flexuosa*), Blutwurz (*Potentilla erecta*) und Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) auf. Störzeiger treten nicht auf.  
Die Vegetationsstruktur zeichnet sich im flächig ausgeprägten Bestand durch einen stellenweise dominierenden Bestand von Borstgras und Heidelbeere aus. Die weiteren kennzeichnenden Arten sind regelmäßig eingestreut. Das schmale Band am Waldrand ist sehr artenarm, hier ist von den kennzeichnenden Arten nur Borstgras zu finden, die übrige Grasschicht wird hauptsächlich von Echtem Rotschwingel (*Festuca rubra*) gebildet, Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) ist mit einem sehr individuenreichen Bestand vertreten. Alle Bestände sind insgesamt niedrigwüchsig und mäßig kräuterreich. Offene Bodenstellen sind im Bestand entlang des Waldrandes häufig und mit einer dichten Moosschicht bewachsen.  
Der Standort ist nährstoffarm.  
Der Bestand wird regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	3 Zählarten, 4 weitere kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand mäßig kräuterreich und häufig von Gräsern dominiert, Standort günstig für den LRT, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Trockenrasen mit einer typischen Vegetationsausstattung für bodensaure Standorte. Gute Habitatstrukturen ergeben sich durch einen mäßig strukturreichen Bestand in einem guten Pflegezustand. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Borstgrasrasen im Köllbachtal südlich Aichhalden -**  
**27317341300143**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Avenella flexuosa	<b>dt. Name</b>	Draht-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex pilulifera	<b>dt. Name</b>	Pillen-Segge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium saxatile	<b>dt. Name</b>	Harz-Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Nardus stricta	<b>dt. Name</b>	Borstgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vaccinium myrtillus	<b>dt. Name</b>	Heidelbeere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Schaubach mit Hochstaudenflur - 27317341300144

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300144  
**Erfassungseinheit Name** Schaubach mit Hochstaudenflur  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	36_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	763
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	06.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal entlang von Mähwiesen und am Waldrand verläuft. Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommt eine höhere Pflanze vor. Zudem finden sich häufig flutende Wassermoose im Gewässer. Als Störzeiger tritt regelmäßig der Nährstoffzeiger Große Brennnessel (*Urtica dioica*) auf. Eine Nutzung des Grünlandes erfolgt meist bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig beeinträchtigt wird. Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor. Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Der Schaubach besitzt ein etwa 1m breites, gestrecktes Bett mit sandiger bis kiesig-steiniger bzw. blockiger, Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur ist im Offenland fast durchgehend vorhanden. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 1 höheren Pflanzenart sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, Störzeiger nicht beeinträchtigend
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung meist bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und einer höheren Pflanzenart, einer ungestörten Dynamik und einer weitgehend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (99.999%)

**TK-Blatt** 7317 (99.999%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Schaubach mit Hochstaudenflur - 27317341300144

24.11.2020

---

**wiss. Name** Nasturtium officinale  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echte Brunnenkresse  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Urtica dioica s. l.  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Große Brennnessel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Schaubach mit Hochstaudenflur - 27317341300144

24.11.2020

---

**wiss. Name** Urtica dioica s. l.  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Große Brennnessel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur westlich - 27317341300145

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300145  
**Erfassungseinheit Name** Köllbach mit Hochstaudenflur westlich  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (85%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 37\_2\_002  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 3690  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 25.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem mäßig breiten Tal entlang von Mähwiesen bzw. Weiden verläuft.  
Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommen zwei höhere Pflanzen vor. Zudem findet sich häufig das Gewöhnliche Quellmoos (*Fontinalis antipyretica*) sowie weitere flutende Wassermoose im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung erfolgt im Bereich Grünlandes häufig bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig beeinträchtigt wird.  
Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor.  
Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich, vermutlich wurde der Bach historisch etwas begradigt. Der Köllbach besitzt ein 2-3m breites, gewundenes Bett mit häufig sandiger, stellenweise kiesig-steiniger bzw. blockiger Sohle und meist flachen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Abschnittsweise sind Weidengebüsche und Hochstaudenfluren im Uferbereich zu finden. Meist ist der Bach in breite Nass- und Feuchtwiesen bzw. Frischwiesen eingebettet.  
Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 2 höheren Pflanzenarten sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung meist bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und höheren Pflanzen, einer ungestörten Dynamik und einer natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur westlich - 27317341300145

24.11.2020

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Fontinalis antipyretica	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b> Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b> Bachbunze
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur westlich - 27317341300145

24.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6430 (15%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (15%)

**Beschreibung**

Hochstaudenflur an einem naturnahen Mittelgebirgsbach. Die Bestände sind abschnittsweise ausgebildet. Das lebensraumtypische Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Als kennzeichnende Arten kommen Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Behaarter Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) vor. Kälberkropf und Mädesüß haben dabei die höchsten Deckungsgrade und sind die Hauptbestandsbildner der Hochstaudenflur. Störzeiger treten nicht auf.

Die lebensraumtypische Vegetationsstruktur ist eingeschränkt vorhanden. Die Bestände sind meist schmal und lückig ausgebildet.

Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik sind an dem weitgehend naturnahen Bach unverändert.

Die Hochstauden gehen teilweise eng verzahnt in angrenzende Mähwiesen über, die regelmäßig (meist bis an die Gewässerkante) gemäht werden. Die eigentlichen Hochstaudenfluren werden nicht genutzt/gepflegt.

Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenspektrum mit 4 kennzeichnenden Arten eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
Habitatstruktur	B	lebensraumtypische Vegetationsstruktur eingeschränkt vorhanden, Standortbedingungen und Wasserhaushalt sowie Relief und Dynamik unverändert, Mahdnutzung meist bis Gewässeroberkante
Beeinträchtigung	A	keine weiteren
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreiche Hochstaudenflur mit eingeschränkt vorhandenen Vegetationsstrukturen. Standort, Relief und Dynamik sind weitgehend natürlich. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	<i>Angelica sylvestris</i>	dt. Name	Wilde Engelwurz
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	dt. Name	Berg-Kälberkropf
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	<i>Epilobium hirsutum</i>	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			
wiss. Name	<i>Filipendula ulmaria</i>	dt. Name	Mädesüß

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Köllbach mit Hochstaudenflur westlich - 27317341300145

24.11.2020

---

**Häufigkeit** dominant  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Zerchbach östlich Hornberg - 27317341300146

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300146  
**Erfassungseinheit Name** Zerchbach östlich Hornberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	38_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2936
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	16.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Naturnaher Mittelgebirgsbach, der überwiegend in einem schmalen bis mäßig breiten Tal am Waldrand und entlang von Mähwiesen verläuft. Das Arteninventar ist eingeschränkt vorhanden. Mit Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) kommen zwei höhere Pflanzen vor. Zudem findet sich häufig das Gewöhnliche Quellmoos (*Fontinalis antipyretica*) sowie weitere flutende Wassermoos im Gewässer. Störzeiger treten nicht auf. Eine Nutzung erfolgt im Bereich Grünlandes immer bis an die unmittelbare Uferlinie, wodurch die lebensraumtypische Ufervegetation mäßig, im südlichen Bachabschnitt stärker beeinträchtigt wird. Hochstaudenfluren sind daher nicht ausgebildet, die Frischwiesen reichen bis unmittelbar zur Gewässeroberkante. Hinweise auf eine Verschlechterung der Wasserqualität/Gewässergüte liegen nicht vor. Die Gewässermorphologie ist weitgehend natürlich. Der Zerchbach besitzt ein 1-2m breites, gestrecktes Bett mit kiesig-steiniger bzw. blockiger, selten sandiger Sohle und flachen bis mäßig steilen Ufern. Die Ufer sind unverbaut. Am linken Ufer schließt sich im nördlichen Abschnitt Wald und am rechten Ufer Grünland an. Im südlichen Abschnitt ist der Bach beidseitig in Grünland eingebettet. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenspektrum mit 2/3 höheren Pflanzenarten sowie Wassermoosen eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	keine Verschlechterung der Wasserqualität, Gewässermorphologie weitgehend natürlich, Grünlandnutzung immer bis an unmittelbare Uferoberkante
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Mittelgebirgsbach mit Wassermoosen und höheren Pflanzen, einer ungestörten Dynamik und einer überwiegend natürlichen Morphologie. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Zerchbach östlich Hornberg - 27317341300146

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Fontinalis antipyretica	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Nasturtium officinale	<b>dt. Name</b>	Echte Brunnenkresse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica beccabunga	<b>dt. Name</b>	Bachbunge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300147**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300147  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 42\_1\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 4466  
**Kartierer** Kühnapfel, Klaus-Bernhard **Erfassungsdatum** 16.05.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese bis montane Glatthaferwiese in leichter Hanglage mit mehreren Obstbäumen.  
Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte bis dichte Grasschicht, die vor allem aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und den Mittelgräsern Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) gebildet wird. Untergräser treten deutlich zurück. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandsaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist hochwüchsig und dicht.  
In der Krautschicht fallen niedrigwüchsige Kräuter nahezu aus. Sie wird im Wesentlichen aus den Fettwiesenarten Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*) und Zaun-Wicke (*Vicia sepium*) gebildet. Die Magerkeitszeiger Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*) und Orientalischer Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*) sind nur sehr zerstreut zu finden, nur ganz im Westen bildet der Wiesen-Salbei größere Bestände aus. Der Magerkeitszeiger Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) bildet einen recht individuenreichen Bestand, zudem sind vermehrt Hain-Flockenblume (*Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*) und Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*) zu finden. Das Grünland wird mit Schafen als Umtriebsweide beweidet, dabei wird der Auswuchs gut abgefressen. Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	21 Arten in der Schnellaufnahme, davon 3 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	C	Bestand zu dicht, zu wenige niedrigwüchsige Kräuter und Gräser, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, suboptimaler Pflegezustand durch ausschließliche Beweidung mit Schafen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit durchschnittlicher Habitatstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 512 Standweide

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	dt. Name
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300147**

24.11.2020

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea s. str.	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300147**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 1 -**  
**27317341300147**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 1 -  
27317341300147

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 5 -**  
**27317341300148**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300148  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 5  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 42\_1\_009  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 31299  
**Kartierer** Kühnapfel, Klaus-Bernhard **Erfassungsdatum** 16.05.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthaferwiesen in leichter Hanglage mit mehreren Obstbäumen. Am Unterhang deutlich artenreicher.  
 Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Grasschicht, die vor allem aus dem Obergras Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) und den Mittelgräsern Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*) gebildet wird. Untergräser treten zurück. Die Krautschicht hat einen ähnlich großen Anteil am Bestandsaufbau wie die Grasschicht. Der Bestand ist mittelhochwüchsig und mäßig dicht.  
 Die Krautschicht wird im Wesentlichen aus den Fettwiesenarten Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*), Klee (*Trifolium spec.*) und Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) aufgebaut. Der sehr individuenreiche Bestand des Nährstoffzeigers Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) weist auf eine insgesamt zu hohe Nährstoffversorgung des Standortes hin. Von den wenigen krautigen Magerkeitszeigern tritt Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*) flächendeckend auf. Punktuell bildet am Unterhang Wilde Möhre (*Daucus carota*) einen großen Bestand. Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*) kommen vereinzelt vor.  
 Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, das Mahdgut abgeräumt. Vermutlich erfolgt auf mehreren Parzellen eine Nachbeweidung mit Schafen.  
 Zusätzliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in der Schnellaufnahme, davon 5 Magerkeitszeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Bestand zu dicht, ausgeglichenes Gräser-Kräuter-Verhältnis, in der Grasschicht etwas zu wenige Untergräser, guter Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit guter Habitatstruktur, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd  
 541 Mähweide mit Nachbeweidung

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

wiss. Name	dt. Name
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Wiesenschafgarbe



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 5 -**  
**27317341300148**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Convolvulus arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Winde
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 5 -**  
**27317341300148**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Daucus carota <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wilde Möhre <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium pratense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne 	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 5 -**  
**27317341300148**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesen im Streuobstwiesenkomplex nordwestlich Rotfelden 5 -**  
**27317341300148**

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Tragopogon pratensis s. str. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Nagoldabschnitt mit Auwald nordöstlich Garrweiler - 27317341300149

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300149  
**Erfassungseinheit Name** Nagoldabschnitt mit Auwald nordöstlich Garrweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (55%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	47_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1950
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Nagoldabschnitt nordöstlich Garrweiler, der beidseitig von einem schmalen Galerie-Auwaldstreifen begleitet wird.  
 Mit einem Anteil von über 95 % kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor.  
 Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Strauchschicht ist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle.  
 Die Bodenvegetation ist mit den vier kennzeichnenden Arten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Wald-Sternmiere (*Stellaria nemorum*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Eisenhutblättrigem Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius*) nur eingeschränkt vorhanden. Häufig reicht die Grünlandnutzung bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist.  
 Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch den Ausbau der Nagold verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp.  
 Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Grünlandnutzung (Mahdnutzung), die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis in den Gehölzbestand
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist mäßig artenreich. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die angrenzende Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)  
410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 299 Sonstige landwirtschaftliche Maßnahme **Grad** 2 mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
--	----------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Nagoldabschnitt mit Auwald nordöstlich Garrweiler -**  
**27317341300149**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus aconitifolius	<b>dt. Name</b>	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix fragilis	<b>dt. Name</b>	Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Stellaria nemorum s. l.	<b>dt. Name</b>	Wald-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Pfeifengraswiese in der Nagoldaue nordöstlich Garrweiler -**  
**27317341300150**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300150  
**Erfassungseinheit Name** Pfeifengraswiese in der Nagoldaue nordöstlich Garrweiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	47_1_003	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	809	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	19.07.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Pfeifengraswiese in einem Komplex aus Frisch- und Nasswiesen sowie Weidengebüschen im Auenbereich der Nagold am Rand eines großen Fischteiches.  
Das Arteninventar ist mit den drei kennzeichnenden Arten Spitzblütige Binse (*Juncus acutiflorus*), Knäuel-Binse (*Juncus conglomeratus*) und Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) deutlich verarmt. Knäuel-Binse und Spitzblütige Binse sind die bestandbildenden Arten, der Große Wiesenknopf kommt nur am Rand zur Frischwiese vermehrt vor. Störzeiger treten nicht auf.  
Lebensraumtypische Vegetationsstrukturen sind eingeschränkt vorhanden. Der Bestand ist gering vertikal geschichtet, da die Binsen überwiegen.  
Standort und Wasserhaushalt sind unverändert und für den LRT günstig.  
Der Bestand wird regelmäßig im September gemäht und das Mahdgut wird abgeräumt.  
Weitere Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	3 kennzeichnende Arten
<b>Habitatstruktur</b>	B	Strukturen eingeschränkt vorhanden durch Binsendominanz, Standort günstig, Nutzung optimal durch regelmäßige Mahd im September
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche Pfeifengraswiese auf typischem Standort. Die Habitatstruktur zeichnet sich durch eine geringe vertikale Schichtung aus. Standort und Wasserhaushalt sind günstig für den LRT. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 422 Streumahd, regelmäßig

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Juncus acutiflorus</i>	<b>dt. Name</b> Spitzblütige Binse
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Pfeifengraswiese in der Nagoldaue nordöstlich Garrweiler -  
27317341300150

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Juncus conglomeratus	<b>dt. Name</b>	Knäuel-Binse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Nagoldabschnitt mit Auenwald westlich Altensteig - 27317341300151

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300151  
**Erfassungseinheit Name** Nagoldabschnitt mit Auenwald westlich Altensteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (55%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	47_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5137
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	15.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Nagoldabschnitt westlich Altensteig, der von einem schmalen Galerie-Auwaldstreifen begleitet wird. Mit einem Anteil von über 95 % kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor.

Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Eine Strauchschicht ist sehr spärlich ausgebildet und besteht neben dem Jungwuchs der Erle aus Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*), Gewöhnlicher Traubenkirsche (*Prunus padus*), Gewöhnlicher Hasel (*Corylus avellana*) und Rotem Hartriegel (*Cornus sanguinea*).

Die Bodenvegetation ist mit den fünf kennzeichnenden Arten Giersch (*Aegopodium podagraria*), Wald-Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Großer Brennessel (*Urtica dioica*) und Eisenhutblättrigem Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius*) eingeschränkt vorhanden. Auf der südlichen Uferseite reicht die Grünlandnutzung im Westen bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist. Streckenweise unterliegt das Ufer hier einer Freizeitnutzung durch spielende Kinder vom nahe gelegenen Spielplatz. Die Uferböschung ist in diesem Bereich nahezu vegetationslos und zertreten. Im östlichen Bereich wird die Aue von weiteren Freizeiteinrichtungen eingenommen (Tennisplatz, Minigolfanlage), sodass der Auwaldstreifen ebenfalls sehr schmal ist.

Es kommen keine Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.

Der Wasserhaushalt ist durch den Ausbau der Nagold verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich auf der südlichen Uferseite durch die Grünlandnutzung und die Freizeiteinrichtungen sowie die auf der nördlichen Uferseite steil ansteigende Straßenböschung, die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kein Tot- und Altholz, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen, Freizeitnutzung, Infrastruktur (Straßenböschung)
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist mäßig artenreich. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die angrenzende Grünlandnutzung/Freizeitnutzung sowie die angrenzende steile Straßenböschung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

<b>Beeinträchtigungen</b>	300 Wasserwirtschaft	<b>Grad</b> 1	schwach
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Nagoldabschnitt mit Auenwald westlich Altensteig -**  
**27317341300151**

24.11.2020

<b>Beeinträchtigungen</b>	710 Bauwerke/Infrastruktur	<b>Grad</b>	2	mittel
	808 Tritt/Befahren		2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<p><b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Berg-Ahorn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Giersch  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa  <b>Häufigkeit</b> dominant  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarz-Erle  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Athyrium filix-femina  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wald-Frauenfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cornus sanguinea  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Roter Hartriegel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Corylus avellana  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Hasel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Mädesüß  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Prunus padus  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Traubenkirsche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Nagoldabschnitt mit Auenwald westlich Altensteig -**  
**27317341300151**

24.11.2020

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Ranunculus aconitifolius	<b>dt. Name</b>	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sambucus nigra	<b>dt. Name</b>	Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Nagoldabschnitt mit Auenwald westlich Altensteig -**  
**27317341300151**

24.11.2020

---

**Häufigkeit**    zahlreich, viele

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle**

**Zus. Quelle**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Auwald an der Nagol vor der Kläranlage Altensteig - 27317341300152

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300152  
**Erfassungseinheit Name** Auwald an der Nagol vor der Kläranlage Altensteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	49_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6861	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	24.05.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Nagoldabschnitte oberhalb der Kläranlage Altensteig, die beidseitig von schmalen Galerie-Auwaldstreifen begleitet werden.  
 Mit einem Anteil von 80-95 % kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Silber-Weide (*Salix alba*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor.  
 Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Strauchschicht ist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Vereinzelt kommt Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) vor.  
 Die Bodenvegetation ist mit den vier kennzeichnenden Arten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Wald-Sternmiere (*Stellaria nemorum*), Wald-Ziest (*Stachys sylvatica*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) nur eingeschränkt vorhanden. Punktuell tritt der Störzeiger Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) auf. In Bereichen, in denen angrenzend an den Auwald Grünlandnutzung betrieben wird, reicht diese bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist.  
 Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch den Ausbau der Nagold verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch Grünlandnutzung (Mahdnutzung) bzw. Infrastruktureinrichtungen (Straßenböschung, Industriebebauung), die den Auwald auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten 80-95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen, Infrastruktureinrichtungen (Straßenböschung, Industriebebauung)
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist mäßig artenreich. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch angrenzende Grünlandnutzung und Infrastruktureinrichtungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

<b>Beeinträchtigungen</b>	320 Gewässerausbau	<b>Grad</b>	1	schwach
	813 Artenveränderung (Neophyten)		1	schwach
	711 Verkehrseinrichtung		2	mittel
	713 Industrie-/Gewerbegebiet		2	mittel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwald an der Nagol vor der Kläranlage Altensteig -**  
**27317341300152**

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Impatiens glandulifera	<b>dt. Name</b> Indisches Springkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salix alba	<b>dt. Name</b> Silber-Weide
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stachys sylvatica	<b>dt. Name</b> Wald-Ziest
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Auwald an der Nagol vor der Kläranlage Altensteig -**  
**27317341300152**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Stellaria nemorum s. l.	<b>dt. Name</b>	Wald-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Nagold mit Auwald vor dem Sportplatz Ebhausen - 27317341300154

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300154  
**Erfassungseinheit Name** Nagold mit Auwald vor dem Sportplatz Ebhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (55%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	50_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	14817
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	24.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Nagoldabschnitt westlich Ebhausen, der häufig beidseitig, in Abschnitten auch einreihig, von einem schmalen Galerie-Auwaldstreifen begleitet wird.  
 Mit einem Anteil von über 95 % kommen die lebensraumtypischen Arten Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) in der Baumschicht vor.  
 Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Baumschicht ist häufig lückig, meist sind zwischen den einzelnen Bäumen mehrere Meter breite Abstände. Viele der Erlen sind mehrstämmig. Die Strauchschicht ist spärlich und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Zudem kommen vereinzelt Gewöhnliches Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) vor.  
 Die Bodenvegetation ist mit den fünf kennzeichnenden Arten Wald-Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*), Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Großer Brennessel (*Urtica dioica*) und Eisenhutblättrigem Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius*) eingeschränkt vorhanden. Häufig reicht die Grünlandnutzung bis unmittelbar an das Gewässer heran bzw. unter die Baumkronen, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist.  
 Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch den Ausbau der Nagold verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Grünlandnutzung (Mahdnutzung), die den Auwald in großen Teilabschnitten auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt verändert, aber noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Grünlandnutzung bis unter die Baumkronen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist mäßig artenreich. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch die angrenzende Grünlandnutzung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7417 (58.761%)  
7418 (41.239%)

**Nutzungen** 1500 Wassernutzung

<b>Beeinträchtigungen</b>	300 Wasserwirtschaft	<b>Grad</b> 1	schwach
	320 Gewässerausbau	1	schwach

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Nagold mit Auwald vor dem Sportplatz Ebhausen -  
27317341300154

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b>	Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b>	Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b>	Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euonymus europaeus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus aconitifolius	<b>dt. Name</b>	Eisenhutblättriger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix fragilis	<b>dt. Name</b>	Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salix viminalis	<b>dt. Name</b>	Korb-Weide
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Nagold mit Auwald vor dem Sportplatz Ebhausen -**  
**27317341300154**

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Sambucus nigra	<b>dt. Name</b>	Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwald an der Nagold in Ebhausen - 27317341300155

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300155  
**Erfassungseinheit Name** Auwald an der Nagold in Ebhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 50\_3\_003  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 855  
**Kartierer** Kempmann, Adriane **Erfassungsdatum** 24.05.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Nagoldabschnitt in Ebhausen, der fragmentarisch beidseitig von einem schmalen Galerie-Auwaldstreifen begleitet wird.  
 Mit einem Anteil von über 95 % kommt die lebensraumtypischen Art Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) in der Baumschicht vor.  
 Hauptbestandbildner der Baumschicht ist die Erle. Die Strauchschicht ist stellenweise dicht und besteht in erster Linie aus dem Jungwuchs der oben genannten Baumarten, insbesondere der Erle. Es tritt vermehrt der Störzeiger Japanischer Staudenknöterich (*Reynoutria japonica*) auf.  
 Die Bodenvegetation ist mit den drei kennzeichnenden Arten Berg-Kälberkropf (*Chaerophyllum hirsutum*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) deutlich verarmt. Durch Bebauung/Freizeitnutzung ist der verbleibende Auenbereich sehr schmal, sodass eine gewässerrandtypische Vegetation nur eingeschränkt ausgebildet ist.  
 Es kommen kaum Totholz-Bäume und Habitatbäume vor.  
 Der Wasserhaushalt ist durch den Ausbau der Nagold verändert, aber noch günstig für den Lebensraumtyp.  
 Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch den Siedlungs- und Wegebau, der den Auwald auf sehr einen schmalen Uferstreifen begrenzt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	lebensraumtypische Baumarten >95%, Verjüngung lebensraumtypisch 50-90%, Bodenvegetation deutlich verarmt
<b>Habitatstruktur</b>	B	kaum Tot- und Altholz, Wasserhaushalt verändert, aber noch günstig
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Infrastruktureinrichtungen (Straße, Wohnbebauung) begrenzen den Auwald auf einen sehr schmalen Streifen
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend aus lebensraumtypischen Baum- und Straucharten aufgebauter schmaler Auwaldstreifen. Die Bodenvegetation ist artenverarmt. Mäßige Beeinträchtigungen ergeben sich durch angrenzende anthropogene Besiedelung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7418 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 300 Wasserwirtschaft **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn
wenige, vereinzelt	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Auwald an der Nagold in Ebhausen - 27317341300155

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum hirsutum	<b>dt. Name</b> Berg-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Reynoutria japonica	<b>dt. Name</b> Japanischer Staudenknöterich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix fragilis	<b>dt. Name</b> Bruch-Weide
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica s. l.	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - degradierte Hochmoorbereiche im Moorkern im NSG**  
**"Waldmoor-Torfstich" - 27317341300156**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300156  
**Erfassungseinheit Name** degradierte Hochmoorbereiche im Moorkern im NSG "Waldmoor-Torfstich"  
**LRT/(Flächenanteil):** 7120 - Geschädigte Hochmoore (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	16_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1882	
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	15.06.2017	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung**

Regenerationsflächen eines degradierten Hochmoores, die als kleinräumige Offenlandbereiche inselartig innerhalb eines großflächigen Moorbirken-Waldkiefern-Moorwaldes liegen. Gehölzsukzession kommt hier nur in sehr geringem Umfang vor. Eine weitere Begehung der Flächen erfolgte am 18.07.2017.

Das Arteninventar zeichnet sich durch eine Mischung aus kennzeichnenden Arten der degradierten sowie der lebenden Hochmoore (LRT 7110) aus. Als charakteristische Arten kommen die Arten Moor-Birke (*Betula pubescens*), Heidekraut (*Calluna vulgaris*), Moor-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Blaues Pfeifengras (*Molinia caerulea*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), Gewöhnliche Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*), Gewöhnliche Moorbeere (*Vaccinium uliginosum*), Moor-Widertonmoos (*Polytrichum strictum*), Rötliches Torfmoos (*Sphagnum rubellum*) und Mittleres Torfmoos (*Sphagnum magellanicum*) vor.

Die Flächen sind frei von Störzeigern, insbesondere von Entwässerung anzeigenden Arten. Im Übergang zu den bewaldeten Bereichen treten vor allem Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) sowie vermehrt Gewöhnliche Moorbeere auf.

Die Vegetationsstruktur zeichnet sich durch einen Dominanzbestände von Moor-Wollgras und Gewöhnlicher Moosbeere aus. Im Untergrund weisen alle Teilflächen eine geschlossene Decke aus Torfmoosen (*Sphagnum spec.*) auf.

Alle Teilflächen umfassen bereits renaturierte, ehemals entwässerte Bereiche und weisen einen Bult-Schlenken-Komplex in guter Ausprägung auf.

Der Standort ist für die Renaturierung des Lebensraumtyps günstig. Alle ehemaligen Entwässerungsgräben sind verschlossen. Die Erfolgsaussichten für ein Wiedereinsetzen bzw. ein weiteres Wachstum der Torfschicht sind gut und bereits erkennbar.

Beeinträchtigungen fehlen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	11 charakteristische Arten der degradierten und lebenden Hochmoore
<b>Habitatstruktur</b>	A	flächendeckend gut ausgeprägte Bult-Schlenken-Komplexe, gute standörtliche Bedingungen für die Renaturierung des Hochmoores
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Degradierte Hochmoorbereiche mit einem hervorragenden Artenspektrum. Vegetationsstruktur, Standortbedingungen und Dynamik ermöglichen eine erfolgreiche Renaturierung des Lebensraumtyps Hochmoor. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum**                      150    Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt**                        7217    (100%)

**Nutzungen**                    1001    Waldbewirtschaftung

**Beeinträchtigungen**            1    Keine Beeinträchtigung erkennbar                      **Grad** 0      keine Angabe



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - degradierte Hochmoorbereiche im Moorkern im NSG  
"Waldmoor-Torfstich" - 27317341300156

24.11.2020

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	Betula pubescens	<b>dt. Name</b>	Moor-Birke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Calluna vulgaris	<b>dt. Name</b>	Heidekraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Eriophorum vaginatum	<b>dt. Name</b>	Moor-Wollgras
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Frangula alnus	<b>dt. Name</b>	Faulbaum
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Molinia caerulea	<b>dt. Name</b>	Blaues Pfeifengras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sphagnum magellanicum	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sphagnum rubellum	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sphagnum spec.	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - degradierte Hochmoorbereiche im Moorkern im NSG  
"Waldmoor-Torfstich" - 27317341300156

24.11.2020

---

**wiss. Name** Vaccinium oxycoccos

**Häufigkeit** sehr viele

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Moosbeere

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vaccinium uliginosum s. str.

**Häufigkeit** etliche, mehrere

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Moorbeere (i. e. S.)

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - degradierte Hochmoorbereiche am Rande des Moorkerns im**  
**NSG "Waldmoor-Torfstich" - 27317341300157**

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300157  
**Erfassungseinheit Name** degradierte Hochmoorbereiche am Rande des Moorkerns im NSG "Waldmoor-Torfstich"  
**LRT/(Flächenanteil):** 7120 - Geschädigte Hochmoore (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	16_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	482
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	15.06.2017
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Regenerationsfläche eines degradierten Hochmoores, die als kleinräumiger Offenlandbereich inselartig innerhalb eines großflächigen Moorbirken-Waldkiefern-Moorwaldes liegt.  
 Als charakteristische Arten kommen die Arten Moor-Birke (*Betula pubescens*), Moor-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Blaues Pfeifengras (*Molinia caerulea*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), Moor-Widertonmoos (*Polytrichum strictum*), Rötliches Torfmoos (*Sphagnum rubellum*) und Mittleres Torfmoos (*Sphagnum magellanicum*) vor.  
 Als stark beeinträchtigender Störzeiger (Entwässerungszeiger) tritt auf der Fläche das Pfeifengras auf, das die Vegetationsstruktur durch einen Dominanzbestand prägt. Weitere Arten sind nur vereinzelt zu finden, insbesondere das Moor-Wollgras als charakteristische Art der Hochmoore kommt nur zerstreut vor. Im Untergrund besteht eine geschlossene Decke aus Torfmoosen (*Sphagnum spec.*). Der Flächenanteil der renaturierungsfähigen Bereiche ist damit hoch.  
 Der Standort am Rand des Moorkerns und der davon beeinflusste Wasserhaushalt sind für die Renaturierung des Lebensraumtyps als suboptimal anzusehen. Die Erfolgsaussichten für ein Wiedereinsetzen bzw. ein weiteres Torfwachstum sind mäßig gut.  
 Weitere Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	8 charakteristischen Arten der degradierten und lebenden Hochmoore, ein Entwässerungszeiger (Pfeifengras) in stark beeinträchtigender Menge
<b>Habitatstruktur</b>	B	flächendeckend renaturierungsfähige Bereiche auf Grund einer geschlossenen Torfmoosdecke, suboptimale standörtliche Bedingungen für die Renaturierung des Hochmoores
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine weiteren
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Degradierter Hochmoorbereich mit einem eingeschränkt vorhandenen Artenspektrum und einem Störzeiger (Pfeifengras) in stark beeinträchtigender Menge. Vegetationsstruktur, Standortbedingungen und Dynamik ermöglichen eine mäßig erfolgreiche Renaturierung des Lebensraumtyps Hochmoor. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum**      150    Schwarzwald-Randplatten (99.999%)

**TK-Blatt**      7217    (99.999%)

**Nutzungen**      1001    Waldbewirtschaftung

**Beeinträchtigungen**      106    Entwässerung, forstlich      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Betula pubescens</i>	<b>dt. Name</b> Moor-Birke
---	----------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - degradierte Hochmoorbereiche am Rande des Moorkerns im**  
**NSG "Waldmoor-Torfstich" - 27317341300157**

24.11.2020

---

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Eriophorum vaginatum	<b>dt. Name</b> Moor-Wollgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Frangula alnus	<b>dt. Name</b> Faulbaum
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Molinia caerulea	<b>dt. Name</b> Blaues Pfeifengras
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Polytrichum strictum	<b>dt. Name</b> Moor-Widertonmoos
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sphagnum magellanicum	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sphagnum rubellum	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Hangwiese im Kohlerstal - 27317341300158

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300158  
**Erfassungseinheit Name** Hangwiese im Kohlerstal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	32_3_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	984
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-Bernhard	<b>Erfassungsdatum</b>	17.05.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthaferwiese an einem südostexponierten Hang im Kohlerstal. Die Wiesenstruktur ist gekennzeichnet durch eine lichte Schicht mittelhoher Gräser und Kräuter. Es überwiegen Mittel- und Untergräser, Obergräser treten zurück. Die Grasschicht wird vor allem von Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wolligem Honiggras (*Holcus lanatus*), Gewöhnlichem Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) und Rotschwengel (*Festuca rubra*) aufgebaut. Die Wiese wird von Kräutern dominiert und ist als buntblumig zu charakterisieren. Es dominieren besonders Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*), Rauher Löwenzahn (*Leontodon hispidus*, Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und Rotklee (*Trifolium pratense*). Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander von Arten der Fettwiesen wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Sauerampfer (*Rumex acetosa*) und Weißem Wiesenlabkraut (*Galium album*), zahlreichen magerkeitszeigern wie Rotem Straußgras (*Agrostis capillaris*), Gewöhnlichem Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*), Rundblättriger Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), Rotschwengel (*Festuca rubra*), Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Rauhem Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Hasenbrot (*Luzula campestre*), Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und nur wenigen Störzeigern mit geringer Deckung wie dem Beweidungszeiger Weiche Trespe (*Bromus hordeaceus*). Die Wiese wird zweimal jährlich mit einem Balkenmäher gemäht und abgeräumt. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	26 Arten in Schnellaufnahme, davon 12 Magerkeitszeiger, zahlreiche weitere bewertungsrelevante Arten, Störzeiger nur ganz vereinzelt
<b>Habitatstruktur</b>	A	optimale licht Struktur mit ausgeglichenem Gräser-Kräuter-Verhältnis. Optimaler Pflegezustand
<b>Beeinträchtigung</b>	A	Keine
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Mäßig artenreiche typische Glatthaferwiese mit hervorrangender Habitatstruktur und fehlenden Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7318 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** *Achillea millefolium*

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Hangwiese im Kohlerstal - 27317341300158**

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Agrostis capillaris	<b>dt. Name</b>	Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ajuga reptans	<b>dt. Name</b>	Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus hordeaceus	<b>dt. Name</b>	Weiche Trespe
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Hangwiese im Kohlerstal - 27317341300158

24.11.2020

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Crucjata laevipes <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Kreuzlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Hangwiese im Kohlerstal - 27317341300158**

24.11.2020

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Myosotis scorpioides	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Vergißmeinnicht
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Silene dioica	<b>dt. Name</b>	Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7317341 - Hangwiese im Kohlerstal - 27317341300158

24.11.2020

---

<b>wiss. Name</b>	Thymus pulegioides	<b>dt. Name</b>	Arznei-Thymian
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300159

24.11.2020

**Gebiet** FFH Kleinental und Schwarzwaldrandplatten  
**Erfassungseinheit Nr.** 27317341300159  
**Erfassungseinheit Name** Wiesenkomplex südöstlich Wart  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	41_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1634
<b>Kartierer</b>	Kempmann, Adriane	<b>Erfassungsdatum</b>	17.05.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Grünland mit einer sehr dichten Grasschicht, die dominant von der Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*) gebildet wird. LRT-typische Grasarten wie Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) und Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) kommen vereinzelt vor. Die Krautschicht ist lückig und wird vor allem von den Fettwiesenwarten Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) gebildet. Der westliche Teil der Fläche weist mit Arten wie Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) viele LRT-typische Arten auf. Die teilweise untypische Wiesenstruktur (bultiges Auftreten einiger Arten, viele offene Bodenstellen) weist auf eine (ehemalige) Störung der obersten Bodenschicht hin (vermutlich Lagerfläche einer Baustelle oder Wildschäden).

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	23 Arten in Schnellaufnahme, 8 Magerkeitszeiger mit hohen Deckungsanteilen
<b>Habitatstruktur</b>	C	Krautschicht lückig, Grasschicht zu dicht, teilweise untypische Strukturen durch ehemalige Störstelle
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine
<b>Gesamtbewertung</b>	C	artenreiche Glatthaferwiese mit gestörten Strukturen

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 150 Schwarzwald-Randplatten (100%)

**TK-Blatt** 7317 (100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd

<b>Beeinträchtigungen</b>	420 Ablagerung	<b>Grad</b> 2	mittel
	620 Wildschäden/-verbiß	3	stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300159

24.11.2020

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea agg.	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume (Artengruppe)
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300159

24.11.2020

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus s. l. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Daten MaP-Erstellung	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7317341 - Wiesenkomplex südöstlich Wart - 27317341300159**

24.11.2020

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Saxifraga granulata	<b>dt. Name</b>	Knöllchen-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung	<b>Zus. Quelle</b>	